



HAM RADIO 2022

Endlich wieder HAM Radio in Friedrichshafen! Unser Team hat sich heuer besonders ins Zeug gelegt

Seite 4/5

HAMCLOUD

Die HTL Leonding hat sich dem Projekt „HAMCloud“ gewidmet – ein Suchserver für HAMNET-Dienste

Seite 28/29

AFRIKA DXPEDITION

Seit Anfang Juni 2022 ist OE3SEU mit dem Wohnmobil in Afrika unterwegs und ist über QO-100 aktiv

Seite 34/35

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	7
OE 2 berichtet	11
OE 3 berichtet	13
OE 5 berichtet	15
OE 6 berichtet	17
† Silent key	19
OE 7 berichtet	20
OE 8 berichtet	22
OE 9 berichtet	22
Not- und Katastrophenfunk	24
Funkvorhersage für September	25
SOTA – Summits on the Air	27
Technik & Innovation – HAMNET-Suchserver	28
Tipps & Tricks – Netzteilreparatur YAESU Transceiver FT-736R	29
UKW-Ecke.	30
Amateurfunk unterwegs – ÖVSV-Reise nach Grimeton – Teil 1	32
Amateurfunk unterwegs – 12 Monate Afrika DXPedition – Teil 1	34
Amateurfunkpeilen	35
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	37
DX-Splatters	38
HAMBörse	49

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26

Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a

Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)

7411 Markt Allhau, Hochstraße 34

Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)

4020 Linz, Lustenauer Straße 37

Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 50002
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)

8504 Preding, Gewerbestraße 12

Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50

Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)

9022 Klagenfurt, Postfach 50

Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK, Tel. 0664/177 65 55
E-Mail: oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)

6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a

Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 10/2022: Freitag, 9. September 2022

Titelbild: OE3SEU – mit Wohnmobil und Funkanlage quer durch Afrika (Foto: OE3SEU Eddy)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens
UW 1312



OE8EGK
Erwin Krall
Landesleiter des
LV Kärnten
des ÖVSV



Liebe Funkamateure, liebe YLs und OMs!

Ich möchte mich kurz vorstellen, damit Sie auch Text zum Bild von mir bekommen. Mein erlernter Beruf ist Elektriker, den ich aber nicht lange ausgeübt habe, denn es hat mich zur Berufsfeuerwehr Klagenfurt gezogen, wo ich 36 Jahre lang im 24-Stunden-Dienst gearbeitet habe. Jetzt bin ich schon seit fünf Jahren in Pension und damit „Freizeitmillionär“. Es ist noch nicht lange her, dass ich mich der Wahl gestellt habe und die Landesleitung von OE8 ein zweites Mal übernommen habe.

Die Corona-Pandemie hat unser Vereinsleben stark beeinträchtigt. Das merken wir auch immer noch bei unseren Landesklubabenden, die sehr spärlich besucht sind. Es wird sicher noch Jahre dauern, bis wir uns wieder bedenkenlos treffen können. Ich bin nur froh, dass man sich nicht über die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen infizieren kann.

Ich kann mich glücklich schätzen, dass wir in Kärnten ein tolles Vorstands-Team haben, welches sich gegenseitig unterstützt und die anstehenden Tätigkeiten in guter Zusammenarbeit erledigt. Nur so ist es möglich, unser gemeinsames Hobby weiterzubringen, für alle nutzbare Relais und Umsetzer zu betreiben und zu errichten und viele gemeinsame Treffen zu organisieren. Wir können den derzeitigen technischen Stand aber nur aufrechterhalten, wenn wir auch den Mitgliederstand erweitern oder zumindest halten können.

Ein großes Thema wird uns heuer alle noch beschäftigen: die allgemeine Preissteigerung und die damit verbundene Indexanpassung wird auch den Dachverbandsbeitrag um einige Prozent erhöhen. Da wir alle gemeinsam großes Interesse an den Serviceleistungen, welche durch unseren Dachverband organisiert werden, haben, wird es dringend notwendig über eine Anpassung des Mitgliedsbeitrags im Landesverband nachzudenken, damit wir weiterhin unsere sehr geliebten Leistungen wie QSL-Vermittlung, QSP-Klubzeitschrift, informative Homepages usw. erhalten. Auch die Leistungen, welche der Landesverband direkt für die Mitglieder leistet, wie Stromgebühren, Funklizenzen und Standortgebühren für unsere zahlreichen Umsetzer-Standorte, werden von der allgemeinen Preissteigerung betroffen sein.

Ich möchte mir nicht vorstellen, dass wir Standorte welche wir mühsam aufgebaut haben, wieder verlieren oder Klubleistungen streichen müssen. Man kann eine Zitrone zwar nur so lange ausdrücken, bis kein Saft mehr herauskommt, aber gemeinsam werden wir den Landesverband auch über diese schwierige Zeit bringen. Wenn jedes Mitglied nur wenige Euro im Jahr dazugibt, können wir das gemeinsam stemmen. Dank unserer Sponsoren werden ja bereits viele Leistungen abgedeckt, welche das Budget überschaubar machen.

Nun genug der aufregenden Themen, denn es gibt tolle Betriebsarten, die noch nicht so verbreitet sind und sehr viel Spaß machen.

Ich möchte einen Anstoß für den GHz-Bereich geben. Nicht jeder hat seine feste Station auf einem Berg mit rundum freier Sicht stehen. So muss man zwangsläufig das Shack verlassen, das gesamte Equipment ins Auto packen und den nächsten Gipfel aufsuchen. Das tut auch den Gehirnzellen gut, man sollte nämlich darauf achten, nichts zu vergessen, HI. Im GHz-Bereich kann man schon mit den kleinsten Leistungen weite Verbindungen schaffen. Was unser Hobby ganz besonders ausmacht ist, dass wir selbst zu LötKolben und Bohrmaschine greifen müssen und auch die alten SAT-Spiegel wieder eine neue Verwendung bekommen. Funkamateure*innen von heute wissen oft gar nicht, wie leicht es in diesen Zeiten ist, unser Hobby zu betreiben. Wird ein spezielles Teil gesucht, genügt ein kurzer Mausklick und schon hat man eine ganze Palette an günstigen Einkaufsquellen zur Auswahl. Messgeräte, die man benötigt, waren früher schwer erschwinglich, heute sind diese Hilfsgeräte günstig im Netz zu bekommen. Ja ich gebe zu, die Preise der Sende-/Empfangsmodule gehen synchron mit der gewünschten Arbeits-Frequenz in die Höhe.

Eines ist mir noch wichtig: Reden wir gemeinsam über die Themen, welche uns bewegen daher wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, können ihr euch gerne an mich wenden.

Liebe Grüße,
vy73 Erwin OE8EGK



HAM Radio 2022

ein Bericht aus dem Referat für nationale und internationale Projekte von Kurt OE1KBC

Die Planung der HAMRadio 2020 nahm im Frühjahr 2020 durch die Corona-Meldungen ein abruptes Ende. Der Messe-Standplatz in der Halle A1 in Friedrichshafen war bestellt und die Hotels gebucht – das kann nicht sein, die allseits beliebte Internationale Funkausstellung in Friedrichshafen findet nicht statt!

Im Jahr 2021 konnte man schon früh erkennen, dass die HAMRadio nicht stattfinden wird. Daher hat sich der DARC, als Veranstalter der Messe, eine ganz besondere Alternative einfallen lassen: Wir gestalteten die HAMRadio komplett virtuell. Das Projekt „HAM RADIO WORLD“ wurde mit den Grundregeln gestartet:

- In der „HAM RADIO WORLD“ gibt es keine Pandemie!
- so realistisch wie möglich
- so viel Kompromisse wie nötig
- Liebe zum Detail
- innen größer als außen

Aber im Jahr 2022 war es endlich soweit, die Planung für den Messeauftritt konnte voll durchgezogen werden und die seit zwei Jahren gebuchten Hotel-Zimmer bezogen werden. Nach einigen holprigen Aktionen, denn unsere seit Jahren gut eingespielten Lieferanten hatten zur Pandemie teilweise ihr Personal verloren und der bekannte Messeausstatter wurde ebenfalls ausgetauscht.

Darum war es eine umso größere Freude, dass der Teppichleger noch immer unseren gewohnten „Blauen Teppich“ vorrätig hatte und am Stand in der Halle A1 verlegen konnte. . Aber warum hatten wir eine neue und andere Standnummer? Die Überraschung sahen wir am Hallenplan, denn wir konnten von den Geräteherstellern YAESU und KENWOOD keinen Standplatz finden. Auch Händler wie WIMO und DIFONA fanden wir zur HAM Radio 2022 nicht am Plan. Irgendwie schwer verständlich, dass gerade jene Firmen, welche von unseren Funkfreundinnen und Funkfreunden das ganze Jahr über mit Aufträgen versorgt werden, nicht für ein direktes Gespräch zur Verfügung gestanden sind.

Wir vom ÖVSV haben uns davon nicht beeinflussen lassen und haben in gewohnter Weise einen Messestand als Treffpunkt für alle Funkamateurrinnen und Funkamateure aus OE und die Freunde aus den angereisten Ländern organisiert und aufgestellt.

Die Bitte an die Landesleiter diesmal viele aktuelle Projekte aus den regionalen Entwicklungen mitzubringen und vorzustellen wurde voll erfüllt. Der Messe-Stand wurde für Kurzvorträge nicht nur mit einem Podest und dem geeigneten



Johann OE8POD
LL Stv. im Gespräch mit Besuchern

Raum für Zuseher*innen vorbereitet, sondern Wolfgang OE1WBS und Michael OE1MCU brachten eine exzellente Video- und Audio-Anlage mit, mit der die Vorträge live via Internet übertragen und diese auch aufgezeichnet wurden.

Somit können alle, an diesen Vorträgen Interessierten, die Videos auch nach der Messe ansehen. Es wurden einige Themen aus dem Vortragsprogramm aufgezeichnet:

- **EMV – elektromagnetische Verträglichkeit**
Wolf OE1MHZ
- **QO-100 – hilfreiche ADD-Ons**
Roland OE2ROL und Peter OE2RPL
- **SAT QO-100 MeshCom via LoRa am WB-Transponder**
Mike OE3MZC
- **WRAN – Breitbandübertragung auf 6m, 2m, 70cm**
Bernhard OE3BIA
- **MeshCom – Texte, Positionen, Steuerungen via LoRa**
Kurt OEKBC
- **Morserino – Neues vom Entwickler, Willi OE1WKL**
- **VARA-FM/KW/SAT – Datenübertragung**
Manfred OE7AAI
- **Reisebericht „Reise nach Grimeton“, Arnold OE1IAH**

Der Link zu den ÖVSV-Vimeo-Aufzeichnungen:
<https://vimeo.com/showcase/9643856>

Wir danken den Vortragenden für die Vorbereitung und ihre Bereitschaft zur HAMRadio zu kommen und ihr Thema vor einem interessierten Fachpublikum zu präsentieren. Ein großer Dank geht an Wolfgang OE1WBS und Michael OE1MCU. Wolfgang OE1WBS hat die Ankündigungen auf dem Messestand-Monitor vorbereitet und abgespielt, die Moderation hat Wolfgang in gewohnter Weise übernommen. Michael OE1MCU, der unermüdlich mit der Aufzeichnung und der Live-Übertragung der Videos beschäftigt war, ist auch mit der Kamera für viele schöne Bilder rund um den ÖVSV-Stand tätig gewesen.



Bernhard OE3BIA (Projekt WRAN) mit Wolfgang OE1WBS vor dem Vortrag

unten: Satelliten-Referent Robert OE6RKE mit ÖVSV-Freunden aus OE5

Am Sonntag konnte Wolfgang OE1WBS noch einen Live-Einstieg in die OE-LINK FM-Senderkette moderieren. Als Neuheit wurde diese Live-Übertragung direkt via HAMNET von der Audio-Quelle eingespielt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch beim Hauptsponsor der OE-LINK-Senderkette und den Umsetzer direkt auf der Messe, Andy OE1BAD, bedanken.



Wolfgang OE1WBS und Michael OE1MCU am Videoschnitt



Auch die IARU-Region 1-Sitzung war diesmal zu Gast bei der HAMRadio. Wolfgang OE1MHZ, Vorsitzender der EMV-Gruppe im EC der IARU und DV-Referent des ÖVSV, war auch sofort bereit einen Vortrag



Wolfgang OE1MHZ und Manfred OE7AAI nach der IARU Sitzung



nach einem langen Messetag relaxen bei der ÖVSV-Standparty

zum sehr aktuellen Thema EMV-Störungen im Amateurfunk am Stand zu halten.

Wie schon in den vergangenen Jahren konnten wir auch 2022 täglich um 17 Uhr unsere Standparty feiern. Ein beliebter Treffpunkt nach einem langen Messetag.

Zusammengefasst: Der „Blaue Teppich“ war wieder Treffpunkt für viele Gespräche rund um den Amateurfunk. Die zahlreich erschienenen Landesleiter waren der erwartete Anlaufpunkt der ÖVSV-Mitglieder aus den Bundesländern. Die Vorträge gaben zusätzlich Gesprächsstoff und tragen hoffentlich viele neue Ideen zu den Entwicklertischen und wir bekommen im nächsten Jahr auch wieder viele neue Amateurfunk-Projekte am Stand zu sehen.

Ich selbst habe viele Ideen von der HAMRadio mitgebracht und in den nächsten Ausgaben der QSP werde ich über die Zusammenarbeit der AMSAT-DL mit der AMSAT-OE und die

daraus entstehenden Projekte berichten. Auch viele Gespräche führen zu neuen SDR-Entwicklungen, welche gemeinsam mit der UNI in München und dem R&S Institut viele Ideen auf den Weg bringen werden. Die Zusammenarbeit im Amateurfunk wird immer globaler, und wir als ÖVSV-Mitglieder haben uns hier über die Jahre einen guten Platz erarbeitet. Die Entwicklungen gehen immer mehr über unsere Grenzen hinaus und fordern uns heraus die Zusammenarbeit global zu definieren. Die HAMRadio bietet uns immer wieder eine Plattform unsere Ideen länderübergreifend auszutauschen.

Für das nächste Jahr bitte ich euch für die HAMRadio 2023 (23.–25. Juni) jetzt schon Projektideen zu sammeln, damit wir einander wieder in Friedrichshafen „Zum Treffen mit Freunden“ versammeln.

Bleibt neugierig und vor allem gesund!

73 de Kurt OE1KBC, Referent für nat. und int. Projekte

APRS-Gateway auf QO-100 EsHailsat 2 RobustPacket und FSK300

RPR-Igate für HF-APRS auf QO-100

Über den ersten geostationären Satelliten für den Amateurfunk, genannt Quatar-Oscar 100, gibt es seit wenigen Wochen nun auch ein Gateway für APRS (Automatic Packet Reporting System).

Ein automatischer Empfänger auf der QRG 10.489.581 USB demoduliert die Signale und leitet sie an zwei SCSC DSP-TNCs weiter. Die Software APRSISCE läuft auf einem kleinen 12Volt Windows10 Rechner, ist über HAMNET mit dem APRS-Serversystem verbunden und gibt die Positionsdaten und andere Kurznachrichten im APRS-Format an die Datenbanken weiter. So kann man auch Stationen in entlegenen Gebieten tracken. Verwendet werden die Modulationsarten RobustPacket (RPR) mit 300 Baud und FSK300 (300 Baud traditionelles Kurzwellen-Paket). Robust Packet hat den Vorteil, dass es mehrere 100Hz Frequenzdrift (+-400Hz) problemlos erkennt und korrigieren kann. Das eingesetzte DSP-TNC kann das gleichzeitig auch für FSK300 anwenden, wodurch es für QO-100 besonders gut geeignet ist.

Das QO-100 APRS-iGate hat das Rufzeichen OE3XOC-4 und befindet sich im Wienerwald. Es beschränkt sich auf den



automatischen Empfang, es werden keine APRS-Meldungen digipeated oder gesendet.

Mittlerweile existiert noch ein weiteres iGate von Florian DF2ET in Bochum auf der gleichen Frequenz und arbeitet mit dem Software-TNC WinRPR mittels Soundkarte auf Windows.

Einfach mal was Neues am QO-100 ausprobieren!

73 de Mike OE3MZC

ONLINESHOP



Ihr Rufzeichen als Magnetschild

Größe: 39,5x10 cm

35,- €*

* zzgl. Versandkosten.

wählen Sie den Hintergrundon
Ihres Magnetschildes:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40

Bestellen unter: webshop.oevsv.at



OE1SSS

staatlich geprüfter Funkamateuer

Österreichischer Versuchssenderverband - www.oevsv.at

webshop.oevsv.at



US-Lizenz-Prüfung in Wien

Die Österreich-Prüfergruppe erinnert an die kommenden Möglichkeiten, bequem in Wien die US-Lizenzprüfung abzulegen. Der Landesverband Wien stellt dafür die Räume zur Verfügung. Die kommenden Termine sind **25. September 2022** und **8. Jänner 2023**.

Interessenten bitte bei Thomas Kuschel KW4NZ (**oe3tkk@oevsv.at**) anmelden, damit das Prüferteam den Prüfungsablauf planen kann. Weitere Informationen zur US-Lizenz sind auf Toms Seite abrufbar <https://f0x.at/us-lizenz/motivation>.

Bericht von der HAM Radio 2022

Schon in der Vorbereitung zur HAMRadio 2022 spürten wir das extrem große Interesse, wieder einmal ein Treffen unter Freunden zu gestalten. In kürzester Zeit hatten sich Mitglieder und Freunde des Landesverbandes Wien im ÖVSV gemeldet, die HAMRadio nicht nur zu besuchen, sondern auch aktiv am Stand des ÖVSV mitzumachen. Reinhard OE1RHC, Arnold OE1IAH, Martin OE1VBU und Gudrun OE1OMA waren sehr aktiv bei der Sache und halfen die Projekte und die Art und Weise des Klublebens im ÖVSV in die Welt hinaus zu tragen. So haben wir von Arnold den mitreißenden Reisebericht nach Grimeton vorgetragen bekommen und Martin und Gudrun haben Willi OE1WKL tatkräftig bei der Vorstellung der aktuellen Moserino-Version geholfen. Reinhard OE1RHC und ich, OE1KBC, haben viele Gespräche mit nationalen und internationalen Funkfreunden rund um Forschung und Innovation im Amateurfunk geführt. Bernhard OE1BIA hatte am Samstag zum Thema Forschung und Entwicklung das topaktuelle Projekt WRAN – Breitband Datenübertragung im 6m-, 2m- und 70cm-Band vorgeführt. Die zahlreichen Gespräche mit nationalen und internationalen Besuchern zum Thema Satellitentechnik zeigen uns, dass die in Österreich gegründete Plattform für Forschung und Entwicklung, welche sich in die weltweite AMSAT-Familie eingliedert, genau zum richtigen Zeitpunkt erfolgte. Schon in naher Zukunft werden wir verstärkt das Thema Satellitentechnik in OE wiederfinden und nicht nur wir im Landesverband Wien werden mit unseren technisch hochbegabten Mitgliedern daran teilnehmen. Zahlreiche Gespräche mit anderen Landesverbänden bestätigen, dass wir diesen Gedanken im ÖVSV verstärkt aufnehmen werden.

Wir im Landesverband Wien freuen uns bereits auf die HAMRadio 2023, wo wieder viele neue Entwicklungen – und nicht nur aus der Satellitentechnik – gezeigt werden können.

liebe Grüße, Kurt OE1KBC
Landesleiter ÖVSV Wien



ÖVSV Morsekurs Ostregion Herbst 2022

Am 19. Oktober um 19:00 LT starten wir mit einem Kick-Off im Schulungssaal des Club-

lokals in der Eisvogelgasse den Telegraphiekurs im Herbst 2022. Der Kurs wird von Oktober bis Jahreswechsel als Online-Kurs jeweils am Mittwoch von 18:30 bis 19:30 LT abgehalten. Kursleiter ist in bewährter Weise Martin Bobal OE3VBU. Die Koordination der Anmeldung und das Organisatorische drumherum wird von Arnold OE1IAH betreut. Wir bitten Interessenten, sich per Mail bei oe1iah@oevsv.at zu melden.

Bei diesem Kurs wird ein neues Format angeboten. Im ersten Teil, der von Oktober bis Jänner dauern wird, sollen alle wichtigen Zeichen vermittelt werden. So haben Interessenten ein zeitlich nahes Zwischenziel. Gleich daran anschließend wird es natürlich eine wissensvertiefende Fortsetzung geben. Langfristiges Ziel von Martin OE3VBU für die Teilnehmer dieser Seminarreihe ist das Heranführen an ein Niveau, um die freiwillige Morseprüfung erfolgreich ablegen zu können. Dafür benötigt man erfahrungsgemäß einige Monate Übungszeit.

Für eine Teilnahme am Kurs benötigt man am Beginn nur ein internettaugliches Endgerät, auf dem Teamspeak läuft (PC, Mac, Linux, Android, IOS). Kopfhörer werden empfohlen, was auch immer zum Endgerät passt. Die im Hintergrund stehende IT-Infrastruktur wird von den OMs OE1TDC und OE1IAH betrieben. Der Server befindet sich im VIX, um eine starke Internetanbindung für alle Teilnehmer sicher zu stellen.

Während des Kurses wird Martin OE3VBU auch Fragen zu Taste, Paddle, sowie diverse Möglichkeiten, um auch Geben zu lernen, erörtern. Die Frage zu möglichen Weihnachtsgeschenken für angehende Telegraphistinnen und Telegraphisten wird rechtzeitig beantwortet werden. Also nicht ungeduldig sein, Telegraphie ist die Kunst des geringen Aufwands!

Martin OE3VBU und Arnold OE1IAH



rege Gespräche am Stand des ÖVSV



Bertram OE1BQW und Jan OE1JTC am Hochwechsel OE/NO-011 Bild: OE1MVA

All-OE SOTA-Tag 2022 Aktivitäten in und um Wien

Herbstzeit ist Wanderzeit, und passend dazu gibt es am Samstag, dem **17. September**, wieder den österreichweiten SOTA-Tag. Auch wenn wir in Wien nicht gerade mit Summits gesegnet sind, erfreut sich diese Möglichkeit, Wandersport und Amateurfunk auf idealer Weise zu verbinden, immer größerer Beliebtheit. Durch die Vielzahl der „in der Luft“ befindlichen Stationen ist die Aktivierung bereits mit Handfunkgeräten möglich. Schwerpunktmäßig finden die Aktivierungen in der Zeit 11:00–14:00 LT auf dem 2m-Band rund um die Anruf-QRG 145,500 MHz statt. Die Kurzwelle ermöglicht darüber hinaus mit geringsten Sendeleistungen und einfachen Wurfantennen sichere Verbindungen in ganz Europa und mit etwas Glück auch darüber hinaus. Nach der Aktivierung treffen wir uns zur Nachbesprechung ab 16:00 LT im Bauernbräu, 1060 Wien, Gumpendorfer Straße 134–136.

Wer sich einer Wandergruppe anschließen will, meldet sich bei Arnold OE1IAH oder Martin OE1MVA.

mit vy 73 Arnold OE1IAH und
Martin OE1MVA, SOTA-Regionalmanager OE1

QSL-Wand – neue Rufzeichen

Die vielen neuen Rufzeichen erforderten abermals eine erfreuliche Erweiterung unserer QSL-Karten-Fächerwand. Der Vorstand bittet die Frisch-Lizensierten das Rufzeichen auch bekannt zu geben. Dazu einfach eine formlose Mail an oe1_office@ml.oevsv.at.

Etwa alle ein bis zwei Wochen holt Arnold OE1IAH wartende Karten aus dem HQ. Ihr habt somit ständig die Chance neue Karten in euren Fächern zu finden. Der LV1-Service die Wand „virtuell“ zu betrachten ist über http://oe1_qsl_wand.oevsv.at/ für alle ohne Beschränkung erreichbar. Man sieht hier schön das Anwachsen der Fächerzahl. Da macht das Umschlichten dann doch Freude.

Kommt zu den Clubabenden und Veranstaltungen am Donnerstag. Schaut in eure Fächer, viele sind übervoll. Bei den Calls mit hohem Eingangsvolumen sind weitere Stapel oben auf den Fächerln. Jene, die das betrifft, bitte auch dort hin einen Blick werfen.

Messtechnik-Seminar – Teil 3 Spektrumanalysator

Der dritte Teil unseres Messtechnik-Seminars wird am Donnerstag, dem **15. September**, im **Lehrsaal des LV Wien** starten. Das Thema wird vor allem der Umgang mit dem Spektrumanalysator sein. Der Spektrumanalysator ist ein zentrales Instrument zum Schaltungsentwurf, zur Fehlersuche und Überprüfung von Funkgeräten. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wird OM Willi OE1DFS die Benutzung des Spektrumanalysators erläutern und demonstrieren und es werden einfache Übungen zur Gewöhnung an das Gerät durchgeführt.

Ich möchte darauf hinweisen, **dass jeder Teil des Messtechnik-Seminars auch ohne die anderen Teile besucht werden kann.** Alle Funkamateure (erfahrene und weniger erfahrene) sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

73 de OE1RHC Reinhard



Notfunkrunde Wien

Wann? jeden 2. Dienstag im Monat,
erste Runde **am 13. September**
QRG: Relais Kahlenberg OE1XUU,
Ausgabe 438,950 MHz

ca. 19:45 LT: Ankündigung der Runde
(LV1-Memberliste, LV1 HAM Messenger, OE1XUU)
20:00 LT: Eröffnung durch die Leitstelle und
Einchecken der Stationen

Notfunkrelevante QRGs in Wien:

- Notfunknetz Wien: Kahlenberg OE1XUU
438,950 MHz (bei Ausfall: Laaerberg Turm OE1XFW,
Ausgabe 438,650 MHz, bei Ausfall beider Relais
433,500 MHz simplex)
- 2m Not- und Anrufrequenz 145,500 MHz FM
- PMR-CH 8 446,09375 MHz FM
- CB-CH 9 27,065 MHz FM

Nähere Informationen in der Rubrik „Notfunk“ in dieser QSP!

für das Notfunkteam Wien mit vy 73
Martin OE1MVA und Dominik OE1FUC

Aus dem Shack: erfolgreiche Contest-Berichte

In den letzten beiden Monaten haben wir bei zwei Contests teilgenommen. Der erste war die IARU HF-Championship. Bei diesem Contest bekamen wir Verstärkung von OE1KBC Kurt, OE1RIN Marina und OE1IAH Arnold. Wir waren in SSB und CW aktiv und konnten unsere Punktezah auf 82.070 (claimed score) erhöhen. Bei diesem Contest haben wir auch gleich unsere neu errichtete 40m/80m-Antenne ausgetestet. Sie leistete sehr gute Dienste und wir konnten auch OE0HQ auf allen uns zur Verfügung stehenden Bändern ins Log bringen.

Der zweite Contest war der RSGB IOTA Contest, bei dem OE1EPU Erwin für drei Stunden teilgenommen hat. Erwin hat dafür CW mit 5W Maximalleistung verwendet. Damit konnte

er auch eine amerikanische Station arbeiten. Die vorläufig erreichte Punktezah beträgt 6678.

Am 30. Juli fand der dritte Teil des heurigen FT4-Sprints vom RDRC statt, bei dem wir auch wieder teilnehmen. Diesmal konnten wir in den zwei Stunden 60 QSOs machen, wovon 55 gezählt wurden. Das geforderte Buchstaben-Quadrat ist fast vollständig ausgefüllt. Es fehlten am Ende 5 Buchstaben (es zählt der erste Buchstabe des Suffix der Gegenstation), wovon aber 4 nicht QRV waren. Damit erreichten wir 3226 Punkte und den 16. Platz.

vy 73, Alexander OE1LZS
und Reinhard OE1RHC

Das war das Donauinsselfest 2022

Das Donauinsselfest als größtes kostenloses Open Air-Musikfestival Europas, das heuer endlich wieder in voller Länge stattfand, zog an den drei Tagen rund 2,5 Millionen Besucher*innen an. Ein Teil des DIF – die „Sicheres Wien Insel“ – wird traditionell von den in den „Helfern Wiens“ vertretenen haupt- und ehrenamtlichen Hilfs- und Einsatzorganisationen bespielt. Auch der LV1 als Teil der „Helfer Wiens“ war wieder dabei und wir konnten zahlreiche Gäste – lizenziert wie lizenzfrei – in unserem blauen Zelt begrüßen. Den Schwerpunkt des Programms setzten wir auf Krisenvorsorge und im Speziellen auf den Notfunk. Dazu bauten wir eine QO 100-Station und insgesamt drei Notfunkkoffer für analoge und digitale Kommunikation auf.

Oskar hatte wie immer auch ein funktechnisches Schmankerl dabei: ein voll funktionsstüchtiges VHF-Tornisterfunkgerät aus der Zeit des Warschauer Pakts. Der „Inselfunk“ auf 433,500 MHz reichte, solange wir am Vormittag noch nicht im HF-Störnebel der



Das Team am OE1-Stand: OE1TRI, OE1MPX, OE1WEH, OE1OWA, OE1RIN und OE1LZS

unten links: Tom OE1TRI an den Notfunkkoffern

unten: Oskar OE1OWA mit den frischgebackene YLs Ingrid OE1RAM und Brigitta OE1BPN



Bühnentechnik untergingen, bis nach Gießhübl. Die Digitaltests wurden in der Betriebsart Vara-FM durchgeführt und gelangen mit unterschiedlichen Setups sowohl über den Digipeater Bisamberg OE1XAR als auch p2p im 2m- und 70cm-Band.

Das LV1-Zelt wurde heuer von Tom OE1TRI, Manfred OE1MPX, Heinz OE1WEH, Oskar OE1OWA, Marina OE1RIN, Alexander OE1LZS und Martin OE1MVA betreut.

vy 73 Martin, OE1MVA
stv. LL und Notfunkreferent
Bilder: OE1TRI, OE1WEH,
OE1MPX und OE1MVA



Besuch vom Altbürgermeister Michael Häupl



auch HBP Alexander van der Bellen schaute bei uns vorbei



Paperclip-Key basteln mit Martin OE1MVA



... und gleich ausprobieren mit Arnold OE1IAH und UKW-QSO mit Alexander OE1LZS

Bericht: KidsDay in der Lobau

Der Kids-Day 2022 am 18. Juni in der Wiener Lobau war ein tolles Event für unsere Kleinsten und Kleinen.

Schon um 10:00 Uhr sind die ersten Familien mit ihren Kindern im Naturparkhaus eingetroffen. Gleich beim Eingang zum Park wurden an die Kids die Laufzettel verteilt und los ging es an der KW-Station, welche Reinhard OE1RHC betreut hat, die neue Welt des Amateurfunks kennenzulernen. Martin OE1MVA hat an der zweiten Station mit den Kindern Morsetasten gebaut und dabei erklärt, was bei Selbstbau auch von so kleinen Teilen wie einem „Paperclip-Key“ wichtig ist. Die Kinder sind dann mit der gerade gebauten Morsetaste zu Arnold OE1IAH gewandert, wo sie nach einer kurzen Einführung in das Morsealphabet ihren Vornamen an einem der beiden Morserino in Töne umsetzen konnten. Es war herrlich anzusehen, wie die Kinder mit Begeisterung und zur Freude der Eltern aktiv waren. Die UKW-Station, besetzt von Alexander OE1LZS, war dann ein weiterer Kontakt mit dem Mikrofon und dem Plaudern mit einem Funkpartner.

Mit großer Erwartung, was denn die Satelliten-Station mit der großen Schüssel ist, wanderten die Kids zu Kurt OE1KBC und nach kurzer Erklärung (die hat es aber fast nicht gebraucht) nahmen die 6- bis 10-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Kids-Day 2022 das Mikrofon in die Hand und plauderten mit Babsi OE3YCB, sie war am Strand von Kroatien, und mit Edi OE3SEU, Edi war in Süd-Afrika, als wären diese Kinder bereits ausgebildete Funkamateure*innen. Die QO-100 Groundstations von Edi, Babsi & Mike und unsere Station in Wien waren eine Stunde lang durchgehend beschäftigt, die Signale über den

rechts:
Blinde-Kuh-Spiel und
erster Kontakt der Kids
mit den PMR-Funkgeräten,
die als Hilfe
eingesetzt werden

unten: Plaudereien der
Kinder mit Babsi und
Edi via QO-100 Satellit



Satelliten-Transponder zu senden. Man hörte nur – „Wie heißt du?“, „Wo gehst du zur Schule?“ oder „Edi, warum ist in Südafrika jetzt gerade Winter?“.

Schade für alle, die diesmal nicht dabei gewesen sind und diese begeisterten Kinder bei der „Funkarbeit“ gesehen haben. Die Kinder-QSL-Karte war für die Kinder dann die Erinnerung an diesen schönen Kontakt mit Babsi und Edi.

Ein Blinde-Kuh-Spiel mit Funkfernsteuerung via PMR-Funkgeräte hat den Tag ausklingen lassen. Beim Verabschieden von den Kindern und auf die Frage von mir als Spieleleiter nach der Urkundenverteilung – „Kommst du wieder“ – ist immer ein lautes „Ja!“ gekommen.

Der Tag mit den Familien war ein Höhepunkt im heurigen Vereinsjahr und wir freuen uns bereits auf das nächste Event mit Kindern, welche uns große Hoffnung auf eine schöne Zukunft geben.

Danke an alle Kinder, Mütter, Väter und an die Standbetreuer des Landesverbandes Wien.

Liebe Grüße, Kurt OE1KBC

1. Wiesenfunk des LV1

Wiesenfunk soll abseits der großen Events jene Funkbegeisterten im Freien an die PTT-Taste bringen, die nicht SOTA, POTA oder ähnliches im Sinn haben. Im Grunde ist das ein kleiner Fieldday, da hier in letzter Zeit aber meist etwas mehr erwartet wird, haben wir uns diesen neuen Namen einfallen lassen. Das erste dieser Treffen konnten wir Anfang August 2022 auf der Hohen Wand abhalten. Ganz genau war das unterhalb des Kohlröserhauses auf einer privaten Wiese. Das Lokal wird von zwei Clubmitgliedern, Susanne OE-3SCN und Gerald OE3BVP, betrieben. Somit ein idealer Ort, um ein neues Veranstaltungsformat zu beginnen.

Bereits am frühen Vormittag, lange vor dem offiziellen Beginn, haben Clubmitglieder begonnen, Antennen

aufzustellen und Betrieb auf allen Bändern zu betreiben. Unterhalb des Kohlröserhauses vor der Felskante ist genügend Platz. Für das leibliche Wohl sorgte das Wirtshaus. Auch künftige Veranstaltungen werden jeweils in Gastro-Nähe organisiert werden. Damit können auch Familienmitglieder teilnehmen, die (noch) nicht vom Funkvirus befallen sind.

Den Beobachtungen nach wurde von 40m bis 70 cm in verschiedensten Modi gearbeitet. Wir haben am Alpe Adria Contest teilgenommen, im UKW-Bereich wurde mit einer Station AM, FM, SSB und Digimodes aus Spaß an der Freude auf Direkt-QRGs gearbeitet. Auf Kurzwelle ebenso Contestteilnahme in SBB und CW. OE1UHU und OE1IAH haben eine



POTA-Aktivierung für OE-0025 durchgeführt. Überraschenderweise war zu der Zeit OE3HOI dabei, OE-0020 zu aktivieren. Zur Gaudi der Teilnehmer und Zuseher wurden auch diese Verbindungen in unterschiedlichen Modes und Frequenzen geführt.

OE1KBC hat eine große 70cm-Antenne mitgebracht und daran eine LORA-Station aktiviert. Über den Tag verteilt waren über 20 Funkbegeisterte, viele mit Familie, am Berg. Viele Besucher waren selbst aktiv, einige nutzten nur Handfunkgeräte, andere brachten mehr Hardware mit. Überraschenderweise haben uns auch noch Nichtlizenzierte besucht, um sich unser Hobby näher anzusehen.



OE 2 BERICHTET

LANDESVERBAND SALZBURG (AFVS)

5071 Wals-Siezenheim, Mühlwegstraße 26, Tel. 0662/265 676

Zweiter Amateurfunkkurs abgeschlossen

Der zweite diesjährige Amateurfunkkurs ist nun beendet. Leider wurde von der Fernmeldebehörde noch kein zeitnahe Prüfungstermin bestimmt.

ARDF-Bewerb im Bluntal

Wie bereits angekündigt findet am Samstag, dem **17. September**, wieder unser ARDF-Bewerb im Bluntal bei Golling statt. Dazu laden wir alle Funkfreunde mit Familie und Freunden an. Jeder kann dabei mitmachen, es keine Lizenz notwendig. Weitere Informationen sind auf <https://www.oevsv.at/oevsv/veranstaltungen/80-m-Funkpeilen-in-Golling-Bluntal/> zu finden.

Herbstfieldday am Gaisberg

Der LV2 veranstaltet am **1. Oktober** den beliebten **Fieldday am Gaisberg bei der Relaischütte**. Gefunkt werden kann mit vorhandenen oder mitgebrachten Geräten. Antennen für KW, VHF und UHF sind vorhanden, natürlich können eigene Antennen getestet und verwendet werden. Eine QO-100 Station steht für Interessierte zur Verfügung.

Wegen der beschränkten Parkmöglichkeiten auf der Gaisbergspitze empfiehlt sich die Anreise mit dem Bus 151, welcher von verschiedenen Haltestellen in der Stadt in kurzen Intervallen auf den Berg fährt.

Für Speis und Trank wird beim Kohlmayr's Gaisbergspitz gesorgt.



ausführliche
Beratung



24/7
Webshop



> 200.000
Artikel

ODÖRFER SEEFELDER Qualität für Profis

Sie möchten ein großes Sortiment an Werkzeug, Befestigungstechnik und Maschinen?
Sie möchten ausführliche und kompetente Fachberatung für Ihre Fragen?
Einen übersichtlichen Onlineshop, um rund um die Uhr einzukaufen?
Das alles haben wir **für Sie**.

Wir sind **ODÖRFER SEEFELDER**, ein traditionsreiches Familienunternehmen mit über 200 Jahren Erfahrung. Wir handeln mit Beschlägen, Werkzeug, Befestigungstechnik und Bau- und Gartenbedarf. Unsere Verkaufsgeschäfte gibt es in Graz, Wiener Neustadt und Hall in Tirol. Mit über 6.000 Katalogseiten und über 200.000 Artikeln bieten wir Ihnen ein großes Sortiment.

Ein Teil unseres **Produktsortiments**:



Befestigungstechnik



Werkzeuge



Garten- und Forstbedarf



Maschinen



Besuchen Sie gleich
unseren Onlineshop:
shop.odoerfer.com

Registrieren Sie sich über
unser Kontaktformular:
[odoerfer.com/
kontaktformular](http://odoerfer.com/kontaktformular)



Odörfner Seefelder GmbH
Puchstraße 70
8020 Graz
Tel.: +43 (0)316 / 2771-0
E-Mail: eh-graz@odoerfer.com
WhatsApp/SMS: +43 (0)676 / 8277 5555

ODÖRFER



Willkommensgeschenk

GUTSCHEIN

Code: **Funker20**

ohne Mindesteinkaufswert
nur einlösbar im Onlineshop
gültig bis 31.10.22
nur einmal pro Kundennummer einlösbar

im Wert von

€ 20



Kids Day bei den Pfadfindern in Hollabrunn

Anlässlich des Kids Days waren die Funkamateure heuer bei den Pfadfindern. Die Hollabrunner Pfadfinder^[1] feierten von Freitag, dem 17. Juni, bis Samstag, 18. Juni, die Eröffnung des neuen Pfadfinderheims beim Waldsportplatz. Dank der von der Fernmeldebehörde verordneten Sprecherlaubnis konnten Jugendliche unter Aufsicht eines Funkamateurs Amateurfunk erleben. Es bot sich daher die Möglichkeit beides zu kombinieren.

Die Verbindung von Pfadfindern und Funkamateuren hat eine lange Tradition, welche durch das jährlich stattfindende JOTA (Jamboree on the Air^[2]) gefestigt wird. Bei dem internationalen Zusammentreffen der Jugendlichen über Funk erhalten die Jugendlichen die Chance, interkulturelles Zusammenleben hautnah zu erleben. Über 41 Millionen Pfadfinder*innen und mehr als 2 Millionen Funkamateure weltweit ermöglichen es.

Die Hollabrunner Funkamateure wurden zur Eröffnung eingeladen und waren am Samstag mit zwei Stationen präsent. Nach kurzem Aufbau der Antennen und Geräte wurden erste Verbindungen hergestellt.

Bedingt durch das herrliche Wetter zogen es offensichtlich viele vor, zuerst ins Freibad zu gehen. Erst in den Nachmittagsstunden füllte sich der Besucherplatz deutlich.

Daniel OE3NDC an der UKW-Station und Harald OE3HBS an der KW-Station hatten alle Hände voll zu tun, den Jugendlichen Amateurfunk zu erklären und sie bei den Funkverbindungen zu unterstützen.

Die vielen Fragen der Pfadfinder zeigten das Interesse und die Freude nach der ersten erfolgreichen Funkverbindung war groß. Alle erhielten ein Diplom und durften die QSL-Karte selbst ausfüllen.

Highlight war nicht eine DX-Verbindung nach Russland, sondern ein Kontakt mit einer anderen Kids Day-Station der

Freiwilligen Feuerwehr aus Korneuburg. Der Tag klang bei einem gemütlichen Familienfest, Livemusik und leckerer Verpflegung aus.

Unser Dank geht an alle auf den Frequenzen ausharrenden Funkamateure, welche geduldig die Fragen der Jugendlichen beantwortet und einfache QSOs ohne „Ham-Kauderwelsch“ geführt haben.

Von **14. bis 16. Oktober** findet das heurige JOTA statt. Wir werden wieder aktiv werden. Über Kontakte zu weiteren Pfadfinderstationen würden wir uns sehr freuen.

73 Daniel OE3NDC und Harald OE3HBS

[1] <https://www.pfadfindergruppe-hollabrunn.at/>
[2] <https://jota-joti.de/>



oben: Nico zeigt stolz sein Diplom und seine QSL-Karte

unten: Lukas und OE3NDC an der UKW-Station



Nadja und OE3HBS an der KW-Station



FUNK AMATEUR Heft 9 seit 31. 8. für 5,90 im Handel

ADL 322 – Schwechat

Clubabend mit Vortrag

OE1BGW „Geschichte der Wiener Flaktürme“

Etwas Wiener Geschichte: Flaktürme

Wann: 14. September, 19.00 Uhr
im Gasthaus „Zur goldenen Kette“
Himbergerstraße 12, 2320 Schwechat,
das bewährte bewährte Lokal
der Ortsgruppe Schwechat

Warum das Thema: Es gibt im „Haus des Meeres“, eben einer der Flaktürme, eine Sammlung der Nachrichtentechnik von Seinerzeit, betreut von OE1BGW.

Danke an Herbert OE1BGW für die Zusage.

Gäste sind herzlich willkommen. Ich würde mich über eine Nachricht freuen, wenn ihr die Absicht habt zu kommen – einfach um unsere Wirtsleute nicht zu überfallen.

Einen Termin zur Besichtigung der zugehörigen Sammlung im Haus des Meeres wollen wir am Clubabend vereinbaren.

Vorankündigung: Flohmarkt des ADL 322

Termin: 3. Dezember
der Samstag am ersten Dezember-Wochenende

vy 73 Gerald OE3GVB, BL 322
oe3gvb@oevsv.at, gern auch 0676 6266310

Ferienspiel Neulengbach

Am 25. Juli öffneten Babsi OE3YCB und Mike OE3MZC wieder ihre Funkstation für das Ferienspiel Neulengbach. 15 Kinder im Alter von 7–14 Jahren haben teilgenommen. Die Kinder konnten ihren Namen morsen und im internationalen Buchstabieralphabet per Funk durchgeben und mittels PMR-Funkgeräte selbst Praxis in Funkdisziplin und Technik spielerisch erwerben. Mit Multimeter mussten zuerst die guten Batterien von den leeren Batterien herausgemessen werden, um die Funkgeräte damit zu bestücken. Auf Kurzwelle konnten sie Sendungen aus fernen Ländern und fremden Sprachen empfangen. Herzlichen Dank an OM Wolfgang OE1WBS, der uns wieder aktiv unterstützt hat!

Ein Highlight war wieder die Fuchsjagd, die Florian OE3FTA im angrenzenden Wald ausgelegt hatte. Alle Teams haben die 5 Peilsender trotz Hitze gefunden waren pünktlich zur Abholung durch Eltern und Großeltern wieder zurück. Alle hatten richtig Spaß und viele haben begeistert ihr Interesse geäußert an den Amateurfunktagen in Alltengbach teilzunehmen. Auch die Gespräche mit den Eltern zum Thema „Not-Kat-Kommunikation“ waren sehr interessant. Noch am selben Abend gab es ein Treffen mit dem Bürgermeister Rummel und den zuständigen Stadträten für Zivilschutz.

Dies soll ein Beispiel für euch alle sein, sich in der Gemeinde mit unserem Amateurfunkdienst einzubringen! Es macht Spaß!

ADL 305 – Tulln-Stockerau

Sonderrufzeichen OE25TU

1. September bis 31. Oktober 2022

Der ADL 305 wird im September und Oktober das Sonderrufzeichen OE25TU in die Luft bringen. Vor 25 Jahren, im Jahr 1997, wurde von Ehrenschriftführer Willibald Zibuschka OE3ZW und Ehrenbezirksleiter Herwig Strauß OE3HAU († 11. Dezember 2020) der ADL 305 Tulln-Stockerau wiederbelebt. Bis zu diesem Zeitpunkt bestand die Bezirksstelle Tulln des Landesverband NÖ des ÖVSV nur auf dem Papier.

In einem Kurzwellen-QSO am 6. Jänner 1995 zwischen OM Herwig OE3HAU in Tulln und OM Willi OE3ZW in Tulbing bedauerte OM Herwig als Bezirksleiter des Bezirkes Tulln die Inaktivität des ADL 305. Bei Kontesten ist der ADL 305 so selten wie die Mauritius unter den Briefmarken, stellte OM Herwig fest und begrüßte die Bereitschaft von OM Willi, bei der Organisation einer Belegung des ADL 305 mitzuhelfen.

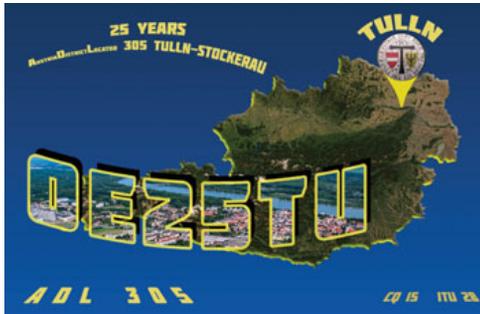
Am 17. April 1997 trafen sich 12 lizenzierte OMs und 3 XYL aus dem Bezirk Tulln unter Anwesenheit des damaligen Landesleiters OM Wolfgang Levin OE3WLS zur „Gründung“ des ADL 305. Ab 1997 ging es auch mit den Mitgliederzahlen steil bergauf und unzählige Veranstaltungen wurden organisiert (regelmäßige Clubabende, jährliche Fielddays, Ausflüge, etc.). Weiters feiert der ADL 305 im Jahr 2022 seinen **300. Clubabend**.

Anlässlich dieser beiden Jubiläen und in Gedenken an einen der Gründer und langjährigen Bezirksleiter, Herwig Strauß OE3HAU, wird im September und Oktober 2022 das Rufzeichen OE25TU akti-

viert. Wir hoffen auf viele Funkkontakte mit OE-Stationen!

Weitere Infos (QSL, On-Air-Plan, etc.) findet Ihr unter <https://qrz.com/db/oe25tu>

vy 73
Ernst OE3IDE



das 24. Ferienspiel Neulengbach macht Station bei Funkerfamilie Zwingl OE3YCB und OE3MZC



Einladung: ADL 502 Herbst-Fieldday 2022

Der ADL 502 Gmunden lädt alle Vereinsmitglieder, Funkfreunde, Funkbegeisterte und Funkinteressierte zum diesjährigen Herbst-Fieldday ein.

Datum: 24. September

auch bei Schlechtwetter, sofern keine Gefahr für Personen und Gerätschaften besteht

Zeit: Offizieller Start: 10:00 LT (08:00 UTC)
Der Aufbau ist schon vorher möglich.

Ort: Wirt in der Edt – Landgasthof
Schart 7, 4655 Vorchdorf
N48,02387/E13,95419; JN68XA
www.wirt-edt.at
wirt.edt@gmail.com +43 7614 6241

Anfahrts-Kontakt:

OE5XGL FM (145,750 MHz / 123 Hz),
Hausfrequenz FM (145,250 MHz)

Allgemeines: Wir freuen uns über jeden Besuch. Insbesondere jede aktive Teilnahme (Funkverbindung) und Vorstellung von Ausrüstung (gekauft oder Eigenbau) sind mehr als willkommen.

Der Gasthof stellt den hauseigenen Garten mit Stromanschluss (230V AC) zur Verfügung. Entsprechende Verlängerungskabel und Verteiler sind selbst mitzubringen. Der Anschlusspunkt liegt am Rand des Geländes. Stromaggregate sind nicht erlaubt. Eigenversorgung per Solar und/oder Akku ist natürlich gerne gesehen. Es steht eine Gesamtfläche von ca. 3.400m² zur Verfügung. Es sind nur wenige Bäume vorhanden, also sind Masten empfohlen.

Für das leibliche Wohl kann der Gasthof besucht werden. Dieser bietet allerlei Getränke, ausgezeichnete Speisen (mittags, abends) und saubere Toiletten.

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Vorschriften sind eigenständig einzuhalten.

Bei auftretenden Fragen kann unser Ortsgruppenleiter **Thomas OE5VVM** auch per E-Mail kontaktiert werden: oe5vvm@oevsv.at



Unsere Geschäftszeiten:
dzt. Di - Fr von 9h - 12h
> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <

ICOM

Amateurfunk
Multifunktional digital

Betriebsfunk
analog und digital



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft

VHF- Flugfunk
mit Navigationsfunktionen

See- und
Schiffs-
funk auch
für KW + GW

Details im Online- Katalog auf www.point.at

einer guten Jause und genoss die herrliche Landschaft. Daneben wurde viel fachgesimpelt und Punkte für die „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel in Gold, Silber oder Bronze“ vergeben bzw. gesammelt. Gegen 14.00 Uhr ging es auf dem selben Weg zurück zum Vorderen Gosausee und von dort weiter zum Kirchenwirt. Der weitere Nachmittag stand dann wieder zur persönlichen Verfügung.

Am offiziellen Begrüßungsabend ab 20.00 Uhr konnten wir den Landesleiter OE5, OM Ing. Manfred Autengruber OE5NVL, sowie den Technik-Referent des OAFV, OM Ing. Herbert Ortner OE5TDO, begrüßen, welche den ganzen Samstag am Treffen teilnahmen. In einer Gedenkminute wurde jener Funk-Freunde gedacht, welche uns in den letzten beiden Jahren für immer verlassen haben. Vier Funk-Freunde konnten auf Anhieb die „Gosauer Amateurfunkleistungsnadel in Silber“ erarbeiten, die durch Elfie verliehen wurden. Es sind dies Reinhard OE5EDR, Manfred OE5NVL, Reinhold OE5OBR sowie Herbert OPE5TDO. Herzliche congrats! Für ihre (mehrmalige) Teilnahme am Treffen konnten Ehrenpreise und Geschenke u. a. an den Landesverband des OAFV, DJ0GM, DL8BEL, DL2JIL + DL2JIM, DL2BMH, OE3BHC ... verliehen werden. Danke an alle Stifter der Preise! Nach Mitternacht endete dieser überaus harmonische und familiäre Begrüßungsabend.

Der Sonntag stand traditionell wieder zur freien Verfügung. Einige unternahmen eine Wanderung in und um Gosau, oder besuchten die „Almmusi Roas“ auf der „Gablronzer Hütte“. Andere musste bedingt durch die oft langen Anreisewege die Heimreise antreten.

Auch dieses Treffen war wiederum aus Sicht aller Teilnehmer ein voller Erfolg, wofür ich mich als Ausrichter bei allen bedanken möchte, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben! Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen beim „**XXXIV. Internationalen-Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein von 9.-11. September 2022**“ beim „Kirchenwirt“, sofern es die aktuelle Covid 19-Situation im Herbst erlaubt!

mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX
INGO – OE2IKN + sein Team



Die meisten der Teilnehmer des "36. Int. Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein, 1. - 3. Juli 2022". (Holzmeisteralm Hinterer Gosausee, 2.7.)

Foto: OE2IKN



OE 6 BERICHTET

LANDESVERBAND STEIERMARK

8504 Preding, Gewerbepark West 12, Tel. 0680/552 04 71

Neu in OE6:

Referat YOTA/U26

Ich bin **Noah „OE6NOA“** und darf hier an dieser Stelle kurz mein **Referat „YOTA/U26“ im Landesverband OE6** vorstellen. Ziel ist das Bewerben des Amateurfunks bei einer jüngeren Zielgruppe.

In enger Zusammenarbeit mit dem ARDF- und SOTA-Referat sollen auch die sportlichen Aspekte des Amateurfunks hervorgehoben werden, um den Sport-Nerv vieler junger Leute zu treffen und sie für das Hobby zu gewinnen.

Mein zweites Hobby – Amateurfilm – will ich im Rahmen der Referatsarbeit ebenfalls nutzen, um die Faszination Amateurfunk möglichst umfangreich in Bild und Ton zu präsentieren.

In diesem Sinne freue ich mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit, den Austausch untereinander und das miteinander Funken.

73 de OE6NOA

ADL 604 – Hartberg

1. Steirisches Notfunktreffen

mit Funkflohmarkt und 2 m Funkpeilbewerb

Kulturhaus, Kaindorf bei Hartberg

Am Samstag, 3. September 2022

ab 8:00 Uhr: Funkflohmarkt

10:00–12:00 Uhr: Vorträge Notfunksystem OE6 Organisation und Technik für Einsteiger und Fortgeschrittene (von OE6MBF Michael und OE6OLD Heimo)

ab 13:30 Uhr: Praktische Übungen Notfunk Platz für eigene Notfunkausrüstung vorhanden

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf euer Kommen freut sich der ADL 604

Fielddays, Fielddays, Fielddays!

So bezeichnen wir Funkamateure in unserem Jargon die Ausflüge in die freie Natur. Jahraus, jahrein sitzen wir allein in unseren Funkkammerln, unseren „Shacks“, und halten von dort aus Verbindung mit der ganzen Welt. Doch nun in der Sommerzeit packen wir unsere Gerätschaften ein, gehen hinaus an die frische steirische Luft, einmal hinauf auf den Berg, einmal an den Bach, einmal wirklich in die Luft und einmal an den Rastplatz am Straßenrand um einander zu treffen – einfach zum Plaudern, zum Fachsimpeln oder auch um gemeinsam zu arbeiten.



Fieldday des ADL612 in St. Wolfgangi ob Deutschlandsberg (Foto: Wolfgang OE6HUD)

Weststeiermark: St. Wolfgangi ob Deutschlandsberg

Wie jedes Jahr rund um die Sonnwendzeit luden die Deutschlandsberger Funkamateure zu ihrem Höhepunkt der Funkzeit, ihrem „Fieldday“ ein. Geplant war es, zusammen einen Tag lang im Freien in verschiedenen Funk-Betriebsarten zu arbeiten und dazu Freunde anderer Ortsstellen und auch am Funk Interessierte einzuladen. Herrlicher Sonnenschein und gute Fernsicht eröffneten von St. Wolfgangi aus ein traumhaft schönes Panorama über die gesamte West- und Oststeiermark.



SWL Annabelle (rechts) zieht mit Unterstützung von SWL Jasmin die Gewinnlose (Foto: Claudia OE6CPJ)



Der glückliche Gewinner der Ballonfahrt, Andreas OE6END (Foto: Claudia OE6CPJ)

Der Aufbau der Anlagen funktionierte perfekt. In kürzester Zeit war man mit den österreichischen Nachbarstationen „QRV“. Aber auch die längeren Antennen für Fernverbindungen sowie die rein solargespeiste Notfunkstation für Sprechfunk und Funkfern schreiben waren schleunigst bereit.

Nicht nur langjährige Funkamateure aus der Steiermark, Slowenien und der Ukraine, sondern auch einige Neulinge mit frisch erworbener Funklizenz und SWLs aus der Steiermark und Deutschland konnten begrüßt werden. Diese bestaunten die improvisierten Antennenaufbauten und nahmen am geselligen Fachsimpeln am Fuße der Kirche St. Wolfgangi teil. Nach einem sommerlich heißen Tag auf der Höh' wurden die Gerätschaften wieder eingepackt und leisten fortan in den „Shacks“ der Funkamateure wieder ihre Dienste. Dort wird zunehmend auf autonomen Photovoltaik-Betrieb umgerüstet, denn unser Stromnetz ist empfindlich und gerade bei dessen Ausfall entsteht dringender Kommunikationsbedarf.

Südsteiermark: Weinburg am Saßbach

Nach zweijähriger Corona-Pause wurde am zweiten Juli-Wochenende zum großen 33. Steirischen Landes-Fieldday geladen. Dieser fand – im Vergleich zu Dobl – (noch) in kleinerem Rahmen im südsteirischen Weinburg am Saßbach statt. Einige Camper reisten bereits einige Tage zuvor an und bezogen das saubere Sportplatz-Areal mit viel Platz und seinem eigenen Charme.

Geboten wurden am Samstag von Alexander OE6GRD ein Radioflohmärkte, ein von den beiden Gerhards OE6LGF

und OE6TGD geführter ARDF-Rundgang für Peil-Anfänger und Peil-Interessierte und ein weiterer Gerhard – nämlich OE6RDD von der CW-Schule Graz – lud zum CW-Treffen.

Viele Kinder und Jugendliche, aber freilich auch Erwachsene nutzten das Sonderrufzeichen „OE60STMK“ mit erteilter Sprecherlaubnis und sendeten, u. a. betreut von Roland OE6RAD, hunderte „73“ aus der Südsteiermark.

Nun auf diese Weise Interessierte erhielten beim Info-Point des ÖVSV Landesverband Steiermark und den anderen Informationsständen weitere umfangreiche Darbietungen und Informationen: Franz OE6WIG vom Outdoor-Referat erklärte SOTA, COTA, WWFF, POTA, BOTA, MOTA. Werner OE6FNG demonstrierte in seinem Contestmobil ein mobiles Tonstudio, die mobile QO-100 Satellitenanlage und zeigte eine analoge ATV-Übertragung auf einer Video-Wall.



SWL Josef an der Morsetaste (Foto: Werner OE6FNG)

Landesleiter Alex OE6AVD begrüßte mittags die Ehrengäste, die vielen angereisten Funkfreunde aus der Steiermark, den benachbarten Bundesländern, der Bundeshauptstadt sowie aus Slowenien und nahm die offizielle Eröffnung vor.

Die Siegerehrungen der vergangenen ARDF-Meisterschaft sowie der SOTA-Aktivität rundeten das festliche Programm ab.

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war die Verlosung einer Ballonfahrt. SWL Annabelle, das jüngste Mitglied des ÖVSV Landesverband Steiermark, waltete als Glücksfee ihres Amtes. Leider konnte der glückliche Gewinner Andreas OE6END die Reise aufgrund widriger Windverhältnisse nicht sofort antreten.

Abgesehen vom gebotenen Amateurfunk-Programm leistete das Team vom „Sportverein Weinburg“, geleitet von Obmann Helmut Prutsch, ganze Arbeit:

Liebevoll geschmückte Biertische luden in der schattigen Festhalle zum Verweilen, wir Gäste wurden mit g'smackigen Köstlichkeiten bekocht, bei der Auswahl und dem Geschmack der Mehlspeisen wurde jeder Konditor neidisch und auch auf die kühlen Elektrolyten in „Braun'schen Röhren“ musste nicht lange gewartet werden!

Weinburg am Saßbach ist ein idyllischer Ort. Will man dem Trubel des Festtages entfliehen, gelangt man gleich über die kleine Brücke über den Saßbach auf endlose, schattige Waldwege rund um das Schloss Weinburg am Saßbach (COTA/WCA OE-01080). Von dort erblickt man diesen schönen Sportplatz mit seinen hohen Scheinwerfermasten, die sofort die Gedanken jedes Funkamateurs elektrisieren: Vielleicht hängen wir im nächsten Jahr eine Riesen-Mega-Loop um den Platz!

Obersteiermark: Flugplatz Timmersdorf

Wie schon in den letzten Jahren veranstalteten die obersteirischen Funkamateure gemeinsam mit dem Alpine Sportflieger Club Leoben wieder am letzten Freitag im Juli einen kleinen „Micro-Fieldday“ am Flugplatz Timmersdorf. Die gemeinsame Wurzel für das Funken sowie das Fliegen bildet der Begriff „Amateur“. Beide Gruppen betreiben ihr Hobby aus reiner Liebhaberei, aufgrund der erforderlichen Ausbildung und ständigen Übens wiederum hochprofessionell, gleichzeitig wird dabei aber kein einziger Euro verdient. Und selbst



„Micro-Fieldday 2022 am Flugplatz Timmersdorf“ (Foto: Wolfgang OE6HUD)

wir Funkamateure bezeichnen unser Funken scherzhaft als die teuerste Art, gratis zu kommunizieren.

Ein Flugplatz bietet für einen Not- und/oder Katastrophenfall immense Infrastruktur. Um diese dann schnell und optimal nutzen zu können, wurden Vorschläge zur Verbesserung erarbeitet. Wanddurchführungen mit Antennensteckfeldern an Innen- und Außenwänden, stabile Mastbefestigungen an der Bausubstanz sowie zig Meter fest verlegtes Antennenkabel würden einen schnell notwendigen Funkeinsatz enorm erleichtern. Auch eine netzunabhängige Stromversorgung mittels Photovoltaik, welche von Notstrom-Akkus gepuffert wird, ist erstrebenswert. Jedenfalls sollen die Synergien von Funkern und Fliegern weiterhin genutzt werden, um gemeinsamen „Aufwind“ zu erfahren.

Dass auch bei diesem Hobby nach einem langen Tag der Magen knurrt, ist wohl verständlich. Das gemeinsame Grillen an diesem warmen Sommerabend wurde wahrlich genossen und dabei entwickelte sich ein netter Plausch. Auch im kommenden Jahr, so der gemeinsame Tenor, soll es wieder am letzten Freitag im Juli einen „Micro-Fieldday“ am Flugplatz Timmersdorf geben.

Südsteiermark: Route 69 im Bikercamp

Wie jedes Jahr erreichte die Einladung von Albin OE6KAE zum diesmal „9. Fieldday Route 69“ viele Funkfreunde. Camper sind herzlich willkommen in dieser schönen Gegend in Eichberg um Leutschach. Über die vom „Team Route 69“ versprochenen Speisen und Getränke, aber vor allem über das schon legendäre Funkertreffen wird demnächst noch zu berichten sein.

Wolfgang OE6HUD & Claudia OE6CPJ

† SILENT KEY

Mit großer Trauer muss ich euch leider darüber informieren, dass uns Ingomar Karner OE6KIG, ADL 609 Murtal, am 12. Juni 2022 im 78. Lebensjahr viel zu früh verlassen und sein Mikrophon für immer aus der Hand gelegt hat.

Gerhard OE6DRG

Wir betrauern das Ableben von Klaus Tiede OE5TKL. Klaus stand dem LV5 etwa 30 Jahre lang vor, zusätzlich war er auch viele Jahre ÖVSV-Vizepräsidenten. Deinen großen persönlichen Einsatz werden nicht vergessen, lieber Klaus!

OE5RBO Roland Barth für den ADL 501



Einladung: OE7-Landesfieldday 2022 in Schwoich

Der diesjährige OE7 Landesfieldday findet beim neuen Nordischen Zentrum in Schwoich statt. Im Rahmen des Fielddays freuen wir uns euch unser neues OE7-Funkmobil in Aktion zu präsentieren.



Nordisches Zentrum Schwoich ©Martin, OE7MPT

Datum: 4. September
Ort: Nordisches Zentrum Schwoich
 6334 Schwoich
Uhrzeit: ab 09:30 Uhr
Koordinaten: 47.54014N 12.14020E
Einweisung: 145,500 MHz

Anfahrt:
 Dorfzentrum Schwoich bei Kufstein, ab Dorfmitte 100m weiter Richtung Bad Häring steht der Fussballplatz FC Riederbau Schwoich, dort rechts vorbei, genau dahinter auf der linken Seite befindet sich ein öffentlicher Parkplatz der vom Nordischen Zentrum genutzt wird. Auf der anderen Straßenseite führt ein Schotterweg am Nordischen Zentrum vorbei.

Verpflegung:
 Für Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen wird von den Grillmeistern und YLs der Ortsstelle Kufstein gesorgt. Mitzubringen sind natürlich ein ordentlicher Hunger und g'scheiter Durst.

Programm:

9:30 Uhr ARDF-Wettbewerb

Diesmal wird auch wieder ein ARDF-Wettbewerb stattfinden, der zur österreichischen Peilmeisterschaft zählt. Vergesst also nicht eure 80m-Peiler mitzubringen! Es gibt natürlich wieder eine Einweisung für Newcomer und Leihpeiler. Die Siegerehrung ist für 14:00 Uhr geplant.

13:00 Uhr Mitgliederehrungen

So wie im letzten Jahr finden auch heuer wieder unsere Mitgliederehrungen am Landesfieldday statt. Wir laden daher die Jubilare 2022 zur Verleihung der Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft ein. Die Jubilare haben eine persönliche Einladung erhalten.

Alle anwesenden Jubilare sind vom Landesverband zu einem Essen am Fieldday eingeladen.

Das sind die OE7 Jubilare 2022:

50 Jahre Gold mit Brillant

OE7KFI Kurt Innsbruck
OE7MWL Wolfgang Oberhofen

35 Jahre Gold

OE7WLT Wolfgang Hainzenberg
OE7FZI Artur Innsbruck

25 Jahre Silber

OE7JRT Josef Tux
OE7DHT Hermann Fügen
OE7FMI Markus Mayrhofen
OE7XWI Klubstation Mayrhofen
OE7LGT Gerhard Hall i.T.
OE3TWH Wolfgang Vösendorf

10 Jahre Bronze

OE7JBI Josef Wildschönau
OE8FFR Frohwald Steinfeld/Drau
OE7KMI Markus Imst
OE7KRT Martin Innsbruck
OE7JLT Josef Grinzens
SWL Stephan Innsbruck
SWL Lisa-Maria Kufstein
SWL Andreas Eben am Achensee
OE7EVI Eva-Maria Wörgl
OE7SET Erwin Ried im Zillertal
OE7SJJ Johann Prutz
OE7EJI Franz Fügen
OE7WAH Arthur Fließ

14:00 Uhr Siegerehrung ARDF-Wettbewerb

15:00 Uhr Verlosung Mitbringtomola

Aufruf an die YLs und OMs: Für unsere beliebte Mitbringtomola bitten wir wieder alle Besucher sich von etwas aus ihrem Amateurfunk-Fundus zu trennen, um damit einem anderen Funkfreund eine kleine Freude zu machen. Die Mitbringsel werden am Sonntagnachmittag, 4. September um 15:00 Uhr unter den Spendern verlost!

Flohmarkt:

Es werden auch Tische für einen Flohmarkt bereitgestellt. Bitte beschriftet eure Schätze schon vorab selbst.

Der OE7-Landesfieldday findet bei jeder Witterung statt.

Mich OE7MPI, Ortsstellenleiter ADL 707/Kufstein
 Manfred OE7AAI, Landesleiter

Herzlich Gratulation – Willkommen OE7-Newcomer!

Der ÖVSV Amateurfunk-Online-Blockkurs Juni/Juli 2022 – Tirol fand von 3. Juni bis 16. Juli statt. Insgesamt waren 25 Teilnehmer im Alter von 20 bis 68 Jahren dabei.

Der Kurs mit insgesamt 43 Unterrichtsstunden fand zur Gänze im virtuellen Klassenzimmer in 4 Kursblöcken (Freitag/Samstag) und einem Wiederholungsvormittag statt.

Die Betreuung zwischen den Kursblöcken erfolgte wieder über unseren OE7 Discord Server in einer geschlossenen Benutzergruppe mit Diskussionskanälen und Sprach-/Videochats. Die Teilnehmer konnten durch die virtuelle Abhaltung des Kurses auch die Videoaufzeichnungen zum Wiederholen des Gelernten jederzeit nutzen.

Die Trainer Werner OE7WPA (Betrieb), Michael OE7MHT (Technik) sowie Manfred OE7AAI (Recht) vermittelten den Prüfungsstoff mit multimedialen Methoden. Am Ende des Kurses wurde an einem Wiederholungsnachmittag das Gelernte im Rahmen einer Prüfungssimulation wiederholt. Die praktische Einführung in den Funkbetrieb wurde schon und wird weiterhin an den kommenden Klubabenden an den Klubstationen und bei den Newcomerrunden stattfinden.

Trotz der hohen Anforderungen waren die Prüfungskandidaten sehr aktiv und haben ihre Lehrer auch entsprechend mit ihren Fragen gefordert.

13 Kursteilnehmer sind in der Prüfungskategorie 1 (CEPT1) beim Fernmeldebüro Standort Innsbruck am 18. Juli zur Prüfung angetreten. 12 Prüfungskandidaten aus unserem Kurs haben die Prüfung erfolgreich abgelegt.

Herzliche Gratulation den frischgebackenen Funkamateuren!

Krankheits- bzw. berufsbedingt konnten einige der Kursteilnehmer zu diesem Termin leider nicht antreten. Wir hoffen euch weiterhin unterstützen zu dürfen, und laden euch ein beim nächsten Kurs kostenlos das Gelernte zu wiederholen um dann zur nächsten Prüfung anzutreten.

Die Prüfungskandidaten haben mehrheitlich nach der Prüfung gleich ihre Anträge für die Amateurfunkbewilligung abgegeben und haben nach 1–2 Tagen schon ihre Bewilligungen erhalten. Am ersten Klubabend nach der Prüfung wurden bereits die ersten Gehversuche auf den Bändern an den Klubstationen erfolgreich absolviert.

Wir bedanken uns beim Fernmeldebüro Standort Innsbruck für die überaus rasche Erteilung der Bewilligungen.

Herzlichen Dank auch unseren bewährten Amateurfunklehrern Michael OE7MHT und dem Leiter des



Johannes, Alexander, Stephanie und Viktor

©Manfred, OE7AAI

Einladung: 3. Oberländer Sicherheitstag in Telfs

Die Marktgemeinde Telfs veranstaltet wieder den Oberländer Sicherheitstag gemeinsam mit dem Tag der offenen Tür an der Landes-Feuerwehrschule.

Dieser Tag steht im Zeichen der Einsatzorganisationen. Neben der Feuerwehr werden auch Bundesheer, Polizei, Justizwache, Rotes Kreuz, Bergrettung und auch **der Landesverband Tirol des ÖVSV mit dem neuen OE7-Funkmobil** vertreten sein.



OE7 Funkmobil ©Manfred, OE7AAI

Mit einer Geräteschau, Vorführungen und Kinderprogramm wird ein breites Spektrum für die ganze Familie geboten. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Details hierzu geben wir auf der OE7-Homepage bekannt.

Termin: 17. September

10:00–16:00 Uhr, Landes-Feuerwehrschule, Telfs

OE7-Ausbildungsreferates, Werner OE7WPA für ihren Einsatz.

In diesem Zusammenhang möchten wir wieder an die wöchentlich stattfindenden Newcomer-Runden erinnern:

Newcomer-Runden in OE7:

QRG: 145,6125 MHz
(Relais OE7XTI Patscherkofel)

Wann: jeden Donnerstag
um 19:45 Lokalzeit

CQ-Ruf: „CQ Newcomer“

Wir bitten alle Funkamateure, die einen CQ-Ruf hören, doch das Mikrofon ihrer Funkgeräte mal wieder in die Hand zu nehmen und sich auch an den Newcomer-Runden zu beteiligen und die Newcomer beim Einstieg in unser Hobby bei jeder sich bietenden Gelegenheit tatkräftig zu unterstützen.

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Wie kann man kleinste Widerstände messen?

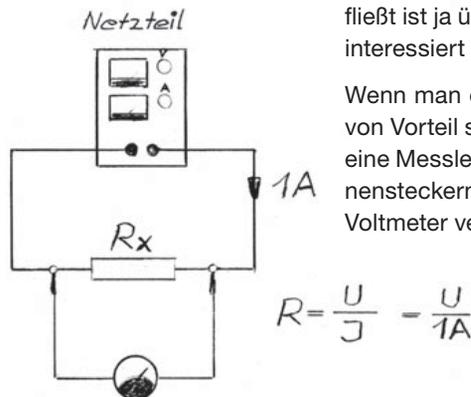
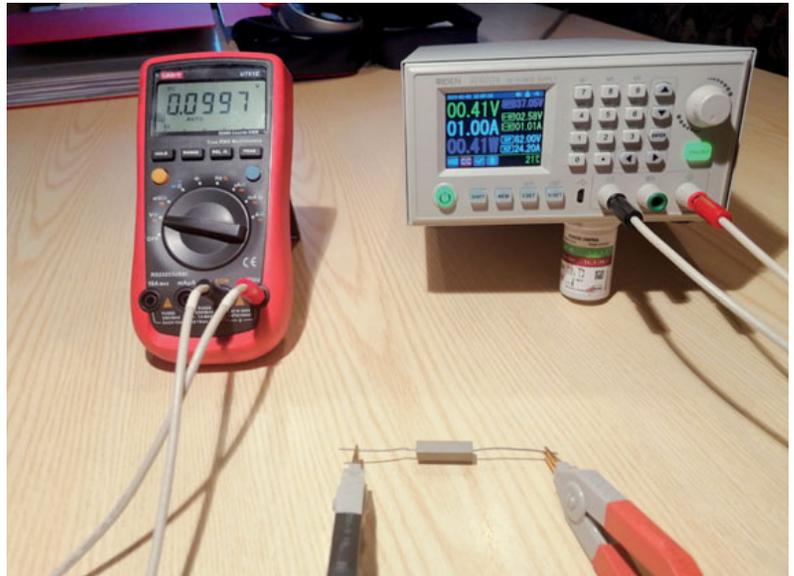
Ich möchte euch eine ganz simple einfache Methode vorstellen, die super funktioniert und für jeden einfach nachzubauen ist.

Als Funkamateure kommt man recht schnell in die Situation, dass man einen Nebenwiderstand für ein Ampere-Meter benötigt, und einen solchen mit einem Multimeter zu messen, geht nicht. Das Ohmmeter würde nur 0,00 Ohm zur Anzeige bringen.

Eine Variante wäre: man benötigt ein Netzteil mit einstellbarer Strombegrenzung, das man auf genau ein Ampere einstellt. Jetzt kommt das Multimeter wieder zum Einsatz, das ich auf Spannungsmessbereich stelle.

Ganz wichtig ist: die Prüfspitzen des Multimeters sollen direkt am zu messenden Widerstand angelegt sein.

Jetzt schließe ich über zwei Kabel den zu messenden Widerstand an das Netzgerät an und stelle einen Strom von genau einem Ampere ein. Mit dem Voltmeter messe ich den Spannungsabfall am Widerstand. Nach dem Ohmschen Gesetz $R = U/I$ $R = U/1A$ kann ich den Widerstand direkt in Ohm vom Multimeter ablesen. Egal wie lang die Zuleitungen sind, der Strom der durch die Messanordnung



fließt ist ja überall der gleiche und soll ein Ampere sein. Uns interessiert ja nur der Spannungsabfall am Rx.

Wenn man öfter solche Widerstände messen muss, ist es von Vorteil sich eine Vierdrahtleitung anzuschaffen. Das ist eine Messleitung mit zwei Krokodilklemmen und vier Bananensteckern, die dann einmal zum Netzteil und einmal zum Voltmeter verbunden werden.

So, jetzt habt ihr eine Methode zum Testen kleinster Widerstände mit geringsten Aufwand. Einen Versuch ist es allemal wert.

Vy 73, Erwin OE8EGK

QO-100 Transceiver Projekt in OE9 – Teil 1

Im Mai 2021 hat sich eine kleine Gruppe von Funkfreunden aus OE9 zusammengefunden, um zu überlegen, was ein gutes Konzept für einen kompakten Transceiver für den Betrieb am QO-100 Amateurfunksatelliten sein könnte. Die beteiligten OMs, die schon Betrieb über den QO-100 gemacht haben, hatten bis dahin hauptsächlich mit Transverter-Lösungen gearbeitet.

Durch die damalige Situation mit Covid-19 war es bei der Startveranstaltung aus rechtlichen Gründen nur möglich, dass sich maximal 10 Personen an einem Ort treffen. Am Tag danach war auch das nicht mehr möglich. Aus diesem Grund

wurde die Teilnehmerzahl am Projekt schweren Herzens auf 10 Personen begrenzt. Die Kommunikation in der Gruppe fand daher hauptsächlich online statt.

Es hatten schon mehrere der OMs Erfahrungen im Betrieb über den QO-100 Satelliten, das Ziel war jedoch die Umsetzung eines Konzeptes mittels eines SDR-Transceivers. Wiff OE9WLJ hatte sich schon einige Gedanken über so eine Station gemacht und auch schon eine für einen Funkfreund aus DL verwirklicht. Dieses Konzept konnte verfeinert und ein erster Entwurf zu Papier gebracht werden, welcher die Basisanforderungen dokumentierte.

Ein wichtiger Gesichtspunkt war, dass der Transceiver möglichst einfach handhabbar ist, kompakt aufgebaut sein sollte, alle Komponenten, die für den Betrieb gebraucht werden, eingebaut sind und auch ein Einsatz im Notfunk möglich ist.

In den ersten Projektsitzungen wurden die Anforderungen für den QO-100 Transceiver basierend auf den Erfahrungen von OE9RIR, OE9WLJ und OE9HGV definiert und entsprechend dokumentiert, daraus hat sich dann relativ rasch das nachfolgende Konzept ergeben.

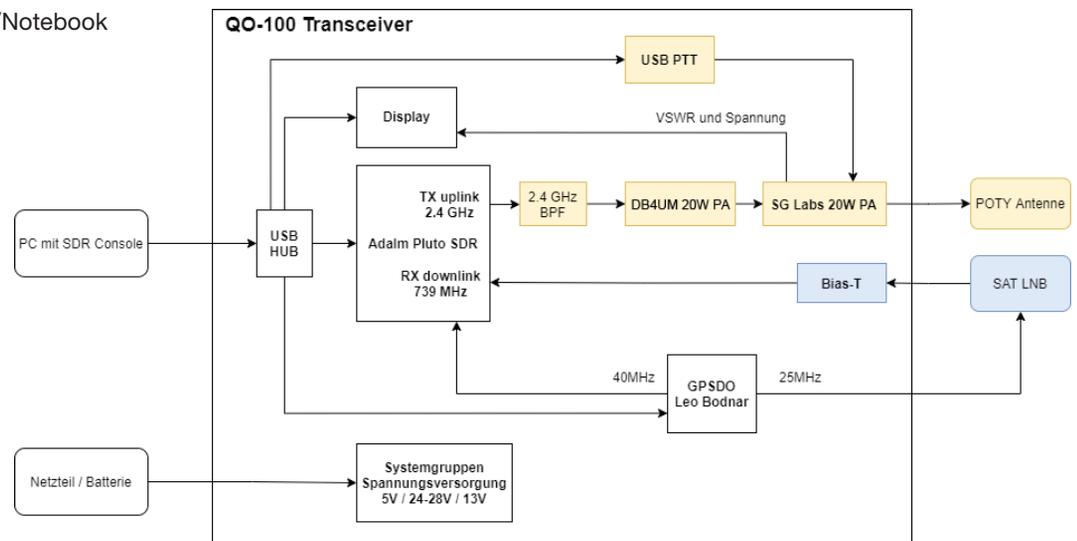
Der Transceiver soll ...

- für den Betrieb auf dem Narrow-Band-Transponder mit einer maximalen Ausgangsleistung von ca. 20W verwendet werden. Optionen für den Wide-Band-Transponder wurden diskutiert, jedoch wurde ein Kombi-Transceiver aus Komplexitätsgründen wieder verworfen.
- alle entsprechenden Spannungen und Takt-Signale für SDR, LNB zur Verfügung stellen
- den Takt über einen GPSDO stabilisieren
- die Betriebsparameter (Leistung, VSWR, Spannungen, PTT) am Gerät anzeigen
- als kompakte Einheit in einem stabilen Aluminium-Gehäuse aufgebaut werden – als Formfaktor wurden die Abmessungen eines IC7300 gewählt (240 × 94 × 238 mm).
- mit DC im Spannungsbereich von 9–36 Volt versorgt werden. Dies ermöglicht den Betrieb mit verschiedensten Spannungsquellen, um speziell beim Notfunkbetrieb flexibel zu sein.
- in Kombination mit einem PC/Notebook betrieben werden können.
- komplett aus der Software wie z.B. der SDR Console von Simon Brown G4ELI, der Software QO-100 Linux SDR von Kurt Moraw DJ0ABR oder ähnlichen gesteuert werden. Es muss daher eine entsprechende PTT-Schaltung für die PA im Transceiver verbaut sein. Fußschalter und Audio-Input wurden bewusst nicht am Transceiver realisiert, dazu müssen entsprechende Komponenten am Laptop selbst verwendet werden.

Basierend auf diesen Anforderungen wurden folgende Systemkomponenten ausgewählt:

- Als **Software Defined Radio (SDR)** wird ein Adalm Pluto Rev D. verwendet. Dieser wird für die Erzeugung des 2.4 GHz Uplinks verwendet und für den Empfang des Downlink-Signals, welches von 10.489 GHz durch das LNB auf 739 MHz gemischt wird. Weiters wird der Pluto von einem Leo Bodnar GPSDO mit einem stabilisierten 40MHz-Referenztakt versorgt.

- Auf dem **TX Uplink** wird das Signal vom Pluto zuerst mittels eines 2.4GHz Bandpass-Filter von möglichen Nebenausendungen des SDR gesäubert. Danach wird das Signal mit einem 2W Vorverstärker nach DB4UM vorbereitet für die 20W PA von SG Labs, welche das Signal entsprechend verstärkt.
- Auf dem **RX Downlink** wird das Signal durch den LNB von 10 GHz auf 739MHz herunter gemischt und über ein Bias-T, welches die 13 Volt Versorgung für die vertikale Polarisation liefert, zum SDR gebracht. Das LNB wurde modifiziert zur Einspeisung einer externen 25 MHz Taktfrequenz, welche im Transceiver mittels des Leo Bodnar GPSDO erzeugt wird.
- Als **System-Spannungsversorgung** werden zwei Mean-Well DC-DC Wandler der RSDW Serie verwendet, welche jeweils 5 Volt und 24–28 Volt erzeugen. Die Wandler sind entsprechend abgesichert, gefiltert (EN55032 Class B) und auch gegen Verpolung geschützt. Für die 13 Volt Spannungsversorgung des SAT LNB wurde ein Boost-Converter basierend auf dem LT1372CS8 Chip von Linear Technologies aufgebaut, mit entsprechender Filterung zur Eliminierung von Störungen.
- Das **USB PTT Relais** wurde kompatibel zur SDR Console selbst gebaut, basierend auf dem Atmel ATTiny45 USB Relais <https://github.com/darrylb123/usbrelay>.
- Als **USB HUB** wird ein kompakter 4 Port USB-Hub von Zero4U verwendet, der ursprünglich für Raspberry-Anwendungen entworfen wurde. Durch die kompakte Bauweise ist er aber ideal für den Einsatz im Transceiver.



Damit die Baugruppen in den definierten Formfaktor eines IC 7300 passen, wurden die Platinen zur Spannungsversorgung (DC-DC Wandler, Absicherung, 13 Volt für LNB) vom Projektteam selbst entworfen und gebaut.

Beim Gehäusedesign war Wilfried OE9WSJ federführend und hat den Aufbau mit vertikal platzierten Aluminiumblechen vorgeschlagen um die verschiedenen Baugruppen entsprechend anzuordnen. Es wurden weiters Standard-Gehäuseprofile verwendet und die Aluminiumbleche per Laser zugeschnitten.

Q0100-Transceiver Aufbau (von links nach rechts) Pluto SDR, Leo Bodnar GPSDO, 2W und 20W PA, Stromversorgung und USB Hub, auf der Rückplatte die DC-DC Wandler

Es ist beabsichtigt, in der nächsten QSP etwas mehr in die Tiefe zu gehen und noch mehr Details zur erfolgreichen Umsetzung dieses Projektes vorzustellen.

für das OE9 QO-100 Projektteam
Rainer OE9RIR, Wiff OE9WLJ und Günter OE9HGV



Frontplatte Hauptschalter mit PTT Beleuchtung, Display mit Leistungs-Information der 20W PA, Temperatur, Status des GPSDO



Rückseite Anschlüsse für RX, TX, LNB Takt Versorgung, GPSDO Antenne, USB zum PC und PowerPole Stromversorgung

NOT- UND KATASTROPHENFUNK

DI Herbert Koblmiller, OE3KJN
E-Mail: oe3kjn@oevsv.at

Notfunkreferat LV1 Ab September neu: Notfunkrunde Wien

Mit der Notfunkrunde Wien wollen wir regelmäßig (1 x pro Monat) mit den im Empfangsbereich liegenden Stationen die Aktivierung eines Notfunknetzes und den geordneten Netzbetrieb üben. Als Termin haben wir wie beim Wiener Notfunkrundspruch als Vorgänger der Notfunkrunde Wien den **2. Dienstag im Monat** um 20:00 Uhr LT gewählt.

Ablauf:

Ca. 19:45 LT: Ankündigung der Runde per Mail auf der LV1-Memberliste, über Telegramm auf dem LV1 HAM Messenger sowie auf dem Relais Kahlenberg OE1XUU.

Ab dem Zeitpunkt der Ankündigung bitte OE1XUU als QRG des Notfunknetzes Wien, 145,500 MHz als Notruffrequenz sowie soweit verfügbar auch PMR446-CH 8 und CB-CH 9 überwachen. Keinen Routineverkehr mehr auf diesen QRGs abwickeln, Funkstille einhalten.

20:00 LT: Eröffnung des Notfunknetzes Wien durch die Leitstelle. Die Leitstelle fordert die Stationen in strukturierter Reihenfolge zum Einchecken in das Netz auf. Nach der Durchgabe eines kurzen Bulletins werden bei der einen oder anderen Runde Aufgaben zu lösen sein wie z.B. der Umgang mit einem Relaisausfall, die Weitergabe von auf anderen QRGs aufgenommenen Rufen oder die Einholung von Lage-meldungen durch die Leitstelle.

Am Ende der Notfunkrunde checken die Stationen wieder in strukturierter Reihenfolge aus dem Netz aus.

Verwendete QRGs:

- Relais Kahlenberg OE1XUU, Ausgabe 438,950 MHz, CTCSS 162,2 Hz
- Bei Ausfall von OE1XUU: Relais Laaerberg Turm OE1XFW, Ausgabe 438,650 MHz
- Bei Ausfall von OE1XUU und OE1XFW: 433,500 MHz FM simplex
- 2 m Not- und Anruffrequenz 145,500 MHz FM
- PMR-CH 8 446,09375 MHz FM (nach Möglichkeit abhören)
- CB-CH 9 27,065 MHz FM (nach Möglichkeit abhören)

Regeln für den Netzbetrieb:

- Den Anordnungen der Leitstelle Folge leisten.
- Eigene Aussendungen (z.B. Weiterleitung wichtiger Nachrichten ins Netz) bei der Leitstelle anmelden.
- Klar und deutlich sprechen, kurz und bündig formulieren, Buchstabieralphabet verwenden.
- Bei längerer Pause oder Verlassen des Netzes bei der Leitstelle abmelden.
- Nachvollziehbar und zusammenfassend die aufgenommenen und abgesetzten Funkprüche sowie deren Inhalt dokumentieren.

Das Notfunkteam Wien wünscht viel Spaß beim Rundenbetrieb!

vy 73 – Martin OE1MVA, stv. LL und Notfunkreferent
und Dominik OE1FUC, stv. Notfunkreferent

Was tun wenn der Blackout kommt? Krisenstimmung im Herbst

Aus den Medienberichten wissen wir alle, dass es ein spannender Herbst oder Winter in Europa werden könnte. Noch nie war die Gefahr einer Energiekrise und damit einer Blackout-Katastrophe so real wie heute. Daher hier nochmals eine kurze, konkrete Anleitung, wie wir uns als Funkamateure verhalten:

Vorbereitung ist wichtig! Lagern Sie ausreichend Wasser und Lebensmittel und ggfs. notwendige Medikamente. Vereinbaren Sie Treffpunkte und Verhaltensregeln mit der Familie, denn das Handy wird nicht funktionieren. Machen Sie die Funkstation autark vom Stromnetz. Eine geladene Autobatterie oder LiFePO4 Akku reicht schon, noch besser mit Solarzelle oder Aggregat (Treibstoff!). Probieren Sie die Sache einmal aus und testen Sie regelmäßig die Funkstelle.

Information: nun ist es spätestens auch Zeit die Gemeinde über das Vorhandensein und die Möglichkeiten Ihrer Amateurfunkstation zu informieren. Sprechen Sie kurz mit dem Bürgermeister oder den für KAT-Schutz zuständigen Stadtrat/Gemeinderat. Gutes Einvernehmen mit Nachbarn und Nachbarschaftshilfe gehören auch dazu.

Ernstfall: Wenn der Strom ausgeht, dann sollten Sie zuerst Ihre eigene Situation und die der Familie beurteilen und absichern. Dazu wird es auch nötig sein herauszufinden ob es sich tatsächlich um einen überregionalen Stromausfall-Blackout handelt. Indizien dafür sind: es funktionieren nur noch wenige Radiosender (UKW mittels Autoradio oder Kurbelradio) und das Mobiltelefon und Festnetz und Internet ist ausgefallen.



Jetzt sollten Sie das Funkgerät einschalten und sich auf folgenden Frequenzen melden:

- **145.500 FM-Anrufrequenz**
- **am lokalen 2m/70cm-Relais, wenn es noch läuft**
- **3643 LSB im 80m-Band**
- **QO-100 Downlink:
10489.860 MHz SSB
(Uplink: 2400.360 MHz)**

Melden Sie dort Ihre Empfangsbereitschaft mit kurzem Situationsbericht

und beobachten Sie den Funkverkehr ruhig und umsichtig. Stören Sie keine laufenden Notrufe. Je nach Batterie kann es nötig sein, die Station nur zur vollen Stunde einzuschalten. Seien Sie bereit im Anlassfall Nachrichten oder Hilferufe aus der Nachbarschaft und Bevölkerung an Behördenstationen weiterzuleiten. Weichen Sie dabei auf andere Frequenzen aus und halten Sie die Anrufrequenzen frei. Nennen Sie dabei regelmäßig Ihr amtliches Rufzeichen, es gibt den Behördenfunkstellen Vertrauen in Ihre Person, da Sie nicht anonym sind.

Natürlich können wir auch digitale Netze wie HAMNET (Sip-Telefon, HamMessenger), APRS, WINLINK und MeshCom verwenden. Sie können auch den PMR-Kanal 8 (446,09375 MHz FM) beobachten. Im Notfall dürfen auch Frequenzen außerhalb der Amateurbänder benutzt werden, wenn es nicht anders geht. Verbindung mit dem Bundesheer wird auf 6m-Band (51,5 MHz) in FM möglich sein.

Hoffen wir, dass es dazu nicht kommt, aber wenn benötigt, dann ist jeder Funkamateur Teil des im Telekommunikationsgesetz geregelten Not-Katfunks.

Mike OE3MZC



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@rsys.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für September

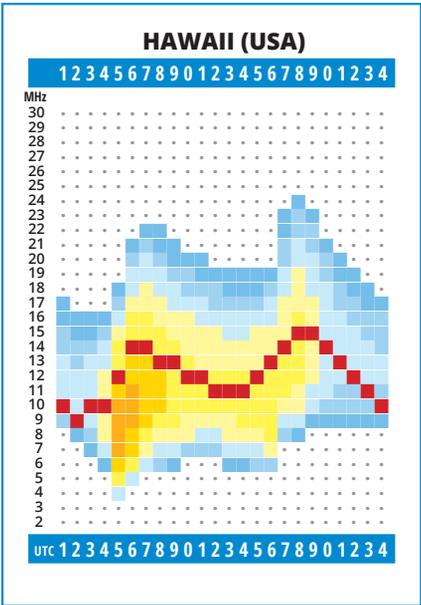
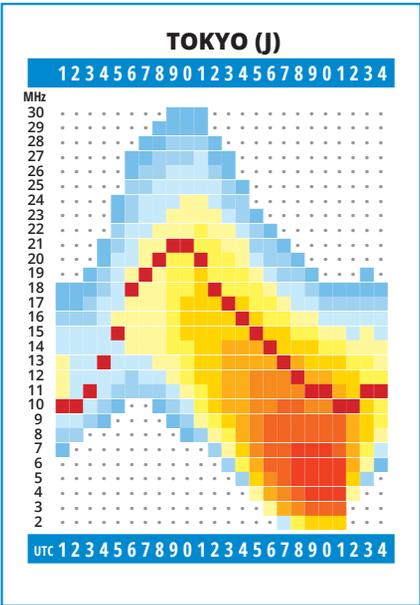
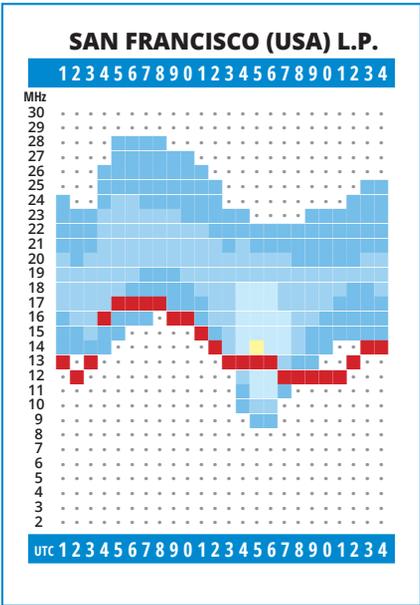
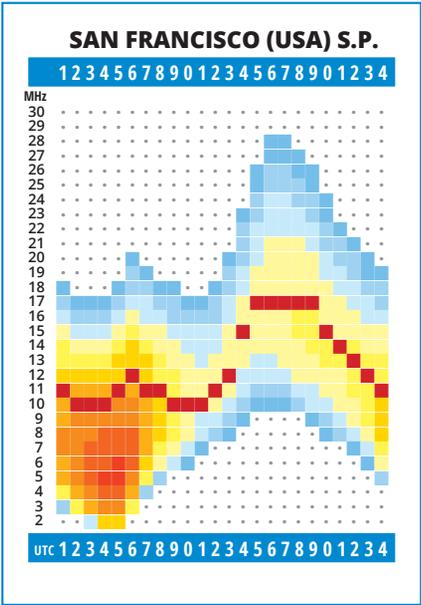
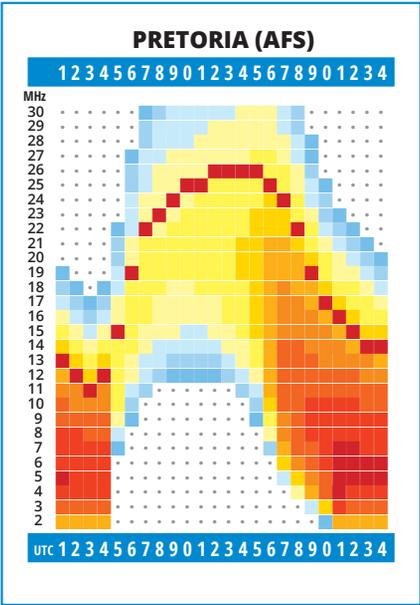
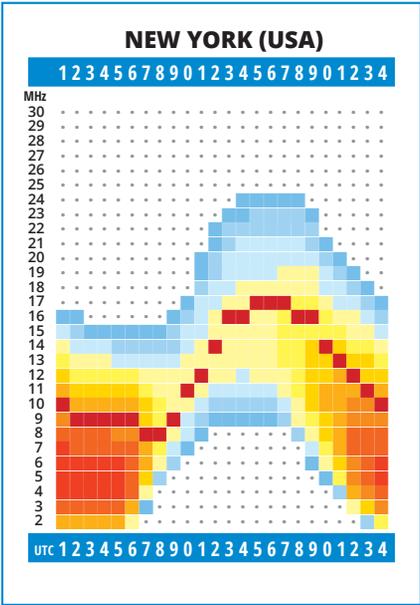
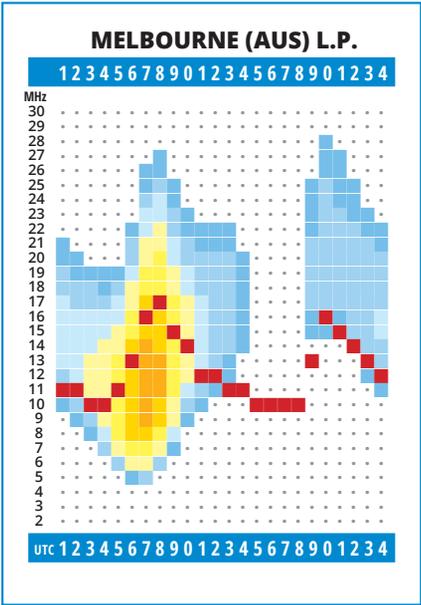
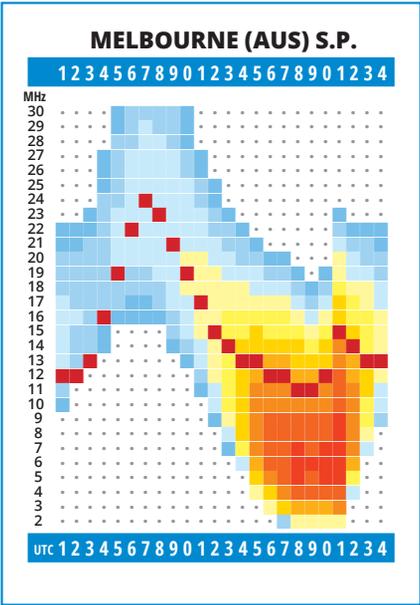
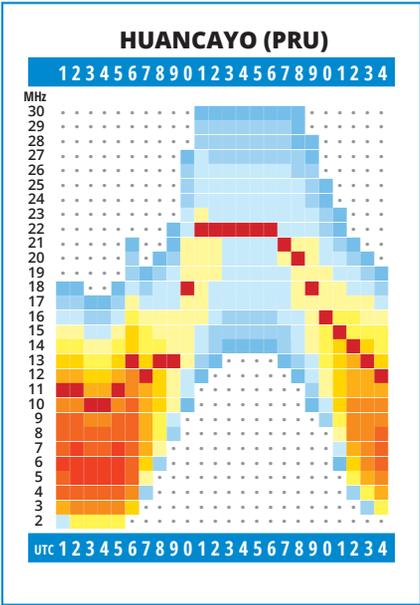
Ursprünglich sah es so aus als würde der 25. Elf-Jahres-Zyklus der Sonnenaktivität, genannt „Schwabe-Wolf“ (der die Hälfte des 22-Jahres-Hale-Zyklus darstellt), niedrig sein. Die angesehenen Expertengruppe des Solar Cycle sagte voraus, dass der 25. Zyklus ruhig sein wird, mit einem Maximum von $R = 115$. Der schottische Physiker Scott McIntosh Ph.D., stellvertretender Direktor der UCAR (University Corporation for Atmospheric Research), hat aber ausgerechnet, dass der aktuelle 25. Zyklus ziemlich hoch sein wird – und zum Glück geben ihm die folgenden Entwicklungen recht!

Für September haben wir folgende Fleckzahlvorhersagen: bei den NOAA/NASA-Daten können wir zwischen $R = 51,6$ und $126,5$ wählen. Von der australischen BOM SWS haben wir $R = 89,9$ und vom SIDC (WDC-SILSO, Königliches Observatorium von Belgien, Brüssel) $R = 115$ für die klassische

und $R = 98$ für die kombinierte Methode. Unter Berücksichtigung der aktuellen Wachstumsrate der Sonnenaktivität und globaler Veränderungen in der Atmosphäre verwenden wir für Diagrammberechnungen $R = 83$. Oder vielleicht $R = 77$, unter Berücksichtigung des Einflusses des globalen Wandels.

Es besteht die große Hoffnung, dass die Sonnenaktivität im September anders als im Sommer zunehmen wird. Obwohl die Höhe nicht ausreichend sein wird, um das 10m-Band weit zu öffnen, wird das 15m-Band vor allem in der zweiten Monatshälfte und an überdurchschnittlich guten Tagen in die Kategorie der weit geöffneten DX-Bänder fallen. In der Zwischenzeit verschwinden „Shortskips“ aus dem 10m-Band, sodass wir wieder ein Dreivierteljahr auf dieses Sommergegnügen warten müssen.

OK1HH





SOTA-Siegerehrungen am OE6 Fieldday in Weinburg am Saßbach

Den heurigen Fieldday in OE6 in Weinburg am Saßbach haben Franz OE6WIG, der SOTA-Regionalmanager für OE6, und ich zum Anlass genommen, die Siegerehrungen für die OE6er SOTA Jahreswertung, aber auch für die gesamtösterreichische Jahreswertung durchzuführen. In angenehmer Atmosphäre durften wir die Besten in jeder Kategorie in Empfang nehmen und mit Siegerurkunden ausstatten. OE6FEG bekam als OE6-Gesamtsieger in der Kategorie Aktivierer einen Pokal.

Die **ALL-OE Jahreswertung** wurde bereits mehrmals veröffentlicht: <https://www.oevsv.at/oevsv/aktuelles/SOTA-Rangliste-2021/>

Die **OE6 Jahreswertung für 2021** seht ihr hier:

Aktivierer	Gipfel	Punkte
1. OE6FEG Mathew	142	1023
2. OE6ADE Andy	80	555
3. OE6BID Barbara	61	383
3. OE6PID Peter	61	383
4. OE6STD Horst	74	336
5. OE6KYG Klaus	40	322

Jäger	gearbeitet	Punkte
1. OE6GND Gerhard	3093	14117
2. OE6END Endi	1430	7427
3. OE6WIG Franz	682	3105
4. OE6RCD Roland	529	2520
5. OE6STD Horst	484	2217



Barbara OE6BID und Peter OE6PID



Endi OE6END

Herzliche Gratulation den Wertungsbesten!

Der neue Treffpunkt für den Fieldday am Sportplatz in Weinburg am Saßbach hat sich wunderbar bewährt. Viel Platz, regensichere Bereiche und ausgezeichnete Verpflegung zeichnen diesen Ort aus.

Franz OE6WIG, SOTA Regionalmanager für OE6
Sylvia OE5YYN, ÖVSV SOTA Referat, SOTA AM OE



Matt OE6FEG bekommt den Pokal als Aktivierer-Sieger überreicht



Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

Koaxialkabel von SSB-Electronic und Messi & Paoloni

Für jeden Anwendungsfall: Von Kurzwellen, über UKW, bis hin zu Mikrowellen-Anwendungen wie QO-100 und mehr.



- Alle Kabel sind **doppelt geschirmt** mit hohem Bedeckungsgrad für optimalen Schutz gegen Störungen von außen – Vollkopperleiter und qualitatives Dielektrikum sorgen für **niedrige Dämpfungswerte**.
- Nutzen Sie **flexibles, leichtes** Hyperflex 5 z.B. für SOTA-Touren oder portablen Funkaufbau.
- 7 mm-Kabel, wie Aircell 7 oder Ultraflex 7 ist perfekt geeignet für **einfache Verlegung** von UKW- oder Kurzwellen-Verkabelungen.
- Verwenden Sie Kabel ab 10 mm Dicke für **hohe Beanspruchung** und im Gigahertz-Bereich.
- Der Innenleiter der Hyperflex-Kabel ist durch viele dünne Einzellitzen flexibler gemacht - daher optimal für den **Betrieb mit Rotoren**.
- Airborne 10 lässt sich durch den **extrastarken Mantel** sogar direkt in die Erde eingraben.
- Fertig konfektionierte, abgestimmte **Zwischenkabel** für optimale Verbindung zu Endstufe oder SWR-Meter (Koax-Kabel » Verbindungskabel)

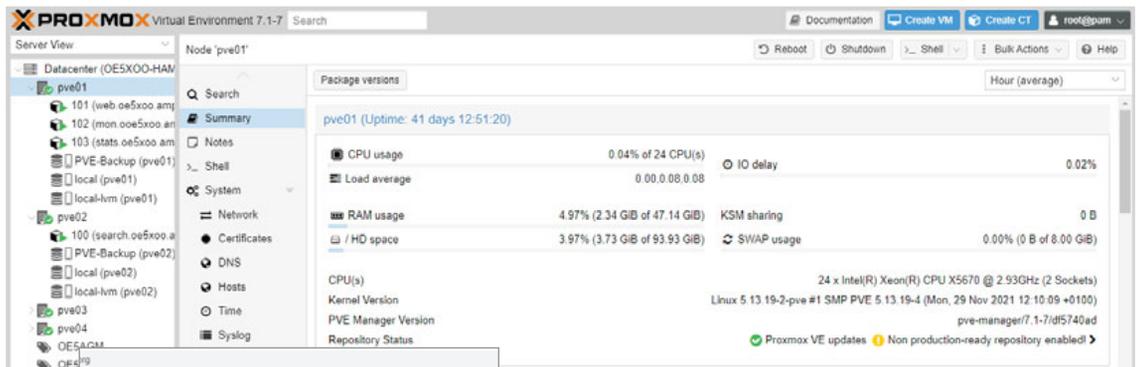
Gerne fertigen wir Kabel auch **nach Wunsch** an (Koax-Kabel » Kabel-Konfektion).

Finden Sie Kabel und Stecker für Ihre Ansprüche auf FUNKELEKTRONIK.AT

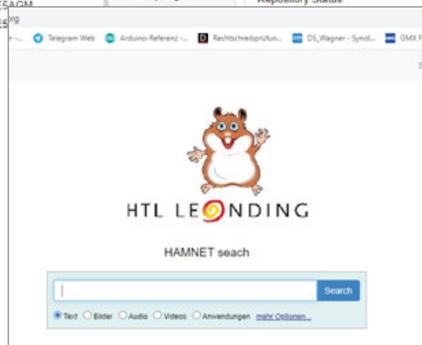
HAMNET-Suchserver <http://search.oe5xoo.ampr.org/>

Die HAMCloud an der HTL Leonding nimmt nun mehr und mehr Gestalt an. Einige Dienste laufen schon, einiges ist noch zu tun. Als Grundlage für die HAMNET-Dienste wird ein Proxmox-Cluster mit 4 Servern verwendet. Der Cluster besteht aus 60 CPU-Kernen, 118 GiB Ram und rund 20 TiB Festplattenplatz.

Auf dieser Umgebung läuft auch der Suchserver <http://search.oe5xoo.ampr.org/>. Das Internet ohne Suchserver wie Google, Bing, Duckduckgo ... wäre undenkbar. Das HAMNET ist mittlerweile auch schon ein stattliches Netzwerk mit sehr vielen Diensten und Informationen. Die Suchserver haben aber bisher gefehlt. Seit es die Open Source Software YACY gibt, ist das anders. Auf einem Linux Server ist mit ein paar Befehlen YACY recht schnell installiert. Die Weboberfläche ist dann auch sehr schnell verfügbar. Nun geht es darum, das System und die Crawler einzurichten, die das HAMNET durchsuchen und einen Index aufbauen. Die ersten Versuche mit dem Indizieren waren nicht sehr erfolgreich, es wurden nur ein paar tausend Seiten indiziert. Nachdem dann klar war, wie die Grundkonfiguration aussehen muss, war die Indizierung schon besser, jedoch dem Bauchgefühl nach noch nicht vollständig. Mit der Konfiguration des Netzwerkscanners für die volle HAMNET IP-Range, vier HAMNET-Seiten als Startpunkt für den Crawler und Indexoptimierung und Wortlisterstellung wurde die Indizierung dann nochmals von neuem gestartet. Das Ergebnis war besser, aber immer noch nicht befriedigend. Das Projekt blieb dann für ein paar Wochen liegen. Beim nächsten Mal nachsehen war die Überraschung groß: Der Index war 3,4



oben: Systemübersicht Proxmox OE5XOO-HAMNET



links: die Suchseite der HTL Leonding

gestartet wurde, blieb der Index zu Beginn wieder relativ klein. An einzelnen Tagen wurde er dann wieder sprunghaft größer. Es hat sich gezeigt, dass dieses Problem sehr wahrscheinlich durch Verbindungstimeouts verursacht wurde.

Der Index ist aktuell bei 1,1 Mio. Seiten. Vermutlich ist der Index wieder bei 3,4 Mio. Seiten oder mehr, wenn dieser Artikel veröffentlicht wird. Es gibt sicher auch noch einige Verbesserungsmöglichkeiten, die den Index dann noch vollständiger machen. Mit der Aktivität rund um den Indexaufbau wurde klar, dass man beim HAMNET nicht davon ausgehen kann/darf, dass es sich um ein stabiles und statisches Netz handelt. Es ist ein von Privatpersonen betriebenes Netzwerk, in dem auch vieles ausprobiert wird.

Noch ein paar Fakten zum Suchserver: Der Server läuft auf einem LXC

Mio. Seiten groß. Was war passiert? Kann das stimmen? Beim Prüfen des Index habe ich einige externe Seiten wie findu und doi gefunden. Alles klar! Irgendwo liegt eine Fehlkonfiguration vor. Mit dem Vertiefen des Know-hows rund um YACY und der Indizierung wurde klar, dass diese Seiten lediglich Links sind, die ins Internet zeigen, aber nicht tatsächlich im HAMNET verfügbar sind. Unklar war noch, wie es zu dieser sprunghaften Vergrößerung des Index gekommen ist. Nachdem der Index gelöscht und die Indizierung erneut

der Crawler in Aktion

Container mit 4 Kernen, 12 GiB RAM und 108 GiB Disk. Es wird täglich ein Backup angelegt, jenes vom Vortag wird gelöscht. Das Backup von Sonntag wird eine Woche aufgehoben. Ein Ressourcenmonitoring mit InfluxDB und Grafana läuft. Ein Monitoring mit Alarmierung ist im Aufbau.

Bei Wünschen und Anregungen könnt ihr mir gerne ein Mail schreiben: oe5aoo@oevsv.at

vy 73 Michael, OE5A00

rechts: Systemstatus des ersten Proxmox-Knoten



TIPPS & TRICKS – TRANSCEIVER-REPARATUR

YAESU VHF/UHF all mode Transceiver FT-736R, Netzteildefekt

Der YAESU VHF/UHF all mode Transceiver FT-736R wurde bereits vor 30 Jahren gebaut und ist auch heute noch vielfach in Betrieb. Leider kam es im Laufe der Jahre zum Defekt des eingebauten Netzteils durch übermäßige Erwärmung einiger Bauteile. Bei meinem Gerät war die Platine verbrannt und es bildeten sich Feinschlüsse im

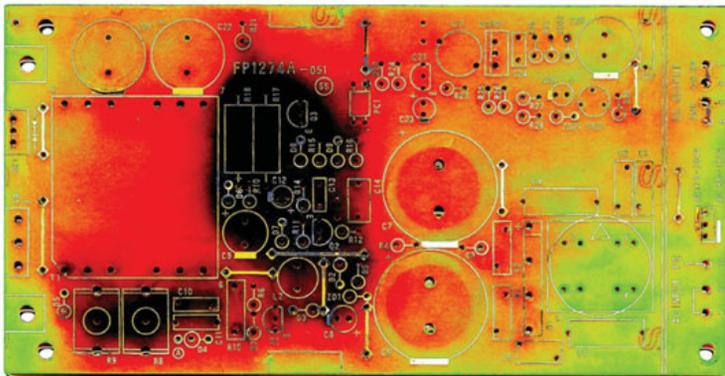
farblich dem Platinenmaterial ähnlichen Leiterbahnen und Lötungen deutlicher darstellen ließen. Diese Version bekam ich von ihm per E-Mail zur weiteren Bearbeitung. Dann begann für mich eine langwierige Arbeit um alles maßgerecht umzusetzen. Immer wieder verglich ich mit einem Ausdruck die defekte Platine mit dem bearbeiteten Ergebnis auf Richtigkeit und vor allem Maßhaltigkeit.

Schlussendlich kam eine fertige Vorlage heraus, die zu einem Layout umgewandelt wurde. Damit stellte ich die neue Platine her, auf der ich

die Lötungen gebohrt hatte und sandte sie Tom samt dem defekten Netzteil. Diese neue Platine hat er mit alten, soweit verwendbaren Originalkomponenten bestückt, defekte Halbleiter ersetzt, die Ausgangsspannung eingestellt und unter Belastung getestet. Die fertige „Originalplatine“ habe ich dann wieder im Metallkäfig im FT-736R eingebaut. Seit zwei Jahren funktioniert bei mir alles bestens. So haben Tom und ich beschlossen, diese Arbeit für andere Interessenten zu veröffentlichen.

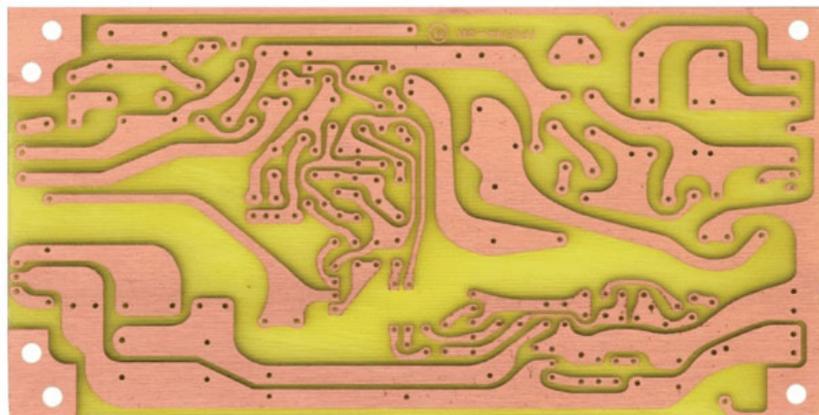
Tom hat liebenswerterweise auf seiner Homepage www.dl1mfk.de unter „FT-736 Netzteil-Platine“ (28.07.2022) das Layout und einige Hinweise für jeden zugänglich gespeichert. Tom, danke für die Unterstützung.

vy 73
de OE7PKI Peter



Bereich einiger Leiterbahnen. Trotz des Versuchs die verbrannten Stellen auszukratzen kam es immer wieder zum Ausfall. Mit einem externen Netzteil konnte ich mir einige Jahre behelfen, das war aber keine Dauerlösung, weil ich alle verfügbaren Frequenzbereiche benutzen wollte.

Die Überlegung eine neue Platine anzufertigen bestand schon lang. Mit meinem Funkfreund Tom begannen die Vorbereitungsarbeiten. Er hatte ein besseres Grafikprogramm mit dem sich die





Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2022

Contest	Datum	Uhrzeit (UTC)	Einsendeschluss	
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	3.–4. Sept.	14.00–14.00	12. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	1.–2. Okt.	14.00–14.00	10. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	5.–6. Nov.	14.00–14.00	14. November

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz OE3FKS

ADL-Jahreswertung 2022

ADL	Summe	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub	
1.	401	428864	90616	160804	177444		
2.	303	412319	90900	122806	23700	22106	152807
3.	501	325123	79725	66446		14814	164138
4.	514	157197		113184			44013
5.	802	148105		36806	24304	26395	60600
6.	608	139206	40595	48470		6276	43865
7.	604	106148	52920	53228			
8.	502	71104	11617	26465			33022
9.	623	51487	13915	16932		300	20340
10.	323	43204	1912	18516		784	21992
11.	329	28287	5287	5466	5198		12336
12.	612	17524			17524		
13.	101	15771					15771
14.	101	15260	5290	9970			
15.	507	12332		2638			9694
16.	031	11845			11845		
17.	901	5289	5289				
18.	306	2582	2582				
19.	510	402		402			
20.	601	377	377				

10.	OE2UKL	23017		23017
11.	OE3NHW	19733		19733
12.	OE3KEU	18162	18162	
13.	OE4LTB	15797	15797	
14.	OE3DMA	13823	1912	11911
15.	OE1TKW	8161	3900	4261
16.	OE6STD	7070	377	6693
17.	OE9MON	5289	5289	
18.	OE3RTB	1948	1948	
19.	OE8MPR	1477	1477	

VHF-Single-Operator-QRP

Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	
1.	OE3GRA	79368	21707	29894	27767
2.	OE5DIN	72297		28284	44013
3.	OE5KAP	71104	11617	26465	33022
4.	OE1KSG	28331	5290	9458	13583
5.	OE3PYC	20843	5163	5466	10214
6.	OE6NOA	11833	3133	8700	
7.	OE6PPF	9318	2522	5472	1324
8.	OE3KAR	4558			4558
9.	OE2FEP	1281	535	433	313
10.	OE3VET	959		959	
11.	OE5WEO	628			628
12.	OE5HDN	402		402	

Österreichische UKW-Meisterschaft 2022

VHF-Single-Operator

Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	
1.	OE3FKS	175463	21200	61719	92544
2.	OE4WHG	103780	34017	40406	29357
3.	OE5FPL	93452	22512	23984	46956
4.	OE5NNN	84900		84900	
5.	OE4EIE	75122	37920	37202	
6.	OE5JSL	63558	28381		35177
7.	OE6END	50759	13915	16932	19912
8.	OE1HHB	30287	30287		
9.	OE3TFA	23659		14628	9031

VHF-Multi-Operator

Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	
1.	OE1W	613162	86225	185447	341490
2.	OE5D	429248	145383	157658	126207
3.	OE6V	327063	85378	113087	128598
4.	OE8Q	164373	75927	88446	
5.	OE2M	110094		110094	
6.	OE2XAL	24210	24210		
7.	OE6O	12002	12002		
8.	OE3XOB	6529			6529

UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE5VRL	728708	84700	206664	97480	102572	237292
2.	OE3JPC	428864	90616	160804	177444		
3.	OE8FNK	145368		36806	24304	24244	60014
4.	OE5FLM	106724	24576	31812		10864	39472
5.	OE4EIE	31026	15000	16026			
6.	OE5FPL	29994	4256	10650		3950	11138
7.	OE3EMC	9704			9704		
8.	OE1TGW	8570				8570	
9.	OE2UKL	8378					8378
10.	OE3TFA	5722		3888		784	1050
11.	OE1HHB	5224	5224				
12.	OE1TKW	1112					1112
13.	OE6END	728				300	428
14.	OE3RTB	634	634				

UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE3MDB	117062	14034	28220	23700	20260	30848
2.	OE4WHG	35426	6578	8064		6276	14508
3.	OE5MRM	12754					12754
4.	OE5MFR	12332		2638			9694
5.	OE6PJF	4008				4008	
6.	OE6RKE	4008				4008	
7.	OE6CPJ	3668				3668	
8.	OE6WPR	3668				3668	
9.	OE3PYC	2902	124		656		2122
10.	OE3GRA	2786		1138			1648
11.	OE3VET	2722		876		1846	
12.	OE1KSG	2700		512			2188
13.	OE2FEP	1536	532	700			304
14.	OE3KAR	1412					1412

UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE5D	667188	83880	164336	179400	20372	219200
2.	OE3A	340660		191514	25220		123926
3.	OE1W	53794	13748	40046			
4.	OE6V	35790		21620			14170

SHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE5VRL	95026	5933	17424	35160	10939	25570
2.	OE3WHU	4542			4542		
3.	OE8FNK	2678				2092	586
4.	OE3EMC	2141			2141		
5.	OE1TGW	722			722		
6.	OE6PJF	537				537	
7.	OE6RKE	537				537	
8.	OE6CPJ	537				537	
9.	OE6WPR	537				537	

EHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub
1.	OE5VRL	963		134	407		422
2.	OE8FNK	59				59	
3.	OE6PJF	6				6	
4.	OE6RKE	6				6	
5.	OE6CPJ	6				6	
6.	OE6WPR	6				6	

ÖVSV-Reise nach Grimeton – Teil 1

Im Frühjahr 2022 ist eine Gruppe zum Längstwellen-Maschinensender SAQ nach Grimeton gefahren. OE1IAH, der Organisator der Reise, beschreibt hier zunächst die Reise selbst. Über den Maschinensender wird es einen zweiten Beitrag zu späterem Zeitpunkt geben.

Reiseziel – wie kam es dazu?

Viele Funkinteressierte haben irgendwann einmal von dem Sender gehört. Die Freaks sind ganz aufgeregt, wenn eine der raren Sendungen angesetzt ist. 2–3 solcher Aktivierungen pro Jahr sind groß angekündigt und werden auch auf YouTube übertragen. Natürlich ist das Bestreben vieler, die SAQ-Station selbst direkt mit einem Empfänger aufnehmen zu können. Früher, als Noch-nicht-Telegraphiekundiger, haben mich die Reportagen bereits gefesselt. So begann ich 2019 eine Reise dorthin zu planen. Dann kam Covid-19 und vieles im Leben war gänzlich anders als zuvor. An ein entspanntes sorgloses Reisen in den Norden war nicht zu denken.

Im Winter 2022 habe ich (OE1IAH) über die Wien- und Österreich-Rundsprüche des ÖVSV begonnen, Interessenten zu suchen, die mitreisen wollen. Im März hatten sich 20 OMs gemeldet, die das Thema interessiert. Wie immer bei solchen Ereignissen gibt's Terminprobleme oder andere Ursachen, welche die Teilnehmerzahl schließlich auf vier Personen reduziert hat. Mein Plan war, mit einem oder mehreren Autos zu fahren, um die Flexibilität zu haben funktechnisch Interessantes an der Reiseroute zu besuchen. Vor allem SOTA-Punkte, aber auch Museen und Ähnliches, oft eher schwer Erreichbares. Die Reise per Flug und Leihwagen zu machen wäre kaum billiger gewesen. Eventuell



auf nach Grimeton:
OE1MVA, OE1IAH, OE5MKE
und OE1RHC vor dem
Quartier in Wernigerode

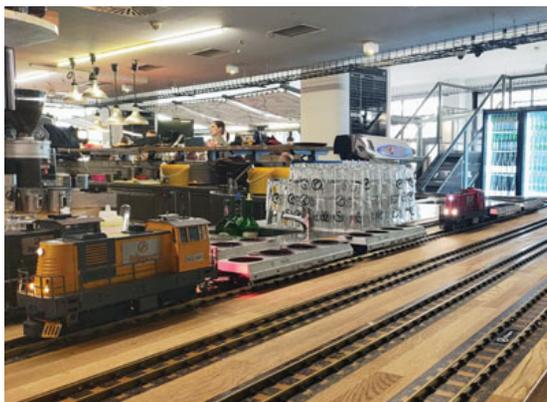
sogar teuer und nur mit wenig Zeiterparnis im Vergleich zur Autofahrt.

Wir haben meinen VW-Bus genutzt und Quartiere über Booking.com organisiert, um alles aus einer Hand zu haben. Fähren und Brückenmaut wurden vorab bezahlt. Die Reise hat inklusive Essen und Eintritten insgesamt etwa 700,- Euro gekostet.

Hinreise

Wir sind in Wien gestartet. Früh morgens habe ich OE1MVA und OE1RHC an der S-Bahn-Station Liesing beim berühmten „SOTA Start“-Blumengeschäft aufgegebelt. Dann ging's nach Ansfelden, um OE5MKE aufzunehmen. Der Bus ist groß und geräumig, Gepäck und Funkgeräte waren keinerlei Herausforderung an die Ladekapazität.

Vom Großraum Linz sind wir nach Prag gereist, um der viel genutzten Strecke Passau–Nürnberg aus dem Weg zu gehen. In Prag war erster Stopp, um im Výtopna am Wenzelsplatz zu essen. Das ist ein witziges Lokal, Essen und



oben: das Mittagessen in Výtopna bringt die Modelleisenbahn

rechts: SOTA-Abstecher mit der Schmalspurbahn



Getränke werden mit einer Garten-Modellbahn angeliefert. Ich habe dort vor Jahren Modellbahn-Elektronik geliefert.

Damit war bereits eines der Ziele dieser Reise angerissen: moderater Reise- druck, Zeit zum Genießen, gut essen, nettes Plaudern mit den Gruppenmit- gliedern und reichlich Funken.

Während der Reise haben wir auch vom Auto aus wiederholt versucht, Relais zu kontaktieren oder auf den Di- rekt-Frequenzen Kontakte zu schaffen. Vor allem OE5MKE war da sehr fleißig. Gelegentlich sind QSOs zustande ge- kommen. Über die Zeit betrachtet war die Ausbeute aber sehr gering. Vor al- lem in Deutschland hätten wir insbe- sondere abseits von Sprachproblemen mehr erwartet.

Das funktechnisch erste Ziel war der Brocken im Harz. Nach der ersten





OE1MVA auf der Plattform des kleinen Turms am Bungsberg

Übernachtung in Wernigerode sind wir mit der Schmalspurbahn von Drei Annen Hone auf den Gipfel gefahren. Der Brocken ist abseits der Alpen der die höchste Erhebung Deutschlands. SOTA-mäßig wirft er äußerst unverdiente billige 10 SOTA-Punkte ab.

Am Brocken konnten wir auf 2m FM einige QSO führen und den Berg aktivieren, vor allem dank der Vorbereitung der QSO-Partner durch Mario am örtlichen Relais. Wir nutzen vor allem meinen IC705 an der Wander-HB9CV.

Nach der Rückfahrt mit dem Zug sind wir bis Hamburg gefahren. Das Hotel war etwas außerhalb, um einerseits Kosten zu sparen, aber auch um am nächsten Tag möglichst staufrei Richtung Norden fahren zu können. Die roten Markierungen am Navi im Großraum Hamburg am 3. Reisetag bei der Abfahrt haben mich in der Hotelwahl bestätigt. Den Abend des zweiten Reisetags haben wir im Miniatur Wunderland verbracht. Für mich, auch „ferrosexuell“ infiziert, ein Muss. Aber auch den anderen drei hat's sehr gefallen. Das ist definitiv ein Familienziel und nicht nur was für Modellbahner.

Der dritte Tag führte uns gleich in der Früh von Hamburg aus zum Bungsberg DM/ND-009. Mit 167 Metern Höhe einer der niedrigsten SOTA-Punkte in Deutschland. Für uns Österreicher war der Witz daran: so was Niedriges gibt's daheim einfach nicht. Daher müssen wir da rauf und das Ding aktivieren. Auf 2m nicht einmal nix. Daher Kurze Welle angeschmissen, OE1MVA an seiner Fuchsantenne und OE1IAH mit einer 6,9m Random-Wire mit 1:9 UNUN haben nach kurzer Zeit mehr als die nötigen 4 QSOs erreicht. Die Mehrzahl der QSO-Partner hat auch verstanden,

dass wir mehrere Personen sind. Selbst die Hardcore-Jäger aus Spanien, Frankreich und Norwegen haben sich geduldig „abfrühstücken“ lassen.

Am Bild oben sieht man OE1MVA auf der Plattform des kleinen Turms am Bungsberg am IC705, der UNUN mit der Random-Wire ist am Geländer festgeschnallt. Der Sendedraht baumelte beschwert mit einem Wurfsack am Gebäude herunter. Mit der SlimJim, von der man am Bild die Mantelwellensperre sieht, waren auf 2m keine Stationen zu erreichen.

Weil's so schön war, haben wir nach dem Übersetzen mit der Fähre von Puttgarden nach Rødby in Dänemark noch einen nicht allzu weit abseits liegenden SOTA-Punkt angefahren. Die Fähre war bereits vorgebucht – einfach Code von der Buchungsbestätigung scannen und nach kurzem Warten auf die Fähre fahren. Überraschend unkompliziert das Prozedere. Bei herrlichem Wetter sind wir zur Fährstation gefahren. Es war aber nicht viel Verkehr, die gigantisch großen Wartebereiche waren völlig leer.

Unser Ziel nach dem Übersetzen war, auch zumindest eine Aktivierung in

Dänemark zu machen. Unser SOTA-Punkt Gyldenløves Høj OZ/OZ-010, nur etwa 70km Umweg am Weg nach Schweden. Mit 124m noch niedriger. Da der etwas abseits von Siedlungen im Wald liegt, kam Martins Fuchsantenne am IC750 zum Einsatz. Die Aktivierung war sehr schwierig. Nach fast 2 Stunden 5 QSOs im Log, davon ein paar CW-QSOs, ohne die wär's nicht gegangen. Noch mehr Zeit wollten wir nicht spendieren, es waren noch knapp 4 Stunden Fahrt nach Varberg zu unserem Quartier in Schweden.

Nach der Aktivierung sind wir an Kopenhagen vorbei über die Øresundsbron – die Öresund-Brücke – gefahren. Meiner Meinung nach keine Sensation, Brücken und Tunnels gibt's daheim auch ... Ich hab mir die Befahrung der Brücke deutlich spektakulärer vorgestellt.

In Varberg haben wir auf einem großen Campingplatz übernachtet. Dort gibt es wie an vielen Orten in Skandinavien neben Stellplätzen auch kleine Häuser für Übernachtung zu mieten. Alles wunderschön, perfekt organisiert.

Fortsetzung im nächsten Heft.



Unsere Gruppe beim Frühstück. In einem der Häuser links im Bild haben wir übernachtet.

12 Monate Afrika DXPedition – Teil 1

Die 3. Covid-Welle hatte Europa noch voll im Griff, als wir mit unserem 4x4 Camper im November 2021 den Vashlovani Nationalpark in Georgien erkunden und eifrig unsere nächsten Reiseziele planen.

Die Medien waren voll mit allen möglichen Berichten und Hinweisen auf bestehende Reisebeschränkungen. Auf den Internetseiten des Außenministeriums wurde detailgenau auf alle Maßnahmen und Einreisebestimmungen der einzelnen Länder verwiesen, die wegen der Pandemie aktuell in Kraft waren. Zu diesem Zeitpunkt waren wir



unten: Vashlovani Nationalpark



bereits mehr als 3 Jahre nonstop unterwegs und hatten 37 Länder mit dem Camper bereist. Nur der erste Lock-down hatte unsere Reise für wenige Wochen unterbrochen. Unsere Freunde und die Familie konnten unsere Reiseaktivitäten über APRS (OE3SEU-9) und über unseren Reise-Blog (**we-travel.at**) von Anfang an mitverfolgen.

Bereits bei der Konzeption unseres Reisemobils wurde Amateurfunk mitbedacht. UKW und Kurzwelle war damals (2016) eine Anforderung, die der Hersteller (Dopfer-Reisemobile) konstruktiv umsetzen musste. Es wurden ein eigener Funk-Schrank, autarke

Stromversorgung, 2 UKW-Antennen, sowie KW-Antennen für 10–40 Meter in der Aufbaustruktur integriert. Wesentlich war dabei, dass die Funk-Infrastruktur für den Betrachter des Fahrzeuges unsichtbar sein sollte. Von außen ist keine der Antennen zu sehen, auch der Shack ist innen erst nach Öffnung einer Klappe zugänglich.

Somit gibt es an den Grenzübergängen keine Diskussion und Fragen zum Funk und im Offroad-Betrieb sind außen montierte, abstehende Antennen nicht in Gefahr. Für den stationären Betrieb ist dann noch eine Endfed-Drahtantenne (10–80 Meter) und ein 10 Meter

Fieberglass-Mast an Bord. Zu den Details der Ausstattung komme ich gerne noch später.

Die Planung:

So starteten wir im November 2021 die Planung für die kommenden Reisejahre 2022 und 2023. Nach 37 Ländern in Europa wollten wir einen neuen Kontinent bereisen. Zwei Optionen standen damals zur ernsthaften Diskussion: Südamerika und Afrika.

Schließendlich entschieden wir uns dann für Afrika, ein Kontinent den wir bereits seit 20 Jahren immer wieder (Urlaubs-) bereisten und dadurch ein besseres Bild von Reisebedingungen, Kultur, Natur, Wetter und Menschen hatten.

Bei der Planung der Reiseroute für Afrika stehen mit dem eigenen Fahrzeug aktuell eigentlich nur 2 Möglichkeiten offen: Am Landweg über Türkei, Arabische Halbinsel, Äthiopien und weiter nach Ost-Afrika, oder die einfachere Möglichkeit – eine Verschiffung nach Südafrika.

Wir haben uns dann für die Verschiffung entschieden, die harte Tour können wir noch immer am Rückweg nehmen. So ist unser Camper dann Anfang Juni 2022 in Port Elizabeth, Südafrika angekommen. Seither sind wir „on the road“. Nach 4 Wochen in Südafrika sind wir nun (August 2022) in Namibia unterwegs.

QRV über SAT?

In Europa hatte ich immer APRS auf Kurzwelle (10.147,3 MHz) im Einsatz, gelegentlich auch Kurzwelle in SSB für verschiedene Aktivitäten (www.wetravel.at/HAMRADIO). Für die interne Kommunikation z.B. bei Wanderungen auch UHF/VHF. Eine „lebensnotwendige“ Funktion hatte der Funk allerdings in Europa nie zu übernehmen, da auch für den Notfall (fast überall) in Europa Mobilfunk verfügbar ist.

Ganz anders ist die Situation in Afrika, wo weite Bereiche unserer geplanten Reiserouten völlig ohne „Signal“ sind. Eine stabile, mobile Funkmöglichkeit für APRS und SSB, sowohl für Afrika, als auch für Europa war nötig. Meine installierte Infrastruktur konnte die Anforderung nur schlecht abdecken, da die nötigen (erreichbaren) APRS-Gateways in Afrika fehlen und mein Setup für stabilen Europa-Verkehr mit Drahtantenne und 100 Watt zu schwach ist.

Mike OE3MZC, hatte mich auf diese Situation schon angesprochen und mir die Installation eines QO-100 für den Satellitenbetrieb empfohlen. Während der Vorbereitung unseres Reisemobils auf die Verschiffung, hatte ich auch Zeit



die nötige Installation des QO-100 inklusive der fixen Verkabelung im Fahrzeug zu erledigen. Ein 70cm-Spiegel wurde so vorbereitet, dass die Montage auf unser Fotostativ möglich ist. So kann ich innerhalb von 10 Minuten OE3SEU/P am SAT aktivieren.

Auch APRS ist nun über QO-100 realisiert, dazu haben wir (OE3MZC und OE3SEU) ein APRS-Gateway für den SAT verfügbar gemacht, damit kann ich nun meine APRS-Position auch zuverlässig aus ganz Afrika abgeben (OE3SEU-9).

Diese umfangreiche Vorbereitung ist für mich die perfekte Basis für die nötige Kommunikationsfähigkeit auf unserer Afrika-Reise, die wir für mindestens ein Jahr geplant haben.

LOCATOR please!

Als ich dann mein erstes QSO als ZS/OE3SEU/P in Port Elizabeth starte, ist mir nicht klar was gleich über mich hereinbricht ... nach wenigen QSOs ist die Hölle los, es fällt mir schwer die Rufzeichen zu identifizieren, ich bin kein Contester und auch mit Pileups hab ich keine Übung, so muss ich nach kurzer Zeit QRT gehen, das enorme Interesse an meiner Station ist für mich nicht zu arbeiten.

DL2GRC Nina erklärt mir dann per E-Mail was los ist: „Lieber Eddy, du sitzt auf einem neuen Locator der noch nie aktiviert wurde, daher will dich die halbe Welt arbeiten.“

Erst da wird mir klar, dass ich mich auf den Betrieb von Pileups vorbereiten muss, denn ich werde in den nächsten 12 Monaten sehr viele „unique locators“ aktivieren.

Aber das ist eine andere Geschichte, die ich gerne in der nächsten Ausgabe der QSP erzähle. Bis dahin könnt ihr uns gerne auf APRS (oe3seu-9), QRZ.com und www.wetravel.at folgen.

Ich freue mich auf ein OE QSO auf .732!

73 de OE3SEU Eddy



AMATEURFUNKPEILEN

Gerhard Lettner, OE6TGD
E-Mail: peilen@oefsv.at

80 m Amateurfunkpeilen auf der Brandlucken – 11. Juni 2022

„Same procedure as every year!“

In der traumhaften Almlandschaft der Teich- und Sommeralm, nördlich von Weiz, das übliche, für viele Oldtimer hinlänglich bekannte schöne Laufgebiet. Natürlich wie jedes Jahr das gleiche perfekte Wetter. Und wie jedes Jahr zaubert der „Jagawirt“ regionale Köstlichkeiten auf den Tisch, wo die 18 Teilnehmer ihre Erlebnisse austauschen konnten. Neben dem OV-Leiter der Ortsstelle Weiz, Klaus OE6MY, waren viele Newcomer, die, optimal eingeschult von Horst OE6STD, ihren ersten ARDF-Bewerb mutig und voll motiviert in Angriff nahmen und auch teilweise ganz vorne in der Platzierung zu finden sind.

Der älteste Teilnehmer, unser Orientierungslaufprofi Reinhard OE3NSC, war diesmal nicht zu schlagen, gefolgt von Attila OE1LTS, der im Herbst Österreich bei der Weltmeisterschaft in Bulgarien vertreten wird.



OE6STD mit hoffnungsvollem ARDF-Nachwuchs



Der Sieger OE3NSC im Ziel

Karl OE6FZG schafft es jedes Jahr einen attraktiven Kurs in „seinem Revier“ auszulegen. Jeder der älteren Teilnehmer ist immer wieder erstaunt, was unserem ARDF-Experten betreffend die Platzierung der Sender einfällt. Jeder Sender konnte natürlich von jedem Punkt gut gepeilt werden – nicht immer selbstverständlich.

80 m Amateurfunkpeilen Prandegg – 18. Juni 2022

Fieldday und Peilbewerb ohne Coronaeinschränkungen am Fuße der imposanten Burgruine.

Organisator Peter OE5RTP vom „Funkstammtisch“ konnte kurzfristig Tom OE3TKT für die Bahnlegung gewinnen, der einen recht interessanten Kurs im bekannten, ziemlich hügeligen Gelände auslegte.

Einige Newcomer wurden mit Leihpeilern ausgestattet und von mir eingeschult und schließlich alleine in den Wald los geschickt. Für den Bewerb waren zwar mehr Teilnehmer angemeldet, schlussendlich kamen aber alle 12 gestarteten un-fallfrei wieder in das Ziel bei der Burgtaverne. YL Carolina, die Enkelin unseres ARDF-Altreferenten Harald OE6GC, siegte in der Gästeklasse mit absolut schnellster Laufzeit.

Die Siegerehrung übernahmen Peter und Tom. Als ARDF-Referent musste ich im Anschluss leider auch die traurige Mitteilung vom Ableben unseres Peilfreundes Norbert Schlieff OE2SPN machen (siehe QSP 07/22).

ARDF am Steirischen Landesfieldday in Weinburg am Saßbach – 9. Juli 2022

„Slow Fox“ – keine Tanzveranstaltung, sondern eine lockere 80m-Peilveranstaltung ohne Zeit- und Wettbewerbsstress, gedacht für Newcomer und Schnupperer.

Gerhard OE6LGF, der ARDF-Referent des LV Steiermark, und Alexander OE6GRD legten dazu einen einfachen, etwas mehr als 2 km „kurzen“ Kurs mit 5 Sendern beim neuen Veranstaltungszentrum aus. 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, praktisch alle im Peilen unerfahren, wurden mit Leihpeilern ausgestattet und von mir eingeschult. Erfreulicherweise nahmen auch vier Mädels den Rundkurs in Angriff.

Bereits nach dem Auffinden des ersten Senders erwachte bei einigen der „Jagdtrieb“ und etliche versuchten erfolgreich die restlichen Sender im Alleingang aufzuspüren. Ich folgte dem Rest der Truppe wirklich im „Slow Fox“-Modus und gab nur einige hoffentlich nützliche Peiltipps. Die Stimmung innerhalb der Gruppe war immer lässig locker, aber auch angespannt, da auch ich die exakten Positionen der Sender nicht kannte.

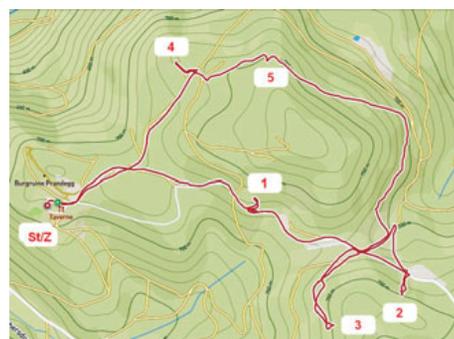


(v. l. n. r.) OE6STD, OE6LGF, OE6TGD, OE1MCU, OE6AVD im Rahmen der Siegerehrung der österreichischen ARDF-Meisterschaft



oben: Carolina, OE6GC, Bahnleger OE3TKT und Organisator OE5RTP

unten: „OM“ Raphael bei der Siegerehrung



meine nicht ganz ideale Laufstrecke



rechts: auch für CW-Vollprofi OE6RDD von der CW-Schule Graz (re.) war das Suchen nach „MOE“ zunächst gar nicht so einfach

Wieder im Ziel wurden Teilnahmezertifikate und eine gedruckte Nachlese für die Handhabung des 80m-Peilers ausgehändigt.

Am Nachmittag erfolgte auch die Siegerehrung der Österreichischen und Steirischen ARDF-Meisterschaften vom Vorjahr, in dankenswerterweise unterstützt vom Vizepräsidenten des ÖVSV, Michael Kastelic OE1MCU, und vom steirischen Landesleiter Alex van Dulmen OE6AVD.

Mehr Informationen, Fotos und Ergebnislisten von allen Bewerben wie immer unter ardf.oevsv.at.

Die nächsten ARDF-Veranstaltungen:

Termine 2022	LV	Veranstaltungsort
Samstag 3. September	OE6	Kainbach bei Hartberg (2 m)
Sonntag 4. September	OE7	Kufstein-Schwoich (80 m)
Samstag 17. September	OE2	Golling-Bluntautal (80 m)
Samstag 24. September	OE6	Bad Loipersdorf (2 m)
Samstag 15. Oktober	OE6	St. Peter/Ottersbach (80 m)

Anmeldungen, Wünsche nach Leihpeilern und Einschulung bitte immer an: peilen@oevsv.at. Wir freuen uns auf eure Teilnahmen!

für das ARDF-Team: OE6TGD Gerhard



Liebe Marinefunkfreunde,

gerne wollen wir über den ereignisreichen Juli berichten.

Österreichischer Marinegedenktag – 20. Juli

Vor 156 Jahren, am 20. Juli 1866 ereignete sich die Seeschlacht bei Lissa. Die veraltete österr. Flotte unter Tegetthoff siegte über die zahlenmäßig überlegene und moderne italienische Flotte bei der Insel Lissa (heute kroat. Vis). Die Küste blieb zumindest für 50 Jahre bis 1918 österreichisch, die Italiener wagten keinen großen Vorstoß mehr.

Zum „Lissa-Tag“ wurde unser Jubiläums-Rufzeichen OE25MFCA wie im April letztmalig für drei Tage aktiviert um an diese Seeschlacht und auch an unser 25-Jahr-Jubiläum zu erinnern:

20. Juli: Op Gerhard OE4GTU, MFCA039 aus Steinbach erreichte damit 180 QSOs in SSB.

21. Juli: Op Helmut OE1TKW, MFCA109 und Willi OE3IDS, MFCA157 am Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH aus der alten Werft Korneuburg an der Donau erreichten 130 QSOs in CW.



NöSt-Funkcrew: Helmut OE1TKW & Willi OE3IDS
Stationsverantwortlicher für OE25MFCA war Willi mit seiner Funkausrüstung, auch OE3KDS half mit.

5. LISSA-Rundspruch am 22. Juli:

Op Werner OE6NFK, MFCA058 arbeitete beim Rs auf 80m in CW und SSB acht CAs: OE3IDS, OE3FFC, OE1WWW/3, OE4PWW, OE5DCM, OE5LKL, DK7FX und DF6LP mit

DL0MFH (MF900). Als Kuttergäste waren OE1LWA, OE4FJM und OE5EIN an Bord gekommen. Insgesamt gelangen am 22. Juli 30 QSOs. Somit wurden in diesen drei Tagen über 330 QSOs, auch mit DX nach JA3 und K4 erreicht!

Mit dem im April als OE25MFCA gearbeiteten 670 QSOs sind es nun über 1.000 geworden! Alle QSOs sind auch auf unserer Webseite unter Online Log OE25MFCA ersichtlich.

VLN DK an Willi, Helmut und Gerhard für den ufb Funkeinsatz zum Lissa-Tag und an die Marinekameradschaft Admiral Franz Ferdinand mit Prof. Dr. W. Aichelburg als unseren Bootsmann.

21. MFCA-Rundspruch

Es nahmen am 1. Juli als CAs teil: OE6XMF mit OE6NFK als TM sowie HA1FCD, OE3IDS, OE3FFC, OE4GTU, OE5LKL, OE6LHG, DJ2IT und DK7FX. In CW bestätigten den Rs OE3IDS, OE4PWW und DK7FX. Kuttergäste waren diesmal: OE1LWA, OE4RLC, OE6WZD und OE9RJJ.

22. MFCA-Rundspruch

Fand am 5. Aug. mit 9 Teilnehmern statt und war auch wieder eine Gelegenheit Punkte für das Klubstationsdiplom OE6XMF zu sammeln. CAs nahmen teil: OE3IDS, OE1WWW/3 von seiner 10m-M/Y JO in Tulln, OE4PWW, OE4GTU, OE5LKL, OE5DCM und auf 40m DK7FX in CW. Kuttergäste an Bord waren OE1LWA und OE4RGC vom exFIA-Schießplatz Oggau. Vielen Dank allen Stationen für die Teilnahme – alle QSOs sind auch im Online Log OE6XMF auf unserer Website ersichtlich.

23. MFCA-Rundspruch

Findet am Freitag, dem 2. Sept. wieder ab 0930 LT auf 3.700kHz mit aktuellen Infos zu unserer JHV in Rijeka statt, danach QSY 7.060 und 7.020 für unsere Freunde in DL und HB9.

MFCA-JHV 2022

Derzeit planen 21 Personen, davon 12 CAs zur 23. JHV am 24. Sept. nach Rijeka anzureisen, die meisten davon werden auf ex M/V MARINA direkt im Hafen nächtigen, wo auch die JHV stattfinden wird. Nach Pula und Triest ankern wir nun wieder an der Küste, diesmal in Rijeka. Am Samstag, dem 24. Sept. wollen wir ab 1500 LT eine Bootstour in die Kvarner-Bucht unternehmen und auf 7.020kHz in CW öfters mit unserem Clubcall rufen. Besonders erfreulich ist auch die Teilnahme von Marinefunkern aus DL!

OE6FTE/mm:

OM Alex, MFCA156 schickt uns Grüße von Bord des 112m-langen Forschungsschiffes SW EMPRESS aus Las Palmas, seinem „Arbeitsschiff“. Vielleicht geht sich diesmal sogar ein Besuch der JHV in Rijeka aus. Würden uns über einen Berufsseemann mit „aktiven“ österr. Seedienstbuch sehr freuen.



SW EMPRESS in Las Palmas

OE1TKW/mm

Unser Helmut war Anfang August mit einem Segelschiff auf der Nordsee unterwegs und wurde auch von MFCA-Stationen, wie OE3FFC, OE3IDS, OE4PWW ... auf 40m in CW gearbeitet – ufb!

International Lighthouse Lightship Weekend

Von 20.–21. Aug. wurde wieder der Leuchtturm Podersdorf mit unseren CAs Walter OE4PWW und Klaus OE1LEK aktiviert. Wie es ihnen ergangen ist und wie das ILLW-Weekend mit rund 400 Leuchttürmen weltweit abgelaufen ist, steht aktuell im e-News 2022-08.

Schiff Ahoi!

vy 73 Werner, OE6NFK, 1. Vors. MFCA
<https://www.marinefunker.at>



Antarktis: Sebastian Glecih SQ1SGB ist bereit für die neue Halley Saison 2022–2023 und wird damit bereits die vierte Saison auf Halley VI-a sein. Bis jetzt war er nur in SSB aktiv, möchte aber in der kommenden Saison mit seinem FT-857 auch in digitalen Betriebsarten arbeiten. Seba hat diesmal auch die Erlaubnis erhalten, die Antenne der Station zu benutzen und wird damit voraussichtlich wesentlich besser zu arbeiten sein. Er hat bereits um das Rufzeichen VP0HAL angesucht, mit VP8/SQ1SGB als Backup. Laut Behörden können diese noch nicht eine solche Lizenz und Rufzeichen ausstellen, dafür müssen noch „verschiedene Aspekte“ geprüft werden. Man hofft jedoch auf eine positive Erledigung.



So wie es aussieht ist David FT4YM auch im nächsten antarktischen Sommer aus der Antarktis aktiv. Die genauen Daten stehen zwar noch nicht fest, aber er steht wieder auf der Liste als Mechaniker für einen der drei Convoys, der Cap Prud'homme mit Little Dome C (über Concordia) verbinden wird.

Warren VK7WN ist zurzeit auf der australischen Casey Forschungsstation stationiert, wo er den antarktischen Winter verbringen wird. Wenn es Wetter und Zeit erlauben, wird er unter dem Rufzeichen VK0WN mit 100W und einer Inverted-V für 20m aktiv sein. Er bleibt bis Oktober auf der Insel. QSL via LoTW, QSL-Karten sind in Vorbereitung.

Die Clubstation RI1ANC ist regelmäßig von der Vostok Station in der Antarktis auf den HF-Bändern in FT8 und etwas CW und SSB aktiv. QSL via RN1ON.

Oleg ZS1OIN ist unter dem Rufzeichen RI1ANT von der Wolfs Fang Runway in der Antarktis auf den HF-Bändern aktiv. QSL via ZS1OIN.

3A – Monaco: Kasimir DL2SBY ist von 20.–23. Oktober unter 3A/DL2SBY auf allen Bändern von 30m bis 10m hauptsächlich in FT8 und etwas CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, LoTW und Club Log.

3B8 – Mauritius: Philipp DK6SP ist von 20.–30. November unter dem Rufzeichen 3B8/DK6SP auf allen Bändern von 160–10m in CW und SSB von Mauritius (IOTA AF-049) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen wahlweise über das Büro oder direkt, das OQRS von Club Log und LoTW.

Das 3B8M-team wird wieder im CQWW CW Contest (26./27. November) sowie ein paar Tage vor und nach dem Contest in der Kategorie M/M aktiv sein. QSL via M0OXO (OQRS).

3X – Guinea: Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist voraussichtlich ab Mitte September für mehrere Jahre beruflich in Conakry und wird unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv sein. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.

3Yb – Bouvet: Ein 13-köpfiges internationales Team wird am 6. Januar 2023 nach Bouvet segeln. Insgesamt sind 6,5 Tonnen Ausrüstung an Bord, davon mehrere Tonnen Treibstoff und Lebensmittel. Die DXpedition beginnt ihre Reise auf den Falkland-Inseln, dorthin wurden auch bereits die Container verschifft. Nach 12 Tagen durch die tückischen Gewässer des Südatlantiks ist es geplant, Bouvet zu erreichen. Der Vertrag sieht einen Aufenthalt von 22 Tagen auf der Insel vor, in dieser Zeit möchte man über 200.000 QSOs im Log haben. Nach Abschluss der DXpedition wird das Team weitere 12 Tage nach Kapstadt in Südafrika segeln, wo der Endpunkt liegt.

Zu diesem Zeitpunkt haben alle Betreiber bereits die volle Anzahlung ihrer individuellen Betreibergebühr von 20.000 Dollar geleistet. Die DXpedition nach Bouvet ist ein riesiges finanzielles Unterfangen, das ohne die Unterstützung von Firmen, Vereinen, Stiftungen und Einzelsponsoren einfach nicht

Donor Level	≥\$1000	≥\$500	≥\$350	≥\$200	≥\$100	≥\$50	≥\$25	Other
Zoom call from Bouvet	X	--	--	--	--	--	--	--
Exclusive Souvenir from Bouvet	X	--	--	--	--	--	--	--
Raffle:	--	X	X	X	--	--	--	--
10 exclusive Souvenirs from Bouvet trip	--	**	*	*	--	--	--	--
Custom made QSL card with call signs added to card (limited edition)	X	X	X	--	--	--	--	--
Exclusive 4-sided QSL card	--	--	--	X	X	X	--	--
Upfront zoom meeting	Zoom meeting	--	--	--	--	--	--	--
On-island LoTW+ express QSL	X	X	X	--	--	--	--	--
Express LoTW+ QSL	--	--	--	X	--	--	--	--
Early LoTW+QSL	--	--	--	--	X	--	--	--
LoTW +QSL	--	--	--	--	--	X	--	--
Listed as DXpedition sponsor on website	X	X	X	X	X	X	X	X

*\$350 and 200 get one ticket in the raffle / **500 gets two tickets in raffle

möglich wäre. Momentan fehlen noch ca. 70.000 Dollar auf das geplante Budget von 690.000 Dollar. Die Unterstützung jedes Einzelnen wird daher noch immer dringend benötigt. Weitere Informationen und Hinweise, wie diese DXpedition unterstützt werden kann, findet man unter <https://www.3y0j.no/funding>. Wer zumindest 26 Dollar spendet, bekommt die Möglichkeit, über regelmäßige Zoom-Meetings Updates und Informationen zu erhalten, mit Teilnehmern zu sprechen etc. Je nach Spendenhöhe gibt es auch andere Benefits wie Sonder-QSLs, LoTW-bestätigung während der Expedition etc.

5N – Nigeria: Jean-Louis ZS6AAG arbeitet bei den Ärzten ohne Grenzen und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5N9JLH aktiv sein. QSL zurzeit nur via eQSL.

5R – Madagascar: Elvira IV3FSG (im Bild) ist noch bis zum 8. September aus Andavadoaka unter dem Rufzeichen 5R8LH mit 100W und einem Icom IC7300 sowie einem Dipol auf den HF-Bändern und 6m (Locator LG17ow) in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Alle Kontakte werden in Club



Log und LoTW eingespielt. QSL via IK2DUW (siehe QSL-Info).

5V – Togo: Andy KB9IJI ist ein Einwohner von Mango in Togo und hat zuerst das permanente Rufzeichen 5VJA erhalten. Dieses wurde jetzt von der Fernmeldebehörde auf 5V7JA geändert. Andy arbeitet er mit einem Kenwood TS-480SAT, TS-735, FT-818ND sowie einer Buxcom T2FD Antenne und einer EFHW auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten. Andy wird sein Log regelmäßig in LoTW und eQSL einspielen.

5W – Samoa: Ein Team bestehend aus Pista HA5AO, George HA5UK und Paul W7IV plant, im Februar 2023 unter dem Rufzeichen 5W0DX auf allen Bändern von 80–10m in CW, SSB, RTTY und FT8 mit drei Stationen und Vertikalantennen direkt am Meer aktiv zu werden. Eine Logsuche wird es auf der HA5AO-Webseite unter www.ha5ao.com geben. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

5X – Uganda: Paolo IZ3QFD ist seit Mitte 2021 unter dem Rufzeichen 5X4E aus Moroto aktiv und wird für mehrere Jahre dortbleiben. Er ist in seiner Freizeit in SSB auf den HF-Bändern aktiv. Die QSL-Route ist momentan noch unklar, wird aber gerade geklärt.

Jack 5X2H ist seit kurzer Zeit regelmäßig aktiv. Es hat sich herausgestellt, dass er der Enkel von Dick 5X2G (W6TK) ist. 5X2H ist meist in FT8 auf 20, 17, 15, 12 und 10m aktiv und hat sein Log bereits in Club Log eingespielt. Um ein LoTW-Zertifikat wurde bereits angesucht. Jack ist 13 Jahre alt und wohnt in Kubamitwe.

Anders SM0HPL ist wieder in Uganda und in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5X7W aus Kampala auf allen Bändern von 20–10m in CW, FT4/8 und JT65 aktiv. QSL direkt via SM0HPL, LoTW und Club Log.



7P – Lesotho: Im November ist eine Aktivität unter dem Rufzeichen 7P8CW geplant. Geplant sind eine 2-Element Quad für 15, 12 und 10m, ein Hexbeam für 20 und 17m, eine Vertikalantenne für 40m sowie Drahtantennen für 80m. Aktivitäten sind hauptsächlich in SSB und FT8 sowie CW geplant.

Mark KW4XJ ist für 3 Jahre beruflich in Maseru und seit Ende Juli unter dem Rufzeichen 7P8AB aktiv. Viele werden Mark eventuell von seinen Aktivitäten unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown in Sierra Leone kennen. Mark arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einer Chameleon MPAS sowie einer militärischen Peitschenantenne auf einem 7m Mast. Mark hat auch eine Elecraft KPA500 Endstufe sowie einen KAT500 Antennentuner im Einsatz. Mark hat Spaß an digitalen Betriebsarten, aber auch SSB und CW. Mit ihm ist seine 13 Jahre alte Tochter Arina (KO4PZT), die unter 7P8NB aktiv ist.

7Q – Malawi: Vasquo ist wieder unter dem Rufzeichen 7Q7CT aus Malawi aktiv und hauptsächlich auf 15m (21.350–21.360 kHz), 20m (14.180–14.200 kHz) und 40m (7090–7098 kHz) in SSB und FT8 zu finden. QSL via JH1AJT.

7Q7EMH ist das Rufzeichen der neuen Clubstation im Embangweni Mission Hospital wobei Junior Nyirongo 7Q7JN der Stationsverantwortliche ist. QSL über das OQRS von Club Log.

Don K6ZO ist seit Mitte Februar wieder regelmäßig unter dem Rufzeichen 7Q6M hauptsächlich in SSB aktiv und möchte auch in den größeren Wettbewerben teilnehmen. Don arbeitet mit einem Elecraft K3 und einer alten Heathkit-Endstufe. QSL via Heimatrufzeichen.

9A – Kroatien: Tom 9A2AA und Josip 9A5AX sind bis zum Jahresende unter den Sonderrufzeichen 9A652AA und 9A655AX anlässlich ihres 65. Jahrestag

als Amateurfun-ker aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

9M0 – Spratly Island: Ein Team bestehend aus Mike DU1XX, Jong DU3JA, Ed 4F1OZ und Gil 4F2KWT möchte bis zum Jahresende unter

dem Rufzeichen DX0NE von Kalayaan in den Spratly-Inseln aktiv werden. Ein genaues Datum liegt noch nicht fest, die Lizenz DX0NE wurde bereits an Gil 4F2KWT vergeben.

A3 – Tonga: Masa JA0RQV ist noch bis zum 25. September unter dem Rufzeichen A35JP auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 von Tongatapu (IOTA OC-049) aktiv. QSKL via Heimatrufzeichen und OQRS Club Log.



Stan LZ1GC wird zusammen mit Ivan LZ1PM von 2.–20. November unter dem Rufzeichen A35GC von Nuku'alofa, Tongatapu Inseln (IOTA OC-049) im Königreich Tonga aktiv sein. Gearbeitet wird mit einem Kenwood TS-480SAT, Yaesu FTDX-10 mit Acom 1200S und Acom 700S Endstufen. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und FT8, als Antennen werden Vertikalantennen für 160 und 80m sowie Multiband-GPs für 60–6m eingesetzt, auf 6m wird ein eine 4el HB9CV verwendet. Alle Kontakte werden in Club Log und LoTW eingespielt, QSL über das OQRS von Club Log. Die von Stan geplante E6AM DXpedition nach Niue verschiebt sich auf 2023.

BV – Taiwan: Ken BW2/JP1RIW ist noch bis Ende November unter dem Sonderrufzeichen BX0QSL aus New Taipei City hauptsächlich in digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via BM2JCC.

C9 – Mozambique: Kiyu JA7NQQ (ex 9N7NQ) ist zurzeit unter dem

Rufzeichen C83YT aus Macuti in Mo-sambique auf 17, 15, 12 und 10m in FT8 aktiv. Details über die Dauer des Aufenthalts sind nicht bekannt. QSL über Heimatrufzeichen.

CO – Cuba: Lefty CO2QU aus Havana ist von 6. August bis 30. Dezember auf 30m in FT8 und FT4 sowie auf 6m in FT8 aktiv. QSL via direkt (siehe QSL-Info) oder LoTW.

CY0 – Sable Island: Die Sable Island (IOTA NA-003) DXpedition ist seit 2017 in Planung und wird voraussichtlich im Herbst 2022 Realität werden. Aufgrund von Covid und einer außergewöhnlichen Arbeitsbelastung des Sable Island Personals durch verschiedene Sonderprojekte musste die DXpedition für mehrere Jahre verschoben werden. Am 5. Mai erhielt das Team erneut die formelle schriftliche Genehmigung für eine Aktivität im Herbst 2022. Das Team hat das Rufzeichen CY0S beantragt und besteht aus folgenden Mitgliedern: K4UEE, W0GJ, K5YY, N2IEN, WW2DX, K4ZLE, N2TU, W4DKS und WA4DAN. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10m. Das größte Problem, das gelöst werden musste, war die strenge Übernachtungspolitik auf Sable. Der Teamleiter konnte im Oktober 2019 mit dem Leiter von Parks Canada eine Sonderregelung aushandeln, die eine 8–9-tägige DXpedition ermöglichen wird. Weitere Einzelheiten werden in den kommenden Wochen und Monaten bekannt gegeben.

D6 – Comoros: Die für ursprünglich Januar 2022 geplante DXpedition zu den Comoren musste Covid-19 bedingt abgesagt werden. Zwischenzeitlich hat das Team das Rufzeichen D60AE zugewiesen bekommen, was zwar nicht dem Wunschrufzeichen entspricht aber trotzdem gute Neuigkeiten sind. Die Aktivität soll jetzt von 5.–17. Oktober stattfinden. Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten sind geplant. Zurzeit besteht das Team aus F4AJQ, F1ULQ, F2DX, F4AZF, F4ESV, F5AGB, F5NTZ, F8AVK, F8EFU, F8GGV, DL3GA, HB9GWJ, ON7RN und OZ1IKY.



DL – Deutschland: Mitglieder des Ortsverbandes R14 Solingen sind bis zum 30. November unter dem Sonderrufzeichen DR125MB (S-DOK 125MB) anlässlich des 125. Jahrestags der Müngstener-Brücke, Deutschlands höchster Eisenbahnbrücke, aktiv. Die Brücke verbindet die Städte Solingen und Remscheid und spannt sich in 107m Höhe über das Tal der Wupper. 107m. Ein eigenes Sonder-Diplom kann ab dem 1. Januar ebenfalls erarbeitet werden. Weitere Details findet man auf der QRZ.com Webseite. QSL via DD3JN, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie über LoTW.



Anlässlich des 50. Jahrestages des DARC Intruder Monitor Services (<https://www.intruder-monitoring.de>), der aus der 1972 gegründeten Bandwacht hervorging, ist bis zum Jahresende die Sonderstation DR50BWA mit dem Sonder-DOK 50BW aktiv. QSL via Büro.

Aus Ostwestfalen ist ab sofort die Sonderstation DL22PEACE aktiv, die auf alle Kriege der Welt im Jahr 2022 aufmerksam machen soll. Die Operatoren dieser Station sind Werner DF8XO und Bernd DF8RJ. QSL via DF8RJ.

Die Sonderstation DK30FFO ist bis zum Jahresende anlässlich des 30. Jahrestages des DARC OV Frankfurt/Oder (Y22) mit dem Sonder-DOK 30Y22 aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro und eventuell LoTW bestätigt und in DCL eingespielt.

Anlässlich des 50. Jahrestages des Amateurfunkzentrums in Baunatal ist die Sonderstation DB50AFZ bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 50AFZ aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direkt-Karten können an DL2VFR geschickt werden.

Der DARC Ortsverband N44 Telgte feiert im Jahr 2022 sein 44-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund sind die Mitglieder bis zum Jahresende unter dem

Rufzeichen DP44N44T (Sonder-DOK 44N44) aktiv. Man kann auch ein Sonderdiplom erarbeiten, dazu ist es erforderlich, an 44 verschiedenen Tagen das Sonderrufzeichen DP44N44T zu arbeiten. Alle Betriebsarten und Bänder können pro Tag einmal gewertet werden. Das Diplom kann man sich unter <https://dp44n44t.de/> herunterladen.

Die Sonderstation DL75HIL ist anlässlich des 75. Jahrestages des OV Hilden (DL0HIL/DL0CK) bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL.

Der DARC Club Hanau DOK F09 feiert 85 Jahre Amateurfunk in der Stadt, die Clubstation DL0HO vergibt daher bis zum Jahresende den Sonder-DOK 85AFHU.

Die Eisenbahn-Funkfreunde in DL haben eine neue Clubstation. Im Zeitraum von 26. Januar 2022 bis 25. Januar 2023 ist die EFA-Gruppe Frankfurt am Main unter dem Rufzeichen DL0OF und dem Sonder-DOK MKO aktiv. QSL via Büro und DL4CR (direkt).



Anlässlich des 40. Jahrestages des Ortsverbandes Bergkamen ist die Sonderstation DF40BGK mit dem Sonder-DOK 40047 bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL.

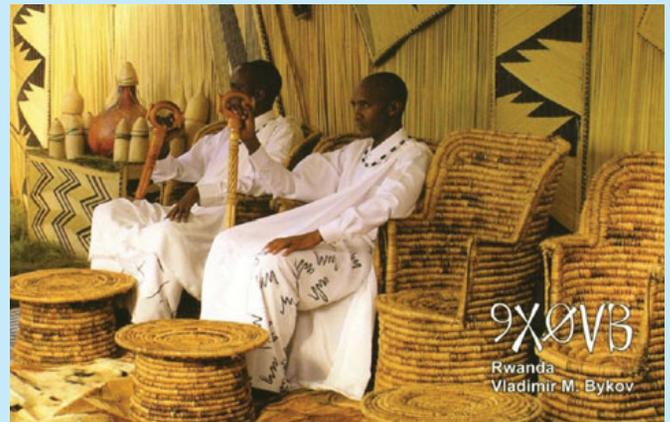
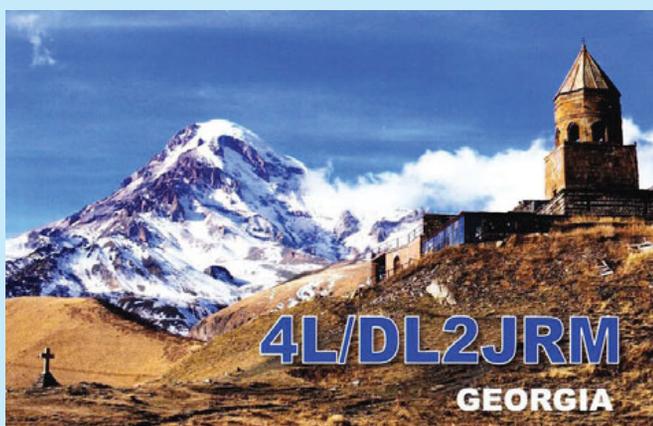
Die Sonderstation DK050BN ist mit dem Sonder-DOK 50BN anlässlich des 50. Jahrestages der Contestgruppe Bingen (DK0BN) bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL, Direktkarten via DK5PD.

Anlässlich des 60. Jahrestages des Ortsverbandes Lindau-Westallgäu ist die Sonderstation DL60LINDAU mit dem Sonder-DOK 60T13 bis zum Jahresende aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten via DL1CBQ.

Anlässlich des 75. Jahrestages des DARC Distrikts Ruhrgebiet sind die Sonderstation DL75DRG und DR75RPL bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 75DRG aktiv. Es kann auch ein

QSL-Info

3DA0AQ	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
3V8SS	LX1NO, Norbert Oberweis, 16 rue des Anemones, 8023 Strassen, Luxembourg
4L8A	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
5H2JK	DL8AAI, Eugen Barton, Ulmenweg 9, D-37077 Göttingen, Deutschland
5K0YD	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy
5R8LH	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy
5Z4PA	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
7Q7JN	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
9M59SD	Keith Kong, 32 Taman Liong Seng, 93200 Kuching, Sarawak, Malaysia
A35GC	LZ1GC, Stanislav Vatev, ul. Gen. Karcov 6A, 4300 Karlovo, Bulgaria
AP75SD	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
C5B, C5C	F5RAV, Luc Thibaudat, 15 rue de Moiscourt, F-27140 Gisors, Normandie, France
C02QU	Narcisco Izquierdo, PO Box 6066 CP 10600, Habana 6 EL83TD, Cuba
CX5UA	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy
FM5BH	W3HNK, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
FS/KC9FFV	IZ1MHY, Andrea Gill, Via Scorpacciano 1, I-19034 Ortonovo (SP), Italy
FS4WBS	IZ1MHY, Andrea Gill, Via Scorpacciano 1, I-19034 Ortonovo (SP), Italy
H44MS	DL2GAC, Bernhard Stefan, Möggenweiler Str. 18/Rückseite, D-88677 Markdorf, Deutschland
HH18MAI	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
IH9R	IZ1GAR, Emilio Borea, Via San Francesco 84/77, I-18038 Sanremo (IM), Italy
J20EE	F4DXW, Stephane van Langenhoven, 24 bis rue du Anter Hent, F-29830 Ploudalmezeau, France
J28JD	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
J28MD	IK2VUC, Giuliano Mondini, PO Box 10, I-21052 Busto Arsizio (VA), Italy



J79MN	DF8AN, Michael Nörtemann, Neustadt 18, D-37154 Northeim, Deutschland
JD1BOW	JA0JHQ, Nobuaki Hosokawa, 8270 Fujimi, Fujimi-cho, Suwa-gun, NA 399-0211, Japan
KP2B	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
OE60STMK	OE6WIG, Franz Wieser, Dörfel 3, A-8480 Mureck, Österreich
OJ0JR	OH3JR, Henri Olander, Helavalkeantie 15, FIN-13270 Hameenlinna, Finland
OJ0MR	OG2M, Pertti Turunen, Kolunkulma 157, 17130 Vesivehmaa, Finland
PJ2T	W3HNK, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dallastown, PA 17313, USA
ST2NH	EA7FTR, Francisco Lianen Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
SV5/HB90AU	HB90AU, Claudio Tiziani, Via Ressiga 2A, CH-6983 Magliaso, Switzerland
T8AR	K7AR, Alan N Rovner, 18809 NE 21st St., Vancouver, WA 98684, USA
T8YA	W7YAQ, Robert S Norin, PO Box 2188, Sisters, OR 97759, USA
T88WA	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
TR8CR	F6AJA, Jean Michel Duthilleul, 515 Rue du petit Hem, F-59870 Bouvignies, France
TX7G	F6BCW, Didier Cadot, 180 Rue de Moulin de La Coudre, F-71440 Tronchy, France
V84SPU	P.O. Box 849, MPC Old Airport, Bandar Seri Begawan BB3577, Brunei Darussalam
VK9DX	Nick Hacko, Suite 403 Level 4, Culwulla Chambers, 67 Castlereagh St, Sydney, NSW 2000, Australia
VK0MQ	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
VP8TAA/p	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
VU4W	YL2GN, Ziedonis Knope, PO Box 55, LV-4501 Balvi, Latvia
XV9SB	WB4SAB, Stephen A Brown, 1808 Oakhurst Drive, Shelby, NC 28152, USA
XZ2B	JH3SIF, Kiichiro Onishi, 3-19 Tomoga-Oka, Suka-ku, Kobe 654-0142, Japan
YB7RV	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
YI1SAL	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy
Z21LS	DE1ZHB (Büro), 7Z1HB (D), Herbert Baumann, Rumpener Str. 90, D-52134 Herzogenrath, Deutschland
ZV50	PY5ZD, Marcelo Sigolo Teixeira, Rua Francisco Maravalhas 246, Curitiba, PR 81540360, Brazil

spezielles Sonderdiplom erarbeitet werden. Detaillierte Informationen findet man unter <https://ham-awards.de>.

Anlässlich des 75. Jahrestages der Gründung von Rheinland-Pfalz ist die Sonderstation DL75RLP bis zum Jahresende aktiv. Aktiviert wird die Station vom DARC OV Mainz mit der Clubstation DL0MZ. Bitte keine QSL-Karten schicken, alle Kontakte werden automatisch über den DARC und LoTW bestätigt.

Die Sonderstation DL73AFUG ist anlässlich des 73. Jahrestages des ersten Amateurfunkgesetzes (AfuG), das am 23. März 1949 in Kraft trat, bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 73AFUG aktiv. Ein Kontakt wird auch für das 75DRG-Diplom gewertet.

Der Distrikt Hessen feiert 2022 seinen 75. Jahrestag und ist noch bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen DL75HES (Sonder-DOK 75HES) auf HF, VHF und über QO-100 aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten können an DL4CR geschickt werden.



DU – Philippines: Mike W6QT ist noch bis zum 15. September 2022 unter dem Rufzeichen DU3/W6QT aus Olongapo in den Philippinen auf allen Bändern von 80–6m in SSB und FT8 mit einem IC-7300 und Drahtantennen aktiv. QSL via direkt, Büro, LoTW und eQSL.

EI – Irland: Mitglieder der Irish Radio Transmitters Society (IRTS) werden anlässlich des 90. Jahrestages der Gründung (1932) über das ganze Jahr hinweg unter dem Sonderrufzeichen EI90IRTS aktiv sein. QSL via EI6AL.

F – Frankreich: Franck F4DTO und Patrick F4GFE sind bis zum 21. Oktober unter dem Sonderrufzeichen TM400MO anlässlich des 400. Geburtstags von Moliere, einem der größten Schriftsteller weltweit, aktiv. QSL via F4DTO.

FH – Mayotte: Marek F4VVJ zieht auf Dauer zurück nach Mayotte um und hat das neue Rufzeichen FH4VVK zugewiesen bekommen. Er geht davon aus, dass er ab September mit einem Icom IC-718, 100W und einer Dipol-Antenne auf den HF-Bändern aus Pamandzi aktiv sein wird. Zuvor war Marek über Jahre unter den Rufzeichen J25DXA, J28WR und SQ6WR aktiv.

FO/a – Austral Islands: Haru JA1XGI möchte im November, abhängig von der aktuellen Covid-Lage, unter dem Rufzeichen TX5XG auf allen Bändern von 160–10m in CW und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via LoTW.



FM – Martinique: FM5BH, F5VHJ und W6NV sind im CQWW SSB Contest (29./30. Oktober) unter dem Rufzeichen TO5A aktiv. QSL via F5VHJ, wahlweise direkt oder über das Büro, OQRS und LoTW.

Jeff N6GQ ist im CQWW CW Contest (26./27. November) unter dem Rufzeichen TO5Z aktiv. Vor dem Contest sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10m in CW und SSB geplant. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

FO/m – Marquesas: Didier F6BCW ist von 1.–15. Oktober unter dem Rufzeichen TX7G von Hiva Oa (IOTA OC-027) auf den HF-Bändern in CW und SSB und eventuell RTTY und FT8 aktiv. Er plant, hauptsächlich zwischen 03–07 und 15–17z aktiv zu sein. QSL vorzugsweise direkt (PayPal), Büro-Karten werden voraussichtlich ein Jahr später beantwortet (siehe auch QSL-Info). Weitere Details findet man unter <https://www.qrz.com/db/TX7G>.



FS – Saint Martin: Marco FS/KC9FFV (aka PJ7FF) wird 2022 regelmäßig von Saint Martin urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40–6m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via IZ1MHY und LoTW.

Ein Team bestehend aus K9NU, N9EP, W9AP, FS4WBS und K9EL plant, von 30. November bis 9. Dezember unter dem Rufzeichen TO9W auf allen Bändern und in allen Betriebsarten mit Schwerpunkt CW aktiv sein. QSL via W9ILY und LoTW.

FT5W – Crozet: Thierry F6CUK hat die Erlaubnis erhalten, für 3 Monate (Mitte Dezember 2022 bis Mitte März 2023) von den Crozet-Inseln (#3 in der Liste der gefragtesten DXCC-Entitäten) aktiv zu sein. Es gibt drei Aspekte, die entsprechende Einschränkungen mit sich bringen: das Klima (der Wind bläst fast ständig mit 70km/h), die Bodenbeschaffenheit (es ist unmöglich, einen Mast am Boden zu befestigen) und der Naturschutz (zum Schutz der Vögel sind Antennen, Abspannungen und alle sonstigen Hindernisse verboten).

Laut Thierry werden CW und SSB Priorität haben, FT8 wird hauptsächlich auf den unteren Bändern und für schwer erreichbare Gebiete (US-Westküste) zum Einsatz kommen. Die Northern California DX Foundation hat bereits angekündigt, diese Expedition mit USD 20.000 zu unterstützen.

Mitte August ist Thierry bereits per Schiff Richtung Reunion unterwegs. Drei Koffer mit den Geräten etc. befinden sich ebenfalls an Bord, wobei diese auch die von der TAAF geforderten grünen Streifen haben, die den Bestimmungsort anzeigen.



FT5X – Kerguelen: Artur FT4XW ist als Elektroniker bis Dezember 2022 in Port-aux-Francais auf den Kerguelen stationiert. Laut eigener Aussage ist er bezüglich Amateurfunk ein kompletter Neuling ohne Erfahrung. Thierry F6CUK

ist mit ihm in Kontakt und bestätigt die Gültigkeit seiner Lizenz. Aufgrund des hohen Arbeitsvolumen hat er bis jetzt noch keine Zeit gehabt, aktiv zu werden. Artur arbeitet mit 20W und einer Vertikalantenne. Sein QSP Manager Paul F6EXV hat Arturs Lizenz erhalten und die notwendigen Dokumente bereits an den ARRL DXCC Desk weitergeleitet. Er kümmert sich zurzeit auch um ein LoTW Zertifikat. QSL via F6EXV sowie LoTW (nach 6 Monaten).

FW – Wallis & Futuna: Jean F4CIX ist weiterhin unter dem Rufzeichen FW1JG aktiv und wird voraussichtlich noch bis Anfang 2024 bleiben. Er ist hauptsächlich auf 40, 20, 15 und 10m in SSB und FT8, oft zwischen 06.30–09.15Z auf 20m FT8 oder SSB aktiv. Er arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einem Multiband-Dipol. QSL via EB7DX.

G – England: Die BBC wurde am 18. Oktober 1922 gegründet, erste Ausstrahlungen begannen am 14. November. Zum 100. Jahrestag wird die Sonderstation GB100BBC aus dem Clublokal im BBC Broadcasting House in Zentral-London sowie von anderen BBC-Standorten in Großbritannien aktiv sein. Weitere Details über die Geschichte der BBC findet man unter <https://www.bbc.com/historyofthebbc/timelines> in englischer Sprache. QSL via Büro, LoTW und eQSL (keine Direktkarten!).



H44 – Solomon Island: Bernhard DL-2GAC ist noch bis zum 21. September unter dem Rufzeichen H44MS aus Honiara, Guadalcanal (IOTA OC-047) in den Solomon Inseln auf allen Bändern von 80–6m in SSB aktiv. QSL via DL-2GAC (siehe QSL-Info).

HA – Ungarn: Der Szollosi Jozsef Radio Klub HA4KYB nimmt an den offiziellen Feierlichkeiten der Stadt Szekesfehervar zum 800. Jahrtages der Goldenen Bulle (Aranybulla), der

königlichen Urkunde aus dem Jahr 1222, welches das erste Verfassungsdokument der ungarischen Nation darstellt. Die Klubmitglieder sind bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen HG1222BA auf allen Bändern und Betriebsarten aktiv. QSL via KA4KYB.

Die Sonderstationen HG200AN, HG200DO, HG200EF und HG200IR sind anlässlich des 200. Geburtstages des ungarischen Dichters Sandor Petofi bis zum 15. März 2023 auf den HF-Bändern in CW, SSB und FT8 aktiv wobei auch ein Diplom erarbeitet werden kann. QSL via Club Log und LoTW.

HB9 – Schweiz: Anlässlich des 50. Jahrestages der USKA Schaffhausen (HB9SH) sind Mitglieder bis zum Jahresende unter den Sonderrufzeichen HB50SH aktiv. QSL via LoTW und eQSL. QSL-Karten werden nur für Kontakte im Helvetia Contest (22./23. April) verschickt.

HB0 – Liechtenstein: Fred DL5YM plant, von 7.–27. September, zusammen mit Tina DL5YL unter HB0/Heimatrufzeichen mit einem Icom IC7400, 500W sowie einem Hexbeam und 10m-Dipol hauptsächlich in CW und etwas SSB und RTTY (jedoch kein FT8) aktiv zu sein. Die Hauptaktivitäten werden in der Früh und am Abend stattfinden, während des Tages sind bei Schönwetter Wanderungen und Sightseeing-Touren geplant. QSL wahlweise über das Büro, direkt und über ClubLog, kein eQSL oder LoTW.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten drei Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HK0s – San Andres: Ein Team bestehend aus LU1FM, LU7MT und LU9FHF möchte von 16.–26. September unter den Rufzeichen 5J0DX und 5K0T auf allen Bändern von 80–10m in CW und SSB aktiv sein. QSL via LU1FM.

Alejandro LU8YD plant im gleichen Zeitraum von 16.–26. September ebenfalls eine Aktivität unter dem Rufzeichen 5K0YD auf den HF-Bändern. QSL via IK2DUW.

HP – Panama: Jose HP2AT ist anlässlich 32. Jahrestags als Funkamateurl im gesamten Jahr 2022 unter dem Rufzeichen H32AT aktiv. QSL via LoTW, eQSL und Club Log, es wird keine QSL-Karten geben.

Rafael ist bis zum 12. September voraussichtlich unter dem Rufzeichen EA5XV/HP1 auf den HF-Bändern in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

HS – Thailand: Die Sonderstation E2WRTC ist noch bis zum 30. September auf allen Bändern von 160–10m in CW und SSB aktiv, um Thailands Teilnahme an der World Radiosport Team Championship 2022 zu feiern, die im Juli 2023 in Bologna stattfinden wird. Dies ist das erste Mal, dass sich Thailand für die WRTC qualifiziert hat. Team Leader wird Champ C. Muangamphun E21EIC sein, der sich E29TGW Weerapat Mew Tangkleang als Partner ausgewählt hat. QSL via LoTW, E21EIC (alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt) sowie das OQRS von Club Log.

Werner DH7OT ist seit 2016 unter dem Rufzeichen HSOZMO aktiv. Leider ist sein QTH auf Phuket Island zu klein, um eine größere Antenne zu errichten. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-890, 100W und einer 9.4m Vertikalantenne auf allen Bändern von 40–10m. Er hat auch eine Bazooka-Antenne für 20m, eine Delta-Loop für 15m sowie eine ZS-6BKW für alle Bänder. QSL via DH7OT (siehe QSL-Info).

HZ – Saudi Arabia: Mitglieder der Saudi Amateur radio Society SARS sind bis zum 4. September unter dem Sonderrufzeichen HZ1CPCF anlässlich des Crwon Prince Camel Festivals auf 20, 17, 15 und 6m in CW, SSB und FT8/FT4 aktiv. QSL via HZ1SAR.

I – Italien: Die Sonderstation IR4DX ist bis zum 30. September im Rahmen verschiedener Aktivitäten aktiv und wird auch im International Lighthouse Lightship Weekend (20./21. August) vom Goro Lighthouse mitmachen. QSL via LoTW und eQSL.

Die Sonderstation I18CAP ist bis zum Jahresende anlässlich der Wahl der Stadt Procida zur italienischen Kulturhauptstadt 2022 auf allen Bändern in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via IC8ATA.

Emilio IZ1GAR ist im CQWW DX CW Contest am 26./27. November unter dem Rufzeichen IH9R von Pantelleria Island (IOTA AF-018) in der Kategorie Single Operator/All Band/High Power aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

J2 – Djibouti:

Mitglieder des Mediterraneo DX Clubs MDXC, IZ8CCW, IZ4UEZ, IZ-3GNG, IZ-2GNW, YO8WW, AG4W, IK4QJF, DJ5IW, DL6LZM, DL8JJ, KO8SCA, DL8OBF, NG7M und IU8LMC, sind von 29. Oktober bis 7. November unter dem Rufzeichen J28MD mit Schwerpunkt untere Bänder und WARC-Bänder. Wer spezielle Band- oder Mode-Slots benötigt, kann am Survey unter <http://mdxc.org/j28md/djibouti-dx-bands-modes-survey/> teilnehmen. Für die unteren Bänder werden Vertikalantennen verwendet, ab 30m Spiderbeams. QSL via OQRS (direkt und über das Büro). Das komplette Log wird automatisch nach ca. 6 Monaten in LoTW eingespielt.

Jérôme F8FKJ ist im August und September wieder unter dem Rufzeichen J20EE aus Djibouti City auf den HF-Bändern aktiv. QSL nur direkt via F4DXW (siehe QSL-Info), LoTW und eQSL.

Matt KN9U ist seit Ende Februar 2023 beruflich in Djibouti und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen J20MR aktiv sein. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. Er arbeitet mit einem Icom IC-718 (100W) in eine Wolf River Spule (80–10m). Moment ist er nur in SSB aktiv. Die Kontakte werden regelmäßig in LoTW eingespielt.

Paul N7JDI ist seit April ebenfalls am US Navy Camp Lemonnier in Djibouti stationiert und hat das Rufzeichen J28JD erhalten. Er wird bis zum Jahresende in Djibouti bleiben und arbeitet momentan hauptsächlich auf 40 und 20m mit einer Chameleon Skyloop Antenne. Diese Antenne solle kurzfristig durch eine bessere Antenne ersetzt werden. Er möchte auch einer WSPR-Bake auf 20m und 30m installieren. Er ist hauptsächlich in SSB und eventuell auch in CW aktiv, wobei er in CW nicht viel Erfahrung hat, und geduldige

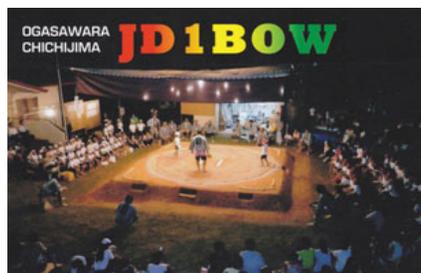


Partner voraussetzt. QSL via EA5GL.

James K17MGY ist bis Juni 2023 beruflich in Djibouti und hat das Rufzeichen J28HJ zugewiesen bekommen. Er möchte in Zukunft auf den HF-Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv werden. QSL via LoTW.

JA – Japan: Anlässlich des 50. Jahrestages der Rückgabe von Okinawa an Japan (15. Mai 1972) nach 27 Jahre amerikanischer Administration ist bis zum 30. September die Sonderstation 8N650JP auf allen HF-Bändern in allen Betriebsarten aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt.

Anlässlich des 90. Jahrestages der Stadt Hiratsuka, welche 1932 gegründet wurde, ist von 1. April 2022 bis 31. März 2023 die Sonderstation 8J1H90T aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt.



JD – Ogasawara: Nobuaki JA0JHQ ist von 3.–5. September wieder unter dem Rufzeichen JD1BOW auf allen Bändern von 160–6m in CW und digitalen Betriebsarten von Ogasawara aktiv. QSL via JA0JHQ (siehe QSL-Info).

JX – Jan Mayen: Helge LB4MI ist beruflich bis Anfang Oktober unter dem Rufzeichen JX/LB4MI in seiner Freizeit von Jan Mayen aktiv. Helge möchte während seines Aufenthalts auch einige SOTA-Gipfel aktivieren. Er wurde bereits auf 20 und 17m in CW gehört. Bitte beachtet, dass er gerade CW lernt, und gebt daher das Rufzeichen nicht schneller als mit 15 WPM. QSL via LB4MI über das Büro, eQSL, LoTW und Club Log.

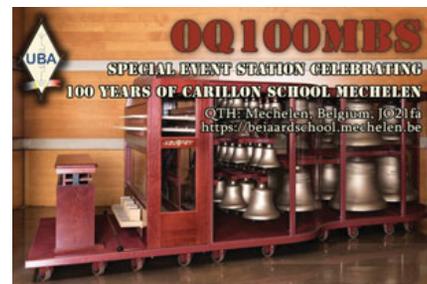
JW – Svalbard: Ein Team bestehend aus N4XP, N4HU, SM5AQD, WB4JTT, W6IZT, W8HC und YV5EED ist von 19.–26. September unter dem Rufzeichen JW0A von Svalbard (IOTA EU-026) auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und FT8 von der JW5E Clubstation aktiv.

KH8s – Swains Island: Durch die Covid-19 Pandemie ist es weiterhin nicht möglich, nach Swains Island zu reisen. Alex Jennings, der Eigentümer der Insel, und das DXpeditions-Team werden sich nun voraussichtlich im März 2023 zusammensetzen, um einen neuen Termin zu planen.

LA – Norwegen: LA100B ist das Sonderrufzeichen der NRRL Bergensgruppen (LA1B), die in diesem Jahr ihren 100. Jahrestag feiert. Die Station ist bis zum Jahresende aktiv und es können mehrere Diplome erarbeitet werden. Weitere Informationen findet man unter www.la1b.no.

LY – Lithuania: Anlässlich des 770. Jahrestages der Gründung der Stadt Kleipeda ist bis zum 14. Oktober das Sonderrufzeichen LY770CT auf allen Bändern von 160m–70cm in CW, SSB, FM und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Büro.

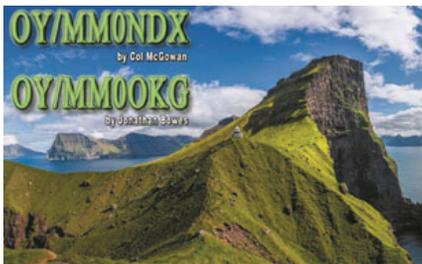
LZ – Bulgarien: Die Sonderstation LZ01MLN ist bis zum Jahresende anlässlich des 1.000.000 QSO der LZ9W Multi-Multi Contest Station im letzten CQWW DX SSB Contest aktiv. QSL via LZ1PM.



ON – Belgien: Anlässlich des 100. Jahrestages der königlichen Glockenschule ist von 1. bis 30. September das Sonderrufzeichen OQ100MBS aus Mechelen aktiv. Ein eigenes Sonderdiplom kann erarbeitet werden. Weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.com/db/OQ100MBS>.

Der Radio Club Belge de l'Est war der erste Radioclub in Belgien und wurde 1922 gegründet. Anlässlich des 100. Jahrestages ist die Sonderstation OR100RCBE bis zum Jahresende aktiv. QSL via ON4GDV, direkt oder über das Büro.

OY – Farnes: Col MM0NDX und Jonathan MM0OKG sind von 1.–5. September aus Rituvik im südöstlichen Teil der Farnes Inseln auf den HF-Bändern



in allen Betriebsarten mit Vertikalantennen direkt am Atlantik unter OY/Heimatrufzeichen aktiv. QSL via EB7DX.

PA – Niederlande: Anlässlich der „Tour of Spain“ (Vuelta a Espana) ist von 18. August bis 11. September die Sonderstation PA22VUELTA aktiv. QSL über das Büro via PI4UTR.

Anlässlich des 750. Jahrestages der Ernennung von Gouda zur Stadt (19. Juli 1272) ist die Sonderstation PI-750GAZ bis zum 30. September auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Club Logs OQRS und über das Büro.

Die holländische Stadt Leiden ist 2022 die Europäische Stadt der Wissenschaft und veranstaltet aus diesem Grund ein 365-tägiges Wissenschaftsfestival „für alle Wissbegierigen“ (<https://leiden2022.nl>). Mitglieder der VERON Leiden sind bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen PA22L aktiv. QSL via Büro an PI4LDN.

Frans PC2F ist bis zum 20. November unter dem Sonderrufzeichen PF01MAX während der 22 Grand Prix Wochenenden aktiv. Das Sonderrufzeichen steht für Max Verstappen, den aktuellen Weltmeister, der seinen Titel mit der Startnummer 1 verteidigen wird. QSL via PC2F, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW und eQSL.

Anlässlich des 100. Jahrestages der Firma „Thales“ in den Niederlanden ist die Sonderstation PA100THALES bis zum Jahresende von 5 verschiedenen Standorten (Hengelo, Huizen, Eindhoven, Delf und Rotterdam) aktiv. Der offizielle Geburtstag ist der 6. Juli 1922. Wer alle 5 Standorte arbeitet, kann ein Sonderdiplom beantragen. Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten sind geplant. QSL via Büro oder eQSL.

PJ2 – Curacao: Frank PH2M ist von 10.–25. September urlaubsmäßig auf allen Bändern von 60–6m hauptsächlich in FT8 unter dem Rufzeichen PJ2/PH2M aktiv. QSL via Heimatrufzeichen,

wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.

PJ5 – St. Eustatius: John W5JON möchte von 25. Oktober bis 4. November wieder unter dem Rufzeichen PJ5/W5JON auf allen Bändern von 60–6m in SSB und FT8 aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

S0 – Western Sahara: Aufgrund des anhaltenden Krieges ist die S035S-Aktivität aus Tifariti anlässlich des 35. Jahrestages des Amateurfunks in RASD, die im Mai hätten starten sollen, aus Sicherheitsgründen verschoben worden. Voraussichtlich finden die Aktivitäten jetzt im Oktober statt.

SP – Polen: Die Sonderstation 3Z200IL ist anlässlich des 200. Jahrestages von Ignacy Lukaszewicz, einem Pioneer in der Ölindustrie, noch bis zum 29. Dezember auf 160, 80, 40, 30, 20 und 2m in SSB, FM und FT8/FT4 aktiv. QSL via Büro.

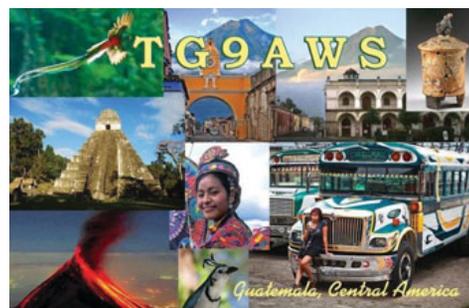
3Z4PAR war die Sonderstation, die von der polnischen Radiokommunikationsbehörde (Panstwowa Agencja Radiokomunikacyjna, PAR) für den experimentellen Betrieb auf 50 MHz zugelassen wurde. Das erfolgreiche Ergebnis dieses Betriebs ebnete den Weg für die allgemeine Verfügbarkeit des „Magic Band“ für die polnische Funkamateurgemeinschaft. Anlässlich des 30. Jahrestages des allerersten 6m-QSOs in Polen (am 5. Juni 1992 um 12:53 UTC zwischen 3Z4PAR und IK1EGC), wird das Sonderrufzeichen 3Z30PAR wird von 5. Juni 12:53 UTC bis zum Jahresende aktiv sein. QSL über LoTW und SP4KM, wahlweise direkt oder über das Büro.

T8 – Palau: Ein Team bestehend aus N7QT, WA7CPA, N7JP, K5EM und N9ADG sind von 2.–14. November unter dem Rufzeichen T88WA auf allen Bändern von 160–6m von Koror Island (IOTA OC-009) aktiv. QSL via M0URX (OQRS) und LoTW.

Bob W7YAQ und Al K7AR, beide Mitglieder des Willamette Valley DX Clubs, sind von 19.–28. November unter den Rufzeichen T8YA und T8AR aus Choll auf allen Bändern von 160–10m mit Schwerpunkt untere Bänder (Europa, Ostküste USA und Südamerika) aktiv. Gearbeitet wird mit zwei Stationen der Elecraft K-Line, als Antennen werden eine Butternut HF9V, DX Commander

Classic, 160m Inverted-L und Step-PIR CrankIR eingesetzt. Auch eine Teilnahme am CQ WW CW Contest ist geplant. QSL via Heimatrufzeichen, die Logs werden regelmäßig in ClubLog eingespielt.

TA – Türkei: Die Turkish Amateur Radio Association (TRAC) feiert heuer ihren 60. Geburtstag und wird bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen TC60TRAC aktiv sein. QSL via Büro.



TG – Guatemala: Stephen K4IM ist bis Oktober wieder unter dem Rufzeichen TG9AWS auf allen Bändern von 160–10m mit Fokus RTTY aktiv. QSL direkt via Heimatrufzeichen, LoTW und OQRS Club Log.

TK – Corsica: Frans DJ0TP ist noch bis 3. September unter TK/DJ0TP aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

TL – Zentralafrikanische Republik: Die für März (und dann April) geplante Aktivität unter den Rufzeichen TL8AA und TL8ZZ wurde wegen akuter Meningitis-Fälle in Bangui erneut verschoben und wird jetzt voraussichtlich im November, am Ende der Regenzeit, stattfinden.

TY – Benin:

Das Russian DX Team (A25RU, 7Q7RU, 7P8RU, E44RU, ...) plant, von 13.–27. Oktober unter dem Rufzeichen TY0RU aus Benin aktiv zu werden. Das Team besteht zurzeit aus RA1ZZ, RW9JZ, R7AL, RW8A, R9LR und R2BZ. Geplant sind wieder Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten sowie über QO-100. QSL via R7AL, LoTW und Club Log OQRS.



V3 – Belize: Mitglieder des Belize Amateur Radio Clubs planen von 22.–27. Oktober eine Aktivität von Mauger Caye, Turneffe Atoll (IOTA NA-123) unter dem Rufzeichen V3E. Das Team besteht zurzeit aus Andre V31DL, Hernan

V31DX (Teamleader), Marc V31MA, Uli V31US, Ismael XE1AY und Enrique XE2AA. Aktivitäten auf allen Bändern von 80–10m in CW, SSB und FT8 sind vorgesehen. QSL via IZ8CCW, über das OQRS von Club Log und LoTW. Das gesamte Log wird 5–6 Monate nach der Aktivität automatisch in LoTW eingespielt.

V4 – St. Kitts: Bob WX4G ist von 20.–30. September und von 14. November bis 2. Dezember wieder von St. Kitts aktiv. Im CQWW CW Contest wird er unter dem Rufzeichen V48A teilnehmen. Außerhalb des Contests wird er unter V4/WX4G auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT4/8 aktiv sein. QSL via LoTW und Club Log.

V7 – Marshall Islands: Stewie WV7MS ist ein frisch lizenziertes Amateur, der für die nächste Zeit als Feuerwehrmann am Kwajalein Atoll beschäftigt ist. Er möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen V7/WV7MS mit einem Yaesu FT-857D und einer Delta Loop aktiv werden. QSL nur via eQSL und LoTW.



V8 – Brunei: Didier F5NPV (im Bild) ist seit dem 1. Juni für voraussichtlich vier Jahren aus Bandar Seri Begawan mit drei selbstgebauten SDR-Transceivern und 300W mit einer End Fed Antenne auf allen Bändern von 40–10m in CW, FT8 und SSB vorerst unter dem Rufzeichen V85/F5NPV aktiv. Ende 2022 plant er, das „Section A Exam“ abzulegen, um ein vollwertiges V8-Rufzeichen zu erhalten. QSL vorerst nur via eQSL, kein LoTW und kein ClubLog.

VE – Canada: Canada ist ein unabhängiges Land, wobei jedoch die britische Königin weiterhin das Staatsoberhaupt ist. Anlässlich des Platinumjubiläums von Königin Elizabeth II, können kanadische Amateure von 15. Mai bis 14. Juli ihren Standardpräfix wie folgt ersetzen: VA-Stationen können VG

verwenden, VE-Stationen können VX, VO-Stationen können XJ und VY-Stationen können XK verwenden.

VK – Australien: Im Jahr 2022 feiert die Australian Broadcasting Corporation ABC den 90. Jahrestag ihrer Gründung. Aus diesem Grund wird das ganze Jahr die Sonderstation VK90ABC auf allen Bändern zu arbeiten sein. QSL nur via LoTW, QRZ.com und eQSL (keine Direkt- oder Büroakten).

VK0/M – Macquarie: Matt VK5HZ ist noch bis Oktober unter dem Rufzeichen VK0MQ von Macquarie (IOTA AN-005) auf den HF-Bändern in SSB und FT8 aktiv, wobei er mit einem Icom IC-7100 und einer abgestimmten Peitschenantenne arbeitet. QSL über das OQRS von M0OXO und LoTW.

VK9/C – Cocos (Keeling): Ein kleines Team aus Westaustralien plant, von 26. Oktober bis 3. November eine DXpedition nach Cocos Keeling. Zum Team gehören VK6VY, VK6SJ, VK6CQ und ein weiterer Teilnehmer, der noch bekannt gegeben wird. Das Team wird unter dem Rufzeichen VK9CM auf allen Bändern von 160–10m (eventuell 6m) in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Eine Teilnahme im CQ WW DX SSB Contest (29./30. Oktober) ist ebenfalls geplant. Bitte beachtet, dass dieses Rufzeichen bereits 2011 von OH2YY verwendet wurde. QSL für diese Aktivität via EB7DX.

VP2M – Montserrat: Thaire W2APF plant, von 2. Januar bis 31. März 2023 wieder unter dem Rufzeichen VP2MDX aktiv zu werden. QSL via Heimatrufzeichen.

VP8 – Falkland: Jonathan 2E0KZN arbeitet noch bis Anfang November auf der Royal Air Force (RAF) Basis Mount Pleasant auf den Falkland Inseln. Während seines Aufenthalts konzentriert er sich auf SOTA-Aktivitäten unter den Rufzeichen VP8TAA und VP8TAA/p. Er arbeitet mit einem Icom IC-705 und AH-705 ATU sowie einem Sotabeam Dipol (40–20m) sowie einer 24m-Drahtantenne und einem 7m-Mast. Mit einer 4-zelligen LiFePio4 6Ah Batterie kann er mit 10W Ausgangsleistung mehrere Stunden arbeiten. Er kann zwar auf allen Bändern arbeiten, konzentriert sich jedoch auf 20m und 15m. Er bevorzugt SSB, ist jedoch während seiner SOTA-Aktivitäten auch in PSK31 und

FT8 aktiv. Sollte das Wetter zu schlecht sein, arbeitet er von der RAF Clubstation VP8RAF mit hoher Leistung und verschiedenen Geräten. QSL über das OQRS von M0OXO.

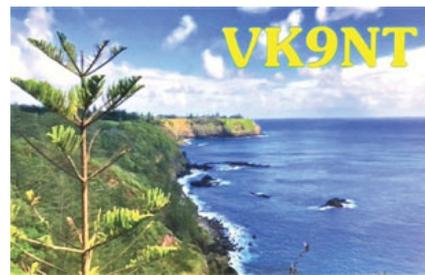
XE – Mexico: Ramon XE1KK ist bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen X10X hauptsächlich in digitalen Betriebsarten aktiv. QSL nur via LoTW.

YB – Indonesien: Die Sonderstationen 7B2C, 7B2E, 7B2T, 7B2H und 7B2O sind bis Ende Oktober auf 80, 40, 20, 15 und 10m in SSB und FT8 aktiv, um mehr Aufmerksamkeit auf den javanischen Hindu Ceto Tempel, der 1475 erbaut wurde, zu richten. QSL via eQSL.

Z8 – Südsudan: Diya Y11DZ ist wieder im Rahmen des UN World Food Programs unter dem Rufzeichen Z81D auf allen Bändern von 80–10m in SSB und FT8 (kein CW) aktiv. Eventuell wird sich auch eine 160m-Antenne platzmäßig ausgehen. Er ist öfter auf 40 und 15m in FT8 zwischen 20.00–21.30Z und auf 10m FT8 zwischen 09.45–13.30Z zu finden. QSL via OM3JW, Club Log, eQSL oder LoTW (siehe QSL-Info).

ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus: Garry 2M1DHG ist für die nächsten 2 Jahre auf der Dhekelia Basis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wochenenden wird er hauptsächlich zwischen 17.00 und 19.00z aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

ZL7 – Chatham: Jeff ist von 9.–21. September unter dem Rufzeichen ZL7/K5WE von der Nordküste Chathams auf allen Bändern von 160–10m in CW, FT8, FT4, SSB und RTTY aktiv. Die Ausrüstung besteht aus Elecraft und Yaesu Geräten, einer 500W Endstufe, einen Hexbeam sowie einer Crank-IR Vertikalantenne. QSL via Club Log OQRS oder K5WE und LoTW.



IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Achtung: Wer sich länger als zwei Jahre nicht mit seinem IOTA-World-Account angemeldet hat, muss seine Registrierung erneut über info@iota-world.org validieren.

Aktivitäten:

AF-005 Harald DF2WO ist im September wieder auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, FT8 und via QO-100 unter dem Rufzeichen D44TWO von Sao Tiago Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

AS-025 Vladimir R0FP lebt auf Iturup Island und ist regelmäßig vorzugsweise auf 20m aktiv. QSL via RZ3EC.

AS-099 Berkin TA3J möchte bis zum 31. Oktober jeden Samstag und Sonntag unter dem Rufzeichen TA3J/0 von Yassica Island auf allen Bändern von 80–10m in SSB, CW, RTTY und FT8 aktiv sein. Das Log wird regelmäßig in Club Log und LoTW eingespielt.

AS-140 Das S21DX-Team möchte im November wieder mit mehreren Stationen von Char Kukri-Mukri auf allen Bändern von 80–12m aktiv sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

EU-001 Claudio HB9OAU ist von 10.–22. September unter dem Rufzeichen SV5/HB9OAU auf allen Bändern von 80–10m in CW, SSB, RTTY und FT8 urlaubsmäßig von der Insel Karpathos aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

EU-083 Ein italienisches Team bestehend aus IU1J CZ, IK1QBT, IK1CJO, I1NVU, I1WXY und IK1NEG ist von 10.–11. September unter dem Rufzeichen IP1X von Gallinara Island mit zwei Stationen in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via IU1J CZ, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-171 PD2R (OV2T), PA1SVM (OZ/PD1SVM) und PA7JWC (SQ9DX)

sind von 11.–18. September in CW, SSB und FT8 auf allen Bändern von 160–2m von Saeby in Nord-Jütland aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

NA-067 Mike W7LG möchte von 24.–29. Oktober unter dem Rufzeichen W7LG/4 von Rodanthe, Hatteras Island auf 80, 40 und 20m in CW und SSB aktiv sein. Normalerweise ist er meist von 16:00–2100z und von 00:00–02:30z aktiv., QSL via W7LG, direkt, eQSL und LoTW.

OC-042 Mike W6QT ist noch bis 15. September unter DU3/W6QT aus Olongapo City von Luzon Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro und LoTW.

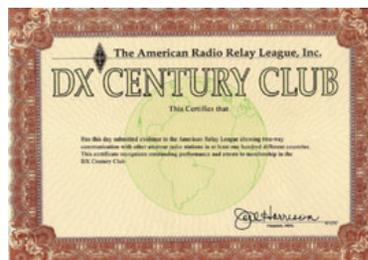
OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

DXCC

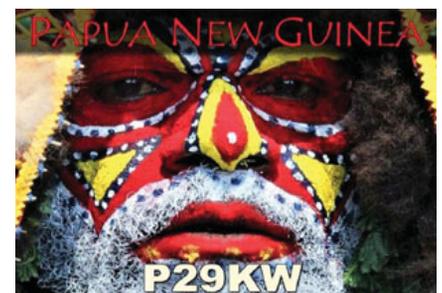
Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXpeditionen für das DXCC anerkannt werden:

3D2AJT	Fiji, 2022
3D2RRR	Rotuma, 2022
5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
TU2R	Cote d'Ivoire 2020
TU5PCT	Cote d'Ivoire 2020
YI1SAL	Iraq, 2021

Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da Dokumente noch ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die erforderlichen Dokumente bald eintreffen.



LoTW: 3A/F6EXV, 3A/PB8DX, 3D2AJT, 3W2B, 411EBD, 4L1MA, 4W/VK1AO, 4X1TI, 4X1UF, 6W1TG, 7M2PSC, 7Q5RU, 8N2TY, 9A0HQ, 9A1A, 9A3GDR, 9A4ZM, 9A5DXX, 9G5AR, 9Y4D, AO2022XAC, BD4VGZ, BG5FCH, BG8PM, BH4TNQ, BX6ABC, CE4PPC, CE7VP, CO2AV, CO7MS, CU2YK, D2UY, DD7DAC, DG5LP, E20PFE, E72X, E73DN, EA4EJR, EL2BG, EP2ABS, EP2C, EW2C, F4EGG, F5CT, F5IN, F5MRK, FG5FU, FG8OJ, FK8HM, G1A, G2K, GM2T, GR2HQ, HB9GZS, HH2MK, HI3AA, HI3T, HI8J, HI8RD, HP1/IZ6BRN, I3QDK, IS0BQE, IU8CDL, IZ2LWE, J25DXA, J35X, JA1JRK, JA1QJI, JA2ITK, JA3EQC, JA5EXC, JA6RCH, JA8RAT,



JF2RSF/1, JH1ECG, JH6QIL, JJ7PMS, JK1AFC, JN1JFC, JP1LRT, JP1SMR, JR1BMG, JR1NHD, JR2AMZ, JR4ABB, KH6AQ, LA7HJA, LU1DHV, LU2BR, LU5DF, LZ1QN, MONWA, M0OVG, MM1E, OH6GAZ, OJ0DX, OK1AWC, OK1TGN, P40AA, PD0NHM, PY1PDF, R6FX, RK0SK, RK4FF, S56A, SB8JNR, SM6YEC, SM7HZK, SP6GNJ, SP7RZR, SP8JUR, SP9MRP, SX44JM, T77C, TA7I, T18MCC, UA3FO, UA6BDJ, UN8PFE, UT3KW, UT7UV, V31MA, VE3ELL, VK1MA, VK3AXI, VK6IR, VK7ID, VO1SIX, VP2EVL, VP8BTR, VR2VGM, VU2EII, VU2NXM, XE1AO, XE2YWH, YC3VK, YO4DG, YO9HP, YS1AG, YV6BXN, Z21RU, ZC4GR, ZL1VAH und ZL7STU.

Kurz notiert ...

- Der aktuelle **CQ DX Marathon Manager** John Sweeney K9EL gibt bekannt, dass nach einer längeren Suche ein Nachfolger gefunden wurde. Mark Wohlschlegel WC3W wird als neuer Manager ab dem 1. Januar 2023 das Programm offiziell übernehmen und ein Team führen, um das weitere Wachstum und die Weiterentwicklung des DX Marathons zu garantieren. Gesucht wird noch immer Unterstützung im Bereich Datenbank- und Webseiten-Management sowie Software-Entwicklung etc. Interessenten können sich direkt an Mark via E-Mail wc3w@dxmarathon.com wenden. John wird Mark weiterhin bestmöglich unterstützen, um einen problemlosen Übergang zu garantieren.

- Die fünfte **Virtual Ham Expo**, die von „QSO Today“ organisiert wird, findet am 17./18. September auf einer Virtual Reality Plattform statt, die ein komplettes Messeerlebnis simuliert. Folgende Highlights sind geplant:

- Über 38 hervorragende Redner und Präsentationen
- Interaktive Video-Lounges für echte Eyeball-QSOs
- Eine Ausstellungshalle mit zahlreichen Anbietern und Organisationen
- Poster Gallery Hall mit Produktausstellungen und interaktiven Projekten, die von Amateuren eingereicht wurden

Die Virtual Ham Expo wird 48 Stunden als Live-Veranstaltung und danach 30 Tage lang als On-Demand Veranstaltung betrieben. Eintrittskarten sind ab August erhältlich. Weitere Informationen findet man unter <https://qsotodayhamexpo.com>. Dort gibt es auch eine vollständige Liste der Gastredner und Aussteller sowie weitere Details zur virtuellen Plattform. Der Ticketpreis beträgt USD 10.00.

- Hal W8HC hat ein 4-minütiges Video über die Aktivität von **Kiska Island** (IOTA NA-070) unter dem Rufzeichen K7K veröffentlicht, dass man sich unter <https://youtu.be/TaljpmCxIsM> in FullHD auf YouTube anschauen kann. In diesem Video wird die Ankunft auf der Insel gezeigt, ein Folgevideo unter <https://youtu.be/p6EcSV2Jmis> zeigt mehr über die Station und den Betrieb.



Der Schiffskapitän ist bekannt aus der US-Fernsehsendung „Deadliest Catch“. Wer in das Pile-Up hineinhören möchte, kann das hier machen: <https://youtu.be/3pCrMlf76t4>.

- Ein 4-minütiges Video über die S21DX IOTA DXpedition 2021 nach **Char Kukri-Mukri** (IOTA AS-140) findet man auf YouTube unter <https://youtu.be/W9b02PLLKPM>. Eine weitere Aktivität von dieser Insel ist noch für 2022 geplant, weitere Informationen findet man unter <https://s21dx.org>.

- Charles M0OXO hat Ende Juli die ersten Logs von Matt VK0MQ erhalten,

diese sind ab sofort in das M0OXO OQRS eingepflegt, womit das Log durchsucht werden kann und QSL-Karten beantragt werden können. Da die ARRL den LoTW-Antrag sehr schnell bearbeitet hat, wurden bereits die ersten LoTW-Kontakte eingespielt. Die QSL-Karten werden momentan entworfen und gedruckt und werden ebenfalls bald verfügbar sein.

- Unten ein Vergleich der **15 gefragtesten DXCC-Entitäten** aus dem Jahr 1979 und 2022. Ich kann mir gut vorstellen, dass sich noch einige QSP-Leser gut erinnern können. Entitäten in kursiv sind „gelöscht“.

Rank	1979	Entität	2022	Entität
#1	3Y	Bouvet Island	P5	Nordkorea
#2	BY	China	3Y	Bouvet Island
#3	HZ	<i>Neutral Zone</i>	FT/W	Crozet Island
#4	VS9	<i>Camaran</i>	BS7H	Scarborough Reef
#5	XZ	Burma	CE0X	San Felix
#6	ZA	Albanien	BV9P	Pratas Island
#7	1S	Spratly Island	KH7K	Kure Island
#8	VK0/H	Heard Island	KH3	Johnston Island
#9	VU7	Laccadiven	3Y/P	Peter 1 Island
#10	A15	<i>Abu Ail</i>	FT/X	Kerguelen Island
#11	7J1	<i>Okino Tori-Shima</i>	FT/G	Glorioso Island
#12	7O	<i>South Yemen</i>	VK0/M	Macquarie Island
#13	SV/A	Mt. Athos	YVOA	Aves Island
#14	A5	Buthan	KH4	Midway Island
#15	3C0	Annobon	ZS8	Prince Edward & Marion Island



DX-Kalender September

bis 3. Sept.	TK/DJOTP, Corsica
bis 4. Sept.	HZ1CPCF, Saudi Arabia
bis 6. Sept.	TK/DJOTP, Island, IOTA EU-014
bis 6. Sept.	CT8/W6PQL, Pico Island, Azores, IOTA EU-175
bis 8. Sept.	5R8LH, Madagascar
bis 11. Sept.	Z81D, Südsudan
bis 11. Sept.	PA22VUELTA, Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 12. Sept.	EA5XV/HP1, Panama
bis 15. Sept.	DU3/W6QT, Philippinen
bis 21. Sept.	H44MS, Solomon Islands
bis 27. Sept.	TM2SOTA, Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 30. Sept.	8N650JP, Sonderrufzeichen, Japan
bis 30. Sept.	E2WRTC, Sonderstation, Thailand
bis 30. Sept.	IR4DX, Sonderrufzeichen, Italien
bis 30. Sept.	J20EE, Djibouti
bis 30. Sept.	PI750GAZ, Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 1. Okt.	VK0MQ, Macquarie
bis 5. Okt.	JX7QY und JX/LB4MI, Jan Mayen, IOTA EU-022
bis 21. Okt.	TM400MO, Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 30. Okt.	PD146EU, Schouwen Duiveland, Niederlande, IOTA EU-146
bis 31. Okt.	DL35EUDXF, Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Okt.	TA3J/0, Yassica Island, Türkei, IOTA AS-099
bis 31. Okt.	VK0MQ, Macquarie Island, IOTA AN-005
bis 31. Okt.	VK75FAA, Sonderrufzeichen, Australien
bis 1. Nov.	4A2MAX, Sonderrufzeichen
bis 11. Nov.	PA900UTR, Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 20. Nov.	PF01MAX, Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 23. Dez.	GB1900HA, GB1900HW, Sonderrufzeichen, England
bis 29. Dez.	3Z200IL, Sonderrufzeichen, Polen
bis 30. Nov.	BX0QSL, China
bis 31. Dez.	9A652AA, 9A655AX, Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	9A652AA, 9A655AX, Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	DB50AFZ, DF40BGK, DK050BN, DL60LINDAU, Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DL73AFUG, DL75DRG, DL75HES, DL75HIL, DR50BAWA, Deutschland
bis 31. Dez.	EI90IRTS, Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	FW1JG, Wallis & Futuna
bis 31. Dez.	GB100BBC, Sonderrufzeichen, Deutschland

bis 31. Dez.	H32AT, Sonderrufzeichen, Panama
bis 31. Dez.	HB50SH, Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dez.	HG1222BA, Sonderrufzeichen, Ungarn
bis 31. Dez.	J28JD, Djibouti
bis 31. Dez.	LA100B, Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dez.	OR100RCBE, Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dez.	OZ50DDXG, Sonderrufzeichen, Dänemark
bis 31. Dez.	PA22L, PI75LIM, Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 31. Dez.	3Z4PAR, Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	TC60TRAC, Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 31. Dez.	VK90ABC, Sonderrufzeichen, Australien
bis 31. Dez.	XIOX, Sonderrufzeichen, Canada
bis Dez.	FT4XW, Kerguelen, IOTA AF-048
bis Dez.	VKOWN, Casey Research Station, Antarktis
bis 15. März 23	HG200AN, HG200DO, HG200EF, HG200IR, HG200OT, HG200PS, Ungarn
September	LZ31ZE, Sonderrufzeichen, Bulgarien
September	SP9FIELD, Sonderrufzeichen, Polen
1.-15. Okt.	TX7G, Marquesas Islands, IOTA OC-027
10.-25. Okt.	TY5RU, Benin
29. Okt.-7. Nov.	J28MD, Djibouti
Oktober	A35GC, Tonga, IOTA OC-049
Oktober	CY0C, Sable Island, IOTA NA-063
Oktober	HF9FIELD, Sonderrufzeichen, Polen
Oktober	LZ457PP, Sonderrufzeichen, Bulgarien
Okt./Nov.	CY0S, Sable Island, IOTA NA-063
November	LZ407IZ, Sonderrufzeichen, Bulgarien
November	SN9FIELD, Sonderrufzeichen, Polen
November	TL8AA und TL8ZZ, Zentralafrikanische Republik
Dezember	Crozet Islands
Dezember	LZ634SM, Sonderrufzeichen, Bulgarien
Dezember	S21DX, Bangladesh, IOTA AS-140
Dezember	SP9FIELD, Sonderrufzeichen, Polen
??? 2022	ZL9, Campbell Island, IOTA OC-037
2023	E6AM, Niue, IOTA OC-040
Januar 2023	3Y0J, Bouvet Island
Januar 2023	Crozet Islands
Februar 2023	Crozet Islands
März 2023	W8S, Swains Island
20.-29. März 23	CY0S, Sable Island, IOTA NA-063

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE3SPR – Stephan, oe3spr@oevsv.at, 0664 3520565; **SUCHE:** Kenwood TM-D710GE VHF/UHF-Mobiltransceiver inkl. GPS.

OE3ZW – Willi, willi@zibuschka.com; **VERKAUFE:** PACTOR Controller SCS PTC-IIlusb mit Pactor III, mit Kabelsatz für Kenwood KW-Transceiver, 200,- €; Yaesu Antennenschalter AS-1-4R für 1,2 kW, Ansteuerung 12 Vdc, mit Montagewinkel, 70,- €;

Kenwood TM-V7 144/440MHz-FM-Doppelband-Transceiver „blaues Wunder“, 50W VHF/35 W UHF, mit Mobilmikrofon, DC-Anschlusskabel und TNC-Anschlusskabel, 140,- €; Kenwood IF-232C Interface, 10,- €; Selbstabholer bevorzugt.

OE6WVG – Viktor, Mail: oe6wvg@oevsv.at, 0699 11889249; **VERKAUFE:** Fritzel Beam FB-DX460 = FB33 + UFB13 (12+17+30m), inkl. 2 AMA 1:1 Balun 1,4kW SSB, 200,- €.

OE6CWI – Michael, Tel. +43 664 3846844; **VERKAUFE:** wegen Antennen-Eigenbauvorhaben komplette neuwertige (1/2 Jahr alt) MFJ 1982HP end-fed Langdrahtantenne (40m Drahtspannlänge mit einer Spule) zum halben Neupreis, also um 75,- € plus Porto. Sie kann ohne Antennentuner bis 800W SSB auf fast allen Bändern von 80m bis 10m betrieben werden (mit Tuner auf allen ab inkl. 160m).

Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air) <https://iota-world.org>

POTA (Parks On The Air) <https://parksontheair.com>

SOTA (Summits On The Air) www.sota.org.uk/

SOTAwatch2 <http://www.sotawatch.org>

WAP (Worldwide Antarctic Program)

www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna) wwff.co und www.wff-dl.de

Videos:

3DA0RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Haktmqt5tQ0>
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0Z (2018) <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU
(Bouvet, ca. 31 Minuten)

4X100AI https://youtu.be/4oGLUH52_5s

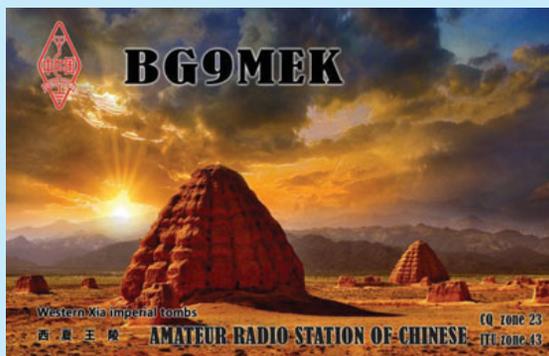
5I3B, 5I3W <https://youtu.be/SbhG0CazWBY>

5Z4VJ <https://clublog/logsearch/5Z4VJ>

7O6T (2012) <https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Min.)

7P8RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>



CY9C <https://vimeo.com/364396566>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FT5XO (2005) <https://vimeo.com/121317592>
(Kerguelen, ca. 54 Minuten)

HB0A <https://www.youtube.com/watch?v=tA1hJFck1e4>
(CQ WW CW 2021)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

KL7RRC/p <https://youtu.be/78TcPRgG4ws>
(IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMgnB8> (NA-039, 2021, Adak Island)

RI0Q <https://youtu.be/0P6j6BAtb2I> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

T30L/C21W <https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n2OHHLD49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

TO6OK https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p <http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

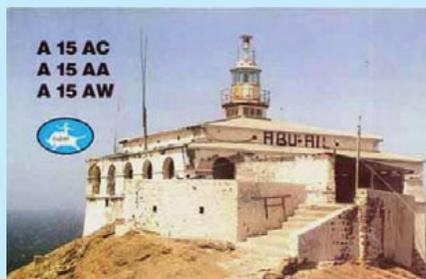
VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013) <http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Min.)

YJ0RRC <https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>



ACHTUNG! Die Hambörse findet Ihr diesmal auf Seite 49.

ICOM ID5100 VHF/UHF-DUALBAND- DIGITAL-TRANSCEIVER

Mobilität auf höherem Niveau:
Touchscreen-Bedienung, DV/DV-
Dualwatch, eingebauter GPS-Empfänger,
DV/FM-Repeater-Listen, D-STAR-
DV-Modus, Bluetooth®, Android™.

EUR 610,-



ICOM ID-52E 2 m/70 cm D-Star **NEW!**

2.3 Zoll großes Farbdisplay.
Bluetooth. Audio Output
750mW. Zubehör vom
ID51 weiter
verwendbar.

EUR 587,-

YAESU FT818ND

KW / 6 m / 2 m / 70 cm (HF / VHF / UHF) Mobil-
Portabel- Funkgerät, in einem stabilen Gehäuse.

EUR 657,-

Anytone AT-D578UV-PLUS **NEW!**

VHF/UHF Dual Band
Mobilfunkgerät für
DMR und FM jetzt
auch mit AM-Flug-
funk und Bluetooth
und GPS

EUR 429,-



KENWOOD TS-890S

HF/50/70 MHz Transceiver. Erstaunliche Ergebnisse wer-
den häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen
erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter
Audio Performance

EUR 4.590,-



1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at

YAESU FT-891

HF / 50 MHz 100 Watt All Mode
Mobilfunkgerät, in einem kompakten
robusten Gehäuse, mit Aufstellbügel
und abnehmbarem Bedienteil.

EUR 699,-



Yaesu FT-991A

Kompakter HF/6m/VHF/UHF All-
mode-Transceiver inkl. C4FM und au-
tomatischem Antennentuner. Touch-
Farbdisplay mit Spektrum-Anzeige
und Wasserfalldiagramm.

EUR 1.367,-



ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class
Transceiver! Dual RX und vieles mehr!

EUR 3.299,-



Weitere Infos und
Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. Mwst.



ICOM IC2730 VHF/UHF-DUALBAND-TRANSCEIVER

Gleichzeitiger Empfang von VHF/UHF, weiß beleuchtetes LC-Display, 50W Sendeleistung, Breitbandempfänger, optionales Bluetooth-Headset.

EUR 329,-

AnyTone AT-878UV II Plus

Jetzt mit APRS analog!

VHF/UHF-Dual Band Handfunkgerät für DMR und FM. Inkl. Bluetooth, GPS.

EUR 219,-



YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 105,-



ICOM IC7300 KW/50/70 MHz

Der innovative Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrum Skop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.259,-



YAESU FT5DE NEW!



2 m / 70 cm (VHF / UHF) Analog / Digital C4FM Duoband Handfunkgerät mit Touch-Panel-Display, Vollduplex, mit eingebautem 66 Kanal GPS Empfänger, Breitbandempfänger 500 kHz bis 1000 MHz, sowie Sprachrekorder und Bluetooth.

EUR 449,-



YAESU FT-DX10 NEW!

Hybrid-SDR-HF/50 MHz-Transceiver mit 5-Zoll-Touchscreen-Display. Automatischer Antennentuner 100W. Schmalband-SDR mit der neuesten Schaltungskonfiguration, einschließlich 500 Hz-, 3 kHz- und 12 kHz-roofing Filter.

EUR 1.480,-



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwellen bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.445,-



YAESU FTM300DE

2 m / 70 cm Analog FM und C4FM / FDMA Digital Mode, Duoband Mobilfunkgerät, Vollduplex, AIR-Bandempfänger von 108 MHz bis 137 MHz. Die eingebaute Bluetooth-Funktion ermöglicht einen komfortablen und sicheren Funkbetrieb während der Fahrt mit dem KFZ. Dazu wird das Headsets von Yaesu SSM-BT10 benötigt.

EUR 399,-

YAESU FT4XE

VHF / UHF Mini Duoband Handfunkgerät des Markenherstellers Yaesu. Im Lieferumfang ist ein leistungsstarker Li-Ion Akku mit 1750mAh für ca. 15 Stunden Betriebszeit sowie ein Schnelllader SBH-22 und ein Steckernetzteil enthalten.

EUR 83,-



ICOM IC-9700 2 m, 70 cm und 23 cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit TFT-Display. Echtzeit Spektrum und Wasserfall Display. 100Watt 2 m und 70 cm, 10 Watt 1,2 GHz, über IP fernsteuerbar.

EUR 1.950,-



Weitere Infos und Downloads unter:
www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.